STADT | TORNESCH

Der Bürgervorsteher

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Inga Ries
Zimmer: 118 1. Obergeschoss
Telefon: 04122-9572-10
Fax: 04122-9572-72
E-Mail: inga.ries@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder der
Ratsversammlung

n a c h r i c h t l i c h
an alle bürgerlichen Mitglieder

Tornesch, den 19.09.2013

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung der Stadt Tornesch

am Dienstag, den 01.10.2013 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 ein.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2013	
4	Anfragen von Ratsmitgliedern	
5	Bericht des Bürgermeisters III/2013	**VO/13/672**
6	Vorprüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl 2013	**VO/13/605**
7	Anpassung der Richtlinien der Stadt Tornesch zur Gewährung des KiTa-Talers und eines freiwilligen Sozialtarifes für Tornescher Kinder zu den Gebühren in Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen und für die Betreuung durch ausgebildete Tagesmütter	**VO/13/602**
8	Kriterien der Stadt Tornesch für die Vergabe von Betreuungsplätzen in den Tornescher Kindertagesstäten	**VO/13/611-1**
9	Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2013 der Grundstücksgesellschaft Tornesch - GGT	**VO/13/660**
10	Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 des Abwasserbetriebes Tornesch (ABT)	**VO/13/666**
11	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushalts-satzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2013 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	**VO/13/665**

12	Ortsgestaltungssatzung für den Ortsteil Esingen - Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -	**VO/13/619**
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Ratsversammlung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.		
13	Auftragsvergaben; hier: Sportplatz am Großen Moorweg -Vorlage wird ggfs. nachgereicht-	

Die Anlagen zu den Tagesordnungspunkten 9, 10, und 11 wurden zur Sitzung des Finanzausschusses am 09.09.2013 übersendet. Eine erneute Übersendung in Papierform erfolgt nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. *Peter Daniel*
Bürgervorsteher

STADT | TORNESCH

Mitteilungsvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/13/672**
	Status:	öffentlich
	Datum:	17.09.2013
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	
	Bericht im Rat:	Roland Krügel
Büro des Bürgermeisters	Bearbeiter:	Inga Ries

Bericht des Bürgermeisters III/2013

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
01.10.2013	Ratsversammlung

Investitionen der Jahre 2013 und 2014 – Antrag der CDU-Fraktion-
(ursprünglicher Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2013)

Die Ratsversammlung hat bei zwei Gegenstimmen der FDP-Fraktion die „Schuldenbremse“ für die Stadt Tornesch und den Eigenbetrieb GGT beschlossen.

Durchführung eines Bürgerentscheides zu einer möglichen Fusion

Wie beschlossen, wird am 22. September die Abstimmung über eine mögliche Fusion mit der Stadt Uetersen zum 01.01.2015 durchgeführt. Es kann davon ausgegangen werden, dass das Quorum von 18 % der Wählerinnen und Wähler für den Entscheid erreicht wird.

Mögliche Fusion der Städte Tornesch und Uetersen; hier: weitere Bürgerbeteiligungen

Die Stadt Tornesch hat sich nicht an einer weiteren Bürgerinformationsveranstaltung beteiligt, diese wurde von der Stadt Uetersen alleine durchgeführt. Die Stadt Tornesch hatte hierfür einen Busshuttle zur Verfügung gestellt.

Durchführung eines Bürgerentscheides zur möglichen Fusion der Städte Tornesch und Uetersen; hier: Wahl eines Abstimmungsausschusses

Der Abstimmungsausschuss ist für den 23.09.2013 einberufen, um das amtliche Ergebnis des Bürgerentscheides festzustellen.

Wahl der Schöffen und der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Die Vorschlagslisten wurden an das Amtsgericht bzw. an den Jugendhilfeausschuss weitergeleitet. Eine Rückmeldung, welche Personen Schöffen bzw. Jugendschöffen werden, bekommt die Stadt nicht.

Prüfung der Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung wurde vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung geprüft und von der Ratsversammlung festgestellt.

Bau einer Kindertagesstätte mit 100 Plätzen am Standort Pommernstraße durch den Träger WABE e.V. Hamburg; hier: Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung und Mietvertrag für das Stadtteilbüro

Der Betrieb in der Kindertagesstätte der WABE e.V. wurde am 09.09.2013 aufgenommen.
Die bisherige Finanzierungsvereinbarung wird im Einvernehmen mit dem Träger und gemäß Beschluss der Ratsversammlung bis zum 31.12.2013 verlängert. Sobald die Schlussrechnung über die Baukosten vorliegt, sollen die Verhandlungen über die Anpassung der Finanzierungsvereinbarung erfolgen. Anders als die bisher geschlossenen Defizitvereinbarungen ist geplant, einen Zuschuss pro geleistete Betreuungsstunde zu vereinbaren. Das Konzept des Stadtteilbüros wurde am 26.08.2013 im JSSKB beraten. Wegen der Gestaltung der Außenfassade sowie des Innenausbaus des Stadtteilbüros fand am 19.09.2013 eine Baubesprechung statt, in der auch über den Mietbeginn gesprochen wurde. Mietbeginn wird höchstwahrscheinlich der 01.01.2014 sein.

Genehmigung von Kooperationsverträgen für das Kursangebot der Offenen Ganztagsschule an der Johannes-Schwennesen-Schule

Die Ganztagsschule ist nach den Sommerferien gestartet. Es liegen 114 Anmeldungen von 191 Schülerinnen und Schülern vor. Insgesamt wurde das Angebot sehr gut angenommen, so dass einzelne Kurse doppelt angeboten werden müssen. Lediglich 3 Kurse sind nicht zustande gekommen. Die Kooperation mit dem Schützenverein läuft sehr gut. Insgesamt sind die Rückmeldungen der Kinder und Dozenten positiv.

Gewährung eines Zuschusses und Erlass einer Satzung über die Benutzung und Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagsschule an der Johannes-Schwennesen-Schule
Die Anträge sind sehr schleppend angelaufen, werden jetzt jedoch stärker als erwartet nachgefragt. An der Johannes-Schwennesen-Schule ist der Bedarf stärker als an der Fritz-Reuter-Schule. Als Fazit lässt sich jedoch sagen, dass kein Kind aus finanziellen Gründen nicht am Ganztag oder in der Betreuungsklasse teilnehmen konnte.
Es wurde auch ein Vertrag für die Mittagsverpflegung mit dem Jobcenter bzw. dem Kreis Pinneberg geschlossen um den Kindern im Ganztag und in der SIM-Klasse die Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaketes zu erleichtern. Für die Betreuungsklasse besteht ein separater Vertrag.

Genehmigung der Prüf- und Leistungsvereinbarung für die teilstationäre Sprachheilintensivmaßnahme (SIM) in der Fritz-Reuter-Schule und Kenntnisnahme der zugrundeliegenden Konzeption und Finanzierung
Die Leistungs- und Prüfvereinbarung mit der Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen. Kreise (KOSOZ) und die Vereinbarung über die Höhe der Tagessätze zur Vergütung wurde unterschrieben und an die KOSOZ verschickt.
Der Kreis hat noch einmal versichert, dass diese Maßnahme auf Dauer angelegt ist. Insgesamt sind alle Beteiligten sehr zufrieden mit dieser Maßnahme.
Leider wurde das mit viel Aufwand und großen Bemühungen für den Kreis erarbeitet Angebot für die Beförderung der Schüler mit dem städtischen Schulbus nicht berücksichtigt. Letztendlich wurde der Auftrag an eine Firma vergeben.

B-Plan 72 „Ahrenloher Straße – Baumschulenweg"; Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss

Nach dem Verkauf des Grundstückes kann mit den Vorbereitungen für die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten begonnen werden, so dass mit Erschließungsmaßnahme im Frühjahr 2014 begonnen werden kann. Die Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss erfolgt in Kürze.

B-Plan 47, 2. Änderung „Businesspark Tornesch“; Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss

Die Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss erfolgt in Kürze. Das Bauvorhaben der ansässigen Firma hat begonnen, die Herstellung der Grundplatte des Hochregallagers ist abgeschlossen. Das Bauvorhaben soll möglichst noch bis zum Jahreswechsel fertig gestellt werden.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

STADT | TORNESCH

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/13/605**
	Status:	öffentlich
	Datum:	15.07.2013
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Roland Krügel
	Bericht im Rat:	Horst Lichte
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Sven Reinhold

Vorprüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl 2013

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
06.08.2013	Wahlprüfungsausschuss
01.10.2013	Ratsversammlung

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: **1. Umweltverträglichkeit**
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die neue Vertretung hat nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche in folgender Weise zu entscheiden:

1. War eine Vertreterin oder ein Vertreter nicht wählbar, so ist ihr oder sein Ausscheiden anzuordnen.
2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben könnten, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen (§ 41 GKWG).
3. Ist die Feststellung des Wahlausschusses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen (§ 42 GKWG).
4. Liegt keiner der unter den Nummern 1 bis 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Der Wahlprüfungsausschuss macht der Vertretung einen Vorschlag über den von ihr im Wahlprüfungsverfahren zu fassenden Beschluss. Die Vertretung soll ihre Entscheidung unverzüglich, möglichst bereits in der zweiten Sitzung, treffen.

Das Ergebnis der Gemeindewahl wurde in der Sitzung des Gemeindewahlausschusses am 27. Mai 2013 verkündet, die Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Tornesch samt vorherigem Hinweis in den Uetersener Nachrichten erfolgte am 01.06.2013.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Gemeindewahl wurden nicht erhoben. Die Vorprüfung hat keine Unregelmäßigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung der Gemeindewahl 2013 ergeben. Die Niederschriften der Wahlvorstände wurden durch die Verwaltung und den Gemeindewahlausschuss auf ihre Richtigkeit hin überprüft und für richtig befunden.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen
keine

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist nicht fehlerhaft.
4. Nach Vorprüfung des von der Ratsversammlung gewählten Wahlprüfungsausschusses erklärt die Ratsversammlung die Gemeindewahl für gültig.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

STADT | TORNESCH

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/13/602**
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.07.2013
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
	Bericht im Rat:	Horst Lichte
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Claudia Meinert

Anpassung der Richtlinien der Stadt Tornesch zur Gewährung des "KiTa-Taler's" und eines freiwilligen Sozialtarifes für Tornescher Kinder zu den Gebühren in Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen und für die Betreuung durch ausgebildete Tagesmütter

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
26.08.2013	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung
01.10.2013	Ratsversammlung

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: **1. Umweltverträglichkeit**
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Seit dem Kindergartenjahr 2006/2007 fördert die Stadt Tornesch Tornescher Familien, deren Kinder in einer Tornescher Kinderbetreuungseinrichtung oder aber in einer anerkannten Tagespflegestelle innerhalb des Kreises Pinneberg betreut werden. Grundlage für diese freiwillige Förderung sind die seit dem 01.08.2006 gültigen Richtlinien über die freiwillige Gewährung des „KiTa-Taler's", eines freiwilligen Sozialtarifes für Tornescher Kinder zu den Gebühren in Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen und für die Zuschussgewährung für die Betreuung durch ausgebildete Tagesmütter. Gemäß dem Ergebnis der Beratungen vom 21.05.2013 soll die freiwillige Förderung im Kindergartenjahr 2013/2014 fortgesetzt werden.

Mit Schreiben vom 04.06.2013 hat der Kreis Pinneberg verschiedene Neuregelungen zu den Sozialstaffelrichtlinien des Kreises Pinneberg hinsichtlich der Übernahme von Mindestbeiträgen sowie der Ermäßigung von Elternentgelten bei Betreuung in einer Tagespflegestelle mitgeteilt, die bereits zum 01.08.2013 in umgesetzt werden. Darüber hinaus tritt zum 01.08.2013 das Gesetz zur Gewährung des Bundesbetreuungsgeldes in Kraft.

Die Richtlinien der Stadt Tornesch sind unter Berücksichtigung dieser Veränderungen anzupassen (vgl. Anlage).

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Gebührenpflichtige, die aufgrund Ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse lediglich zur Leistung eines Mindestbeitrages verpflichtet waren, werden ab dem 01.08.2013 aufgrund gesetzlicher Bestimmungen von der Leistung des Mindestbeitrages freigestellt. Die bisher durchgeführte Abrechnung der freiwilligen Übernahme dieser Beträge für Tornescher Eltern zulasten der Stadt Tornesch entfällt somit ab dem 01.08.2013. Basierend auf dem Abrechnungsergebnis des Quartals II/2013 wurden im Rahmen der Planungen zum Nachtragshaushalt 2013 für die Monate August bis einschließlich Dezember 2013 Einsparungen in Höhe von 10.000,00 € berücksichtigt.

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Anpassung der Richtlinien der Stadt Tornesch entsprechend des anliegenden Entwurfes der Verwaltung vom 11.07.2013 wird zugestimmt.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Entwurf über die Anpassung der freiwilligen Richtlinien
ab 01.08.2013

RICHTLINIEN
der Stadt Tornesch

zur Gewährung des „KiTa-Talers" und eines freiwilligen Sozialtarifes für Tornescher Kinder zu den Gebühren in Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen und für die Betreuung durch ausgebildete Tagesmütter

Präambel

Ab dem 01.08.2013 werden Neuregelungen hinsichtlich der Übernahme von Mindestbeiträgen sowie der Ermäßigung von Elternentgelten bei Betreuung in einer anerkannten Tagespflegestelle innerhalb des Kreises Pinneberg wirksam. Darüber hinaus wird zum 01.08.2013 für Kinder, die ab dem 01.08.2012 geboren und noch nicht das 3. Lebensjahr vollendet haben die Gewährung des Bundesbetreuungsgeldes eingeführt. Aufgrund dieser Neuregelungen werden die Richtlinien der Stadt Tornesch zur Gewährung des „KiTa-Talers" über eine freiwillige Förderung von Kindern im Krippen- und Elementarbereich in Kindertagesstätten sowie die Betreuung von Kindern der Altersgruppe 0 bis 6 Jahre (Einschulung) bei anerkannten Tagesmüttern ab 01.08.2013 wie folgt angepasst:

1. Die Stadt Tornesch entscheidet über die jeweils jährlich zu Beginn eines Kindergartenjahres (1. August) neu festzusetzenden kreiseinheitlichen Betreuungsgebühren in Kindergärten und kindergartenähnlichen Einrichtungen.

2. Bevor die Stadt Tornesch gemäß dieser Richtlinie freiwillige Zuschüsse für den Besuch von Tornescher Kindergärten und kindergartenähnlichen Einrichtungen oder aber bei Betreuung in einer anerkannten Tagespflegestelle innerhalb des Kreises Pinneberg an in Tornesch wohnhafte Erziehungsberechtigte gewährt, sind verbindlich und vorrangig die möglichen Ermäßigungen der Beiträge gemäß den jeweils geltenden Richtlinien des Kreises Pinneberg über die Erstattung von Kosten der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren in Anspruch zu nehmen.

3.1. Kita-Taler für Betreuung in Tornescher Kindertagesstätten

Allen Gebührenpflichtigen, die keine Gebührenermäßigung nach der gültigen Kreisrichtlinie erhalten, in Tornesch wohnhaft sind und deren Kinder in einer Krippen- oder Elementargruppe in einer Tornescher Kindertageseinrichtung betreut werden, wird ein „Kita-Taler" gewährt. Der „Kita-Taler" umfasst einen monatlichen Zuschuss zu den jeweiligen Betreuungsgebühren, über den vor Beginn eines jeden Kindergartenjahres mit Anpassung der kreiseinheitlichen Teilnahmegebühren in Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen für das neue Kindergartenjahr sowohl in der Höhe und der Dauer der Gewährung seitens des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen entschieden wird.

3.2. Kita-Taler für Betreuung in Tagespflege

Alle in Tornesch wohnhaften Eltern, die ihre 0 – 6-jährigen Kinder in einer anerkannten Tagespflegestelle innerhalb des Kreises Pinneberg von ausgebildeten Tagesmüttern betreuen lassen, erhalten ebenfalls einen „Kita-Taler", dessen Höhe zu Beginn eines Kindergartenjahres festgesetzt wird. Die Gewährung des „Kita-Talers" erfolgt bei nachgewiesener Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. des alleinerziehenden Elternteils auf Antrag unter Nachweis eines Betreuungsvertrages mit einer ausgebildeten Tagesmutter bzw. vergleichbar ausgebildeten Person mit Pflegeerlaubnis des Jugendamtes des Kreises Pinneberg und im Rahmen der bereit gestellten Haushaltsmittel.

3.3. *Neu:*
Für Kinder, die ab dem 01.08.2012 geboren sind und zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht das 3. Lebensjahr vollendet haben, ist von den Eltern der Nachweis zu erbringen, dass keine Leistungen nach dem Bundesbetreuungsgeldgesetz gewährt werden (ggfs. Negativbescheinigung des Landesamtes für soziale Dienste in Heide).

4. Die Zahlung des „Kita-Talers" für Betreuungsgebühren in Kindertagesstätten erfolgt mit der Gebührenfestsetzung durch den von der Stadt Tornesch beauftragten Träger nach Prüfung und - je nach Einkommenssituation des Gebührenpflichtigen - Anrechnung der Kreisrichtlinie. Hiermit wird deutlich, dass es sich bei der freiwilligen Leistung der Stadt Tornesch um eine nachrangige Förderung handelt. Die Abrechnung der Zuschusszahlung erfolgt im Wege der Haushaltsplanung und haushaltsrechtlichen Abwicklung zwischen der Stadt Tornesch und dem jeweiligen Träger der Tornescher Kindertageseinrichtung.

5. Der „Kita-Taler" der Stadt Tornesch wird in 12 monatlichen Raten für jedes Tornescher Kind gezahlt, das voraussichtlich ein volles Kindergartenjahr in einer Tornescher Einrichtung betreut wird. Bei vorzeitiger Kündigung innerhalb des Kindergartenjahres oder Wegzug aus Tornesch entfällt ab dem Folgemonat der Anspruch auf den „Kita-Taler" der Stadt Tornesch. Zusätzliche Bedingung für die Gewährung des „Kita-Talers" ist die Zahlung der Kindergartengebühren per Einzugsermächtigung. Hiermit soll zur Reduzierung des Verwaltungsaufwandes beigetragen werden. Die Gewährung des Zuschusses für die Unterbringung bei Tagesmüttern erfolgt auf Antrag bei der Stadt Tornesch an die Eltern für die Laufzeit des geschlossenen Betreuungsvertrages zunächst befristet für ein Jahr. Jeweils zu Beginn eines Kindergartenjahres wird über die weitere Gewährung des „Kita-Talers" durch den Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen entschieden.

6. *NEU:*
Sofern die Gebührenpflichtigen, deren Kinder eine Tornescher Kindertagesstätte besuchen bzw. in einer anerkannten Tagespflegestelle innerhalb des Kreises Pinneberg betreut werden, einen Anspruch auf eine Ermäßigung nach den gültigen Sozialstaffelrichtlinien des Kreises Pinneberg haben bzw. Leistungen nach dem Bundesbetreuungsgeldgesetz erhalten, entfällt der Anspruch auf die Gewährung des „KiTa-Taler's".

7. In Fällen einer Ermäßigung von Betreuungsentgelten bzw. –gebühren bei Betreuung in einer Tornescher Kindertagesstätte bzw. in einer anerkannten Tagespflegestelle innerhalb des Kreises Pinneberg gemäß der Sozialstaffelrichtlinien des Kreises Pinneberg werden entgegen der Kreisrichtlinie als freiwillige Leistung der Stadt Tornesch lediglich 55% des Einkommensüberhanges als Betreuungsgebühr festgesetzt. Die Stadt Tornesch trägt die Differenz zwischen dem nach Kreisrichtlinie einzusetzenden Einkommensüberhang in Höhe von 80 % zu 55%. Auch die Gewährung dieser freiwilligen Leistung ist gebunden an die Zahlung des Elternbeitrages per Einzugsermächtigung.

   NEU:
   Gebührenpflichtige, bei denen sich unter Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse kein Einkommensüberhang bei der Berechnung des Kindergartenbeitrages nach Kreisrichtlinie ergibt, werden ab 01.08.2013 gemäß den Richtlinien des Kreises Pinneberg von der Leistung eines Mindestbeitrages freigestellt. Die Abrechnung des Mindestbeitrages der Einrichtungsträger zulasten der Stadt Tornesch gemäß dieser Richtlinie entfällt ab dem 01.08.2013.

8. Der „Kita-Taler" und die Reduzierung des einzusetzenden Einkommensüberhanges auf 55% werden jeweils befristet für ein Kindergartenjahr als freiwillige Leistung der Stadt Tornesch gewährt.

Diese Richtlinien treten zum 01.08.2013 in Kraft.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

STADT | TORNESCH

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/13/611-1**
	Status:	öffentlich
	Datum:	12.09.2013
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
	Bericht im Rat:	Roland Krügel
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Claudia Meinert

Kriterien der Stadt Tornesch für die Vergabe von Betreuungsplätzen in den Tornescher Kindertagesstäten

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
01.10.2013	Ratsversammlung

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Am 26.08.2013 ist die Beratung der Kriterien im zuständigen Fachausschuss erfolgt. Die Überarbeitung gemäß der aus der Beratung hervorgegangenen und beschlossenen Änderungen in der Präambel sowie Ziffer 7 und 8 auf Seite 2 und Ziffer 3 auf Seite 3 ist zwischenzeitlich erfolgt (vergl. Anlage).

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen
entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung:

Die überarbeiteten Kriterien der Stadt Tornesch für die Vergabe von Betreuungsplätzen in den Tornescher Kindertagesstätten treten zum 01.08.2013 in Kraft.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:
Überarbeitete Kriterien für die KiTa-Platzvergabe

KRITERIEN
der Stadt Tornesch für die Vergabe von Betreuungsplätzen in den Tornescher Kindertagesstätten

PRÄAMBEL

Aufgrund der Neuregelung zur Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gemäß § 24 Abs. 1 SGB VIII besteht ab dem 01.08.2013 für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum Schuleintritt ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte oder einer anerkannten Tagespflegestelle. Neben der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben (zurzeit täglich 4 Stunden) besteht als ein weiteres Leitmotiv der Stadt Tornesch, zur Verwirklichung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für alle in Tornesch lebenden Kinder ein bedarfsorientiertes Betreuungsangebot vorzuhalten. Dies setzt voraus, dass die eingerichteten Betreuungsplätze unter Berücksichtigung der Belange berufstätiger Eltern, alleinerziehender Eltern sowie Eltern, die eine Ausbildung absolvieren, vergeben werden. Die Vergabe der Betreuungsplätze ist von den Leiterinnen und Leitern der Tornescher Kindertagesstätten unter Berücksichtigung der nachfolgenden Aufnahmekriterien umzusetzen:

Allgemeine Kriterien:

1. Die jeweils zu Beginn eines Kindergartenjahres frei werdenden Plätze werden grundsätzlich auf chronologischer Grundlage der in der Einrichtung erfolgten Anmeldungen vergeben (Wartelistenvormerkung). Eine Anmeldung des Kindes ist frühestens ab dem Tag der Geburt möglich.

2. Ein zugezogenes Kind wird mit dem erfolgten Tag des Zuzuges mit Hauptwohnsitz in der Stadt Tornesch in die Warteliste aufgenommen. Wird eine Bescheinigung über das Anmeldedatum in einer Kindertagesstätte am bisherigen Hauptwohnsitz vorgelegt, erfolgt soweit möglich eine diesem Datum entsprechende Eintragung in die Warteliste der Tornescher Einrichtung.

3. Anträge auf Einzelfallentscheidungen aufgrund besonderer familiärer Situationen müssen schriftlich bei der Leiterin oder dem Leiter bzw. beim Träger der Kindertagesstätte eingereicht werden. Die Stadt Tornesch wird von der Einrichtungsleitung vorab in Kenntnis gesetzt, sofern abweichend von der regulären Warteliste eine Notaufnahme für ein Kind erfolgt. Besondere Gründe liegen z. Bsp. bei Trennung der Eltern, aus pädagogischem Interesse, wenn die Betreuung aus gesundheitlichen Gründen nicht im Elternhaus gewährleistet werden kann oder aber das letzte Kindergartenjahr vor Einschulung ansteht, vor.

4. Plätze, die während des laufenden Kindergartenjahres frei werden, werden auf Grundlage der Warteliste neu vergeben (Nachrückverfahren).

5. Kinder, die zum gewünschten Aufnahmetermin nicht mit dem Betreuungsplatz in der Wunscheinrichtung versorgt werden können, werden nicht in der Warteliste gestrichen sondern chronologisch weitergeführt.

6. Anmeldungen für eine Aufnahme von Geschwisterkindern haben Vorrang.

7. Für Betreuungszeiten, die über einen täglich 4-stündigen Rechtsanspruch hinaus gehen gilt:

   - Die Betreuungszeit des Kindes in der Kindertagesstätte und die tatsächliche berufliche Beschäftigungszeit der Personensorgeberechtigten zzgl. einer dem Arbeitsweg entsprechenden Fahrzeit sollen zum Zeitpunkt der Aufnahme möglichst in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen.
   - Veränderungen, die innerhalb des Kindergartenjahres zu einem reduzierteren Betreuungsbedarf führen, können einrichtungsintern zu einem Gruppenwechsel führen (z. Bsp. Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit der Personensorgeberechtigten bzw. Verlust des Arbeitsplatzes, Elternzeit wegen Geburt eines Geschwisterkindes etc.).

   Hierdurch soll erreicht werden, dass für alle berufstätigen bzw. in einer Ausbildung befindlichen Eltern und alleinerziehende Elternteile in den Kindertagesstätten ein zeitlich ausreichendes Betreuungsangebot zur Verfügung steht. Insbesondere Betreuungsangebote, die über eine wöchentliche Regelbetreuungszeit von sechs Stunden hinausgehen, sind von den Trägern unter Berücksichtigung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Betriebsführung auszulasten.

8. Bei Besuch einer Krippen- bzw. Familiengruppe erfolgt der Wechsel in die Elementarbetreuung grundsätzlich ab Vollendung des 3. Jahres zu Beginn des auf den 3. Geburtstag folgenden Kindergartenjahres. Ist ein einrichtungsinterner Aufstieg in eine Elementargruppe aufgrund vorhandener Kapazitäten möglich, kann die Einrichtungsleitung auf Wunsch der Eltern oder aber selbstständig aus organisatorischen Gründen über einen vorzeitigen Wechsel entscheiden. Kinder aus den Krippen- und Familiengruppen werden bevorzugt in eine Elementargruppe aufgenommen. Dies gilt im Übrigen auch für Kinder, die bislang in einer Tagespflegestelle betreut wurden.

9. Generell haben Tornescher Kinder, die in den Wartelisten der Einrichtungen geführt werden, bei der Versorgung mit einem Betreuungsplatz in einer Tornescher Kindertagesstätte absoluten Vorrang. Auswärtige Kinder können nur im begründeten Einzelfall, in der Regel innerhalb des laufenden Kindergartenjahres und nach vorheriger Zustimmung durch die Stadt Tornesch aufgenommen werden. Neben dieser Zustimmung ist von der Leiterin oder dem Leiter bzw. dem Träger der Kindertagesstätte unbedingt vor Herausgabe eines Betreuungsvertrages für auswärtige Kinder eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung der zuständigen Behörde des Wohnortes einzuholen.

10. Eine Kündigung des Betreuungsvertrages mit einer Kindertagesstätte ist mit einer Kündigungsfrist von sechs Wochen jeweils zum 31. März, 31. Juli, 30. September sowie zum 31. Dezember des Jahres möglich.

11. Ein Verstoß der Personensorgeberechtigten gegen die Mitwirkungspflichten, die fälschlich zum Erhalt eines Betreuungsplatzes geführt haben, kann zum Verlust des Betreuungsplatzes führen (z. Bsp. Verstoß gegen das Einwohnermelderecht, Vorlage falscher oder ungültiger Bescheinigungen / Nachweise).

Kriterien für die Anerkennung eines Rechtsanspruches:

1. Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres bis zum Schuleintritt haben ab dem 01.08.2013 einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Der Rechtsanspruch kann sowohl über ein mindestens täglich 4-stündiges Betreuungsangebot in einer Kindertagesstätte als auch einer anerkannten Tagespflegestelle erfüllt werden.

2. Voraussetzung für die Anerkennung eines mehrstündigen Betreuungsbedarfes ist die nachgewiesene Erwerbstätigkeit bzw. Ausbildung, der Schulbesuch oder das Studium beider Personensorgeberechtigten bzw. beider Partner im gemeinsamen Haushalt oder aber des alleinerziehenden Elternteils. Der Nachweis erfolgt im Rahmen des Aufnahmegespräches in der Kindertagesstätte durch die Vorlage des Arbeits- oder Ausbildungsvertrages unter Angabe der wöchentlichen Betreuungszeit bzw. einer aktuellen Studien- oder Schulbescheinigung. Selbstständige weisen ihre Berufstätigkeit z. Bsp. durch Honorarverträge, Bescheinigungen des Steuerberaters oder aber hilfsweise über eine schriftliche eidesstattliche Selbsterklärung über die Höhe der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit nach.

3. Wird die Berufstätigkeit etc. einer Personensorgeberechtigten bzw. des alleinerziehenden Elternteils aufgegeben oder aufgrund der Geburt erlischt ggfs. der Anspruch auf den mehrstündigen, über den Rechtsanspruch hinausgehenden Betreuungsplatz, nach Ablauf von drei Monaten nach Eintritt des Ereignisses (vgl. Ziff. 7 der Allgemeinen Kriterien). Entsprechende Veränderungen sind der Kindertagesstättenleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen (vgl. Ziff. 11 der Allgemeinen Kriterien).

Diese Kriterien treten zum 01.08.2013 in Kraft.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

STADT | TORNESCH

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/13/660**
	Status:	öffentlich
	Datum:	26.08.2013
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Torsten Kopper
	Bericht im Rat:	Joachim Reetz
Eigenbetrieb Grundstücksges. Tornesch	Bearbeiter:	Holger Scholz

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2013 der Grundstücksgesellschaft Tornesch - GGT

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
09.09.2013	Finanzausschuss
01.10.2013	Ratsversammlung

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Der ursprüngliche Haushalt der Grundstücksgesellschaft des Jahres 2013 wurde am 11.12.2012 von der Ratsversammlung beschlossen. Die ursprünglichen Ansätze sind den Anlagen zu entnehmen.

Durch die bereits vollzogene Gründung des Eigenbetriebes Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch ergeben sich Änderungen bei den Ansätzen der Grundstücksgesellschaft Tornesch. Als wesentlichste Veränderung zur bisherigen Haushaltsplanung ist der Verkauf der von der GGT für den Sportplatz angekauften Grundstücke an die Stadt zu nennen. Hierdurch entstehen Erträge aus Grundstücksverkäufen sowie Aufwendungen aus Wertveränderungen bei Sachanlagen in Höhe von jeweils 725.400,- Euro. Ferner entsteht mit der Planung eine Finanzeinzahlung in dieser Höhe und wird im Finanzplan ausgewiesen.

Zudem soll über vorgenannten Betrag eine Aufrechnung mit Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Tornesch erfolgen, die aus der Gewährung eines jährlichen Darlehens an die GGT entstanden sind. Insofern erfolgt hier eine bisher nicht geplante Tilgung zu diesem Darlehen. Ferner entsteht mit der Planung eine Finanzauszahlung in dieser Höhe und wird im Finanzplan ausgewiesen.

Weitere Veränderungen bestehen bei:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen	+2.800,- Euro
- Bauliche Unterhaltung Rathaus	-7.500,- Euro
- Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	+900,- Euro
- Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	+5.000,- Euro
- Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	+1.500,- Euro
- Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	-1.000,- Euro
- Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	+2.500,- Euro
- Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	+500,- Euro
- Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	+3.900,- Euro

Vorgenannte Änderungen betreffen den Ergebnis- sowie den Finanzplan

Weitere, lediglich im Finanzplan darzustellende Veränderungen bestehen bei:

- Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen -10.000,- Euro
- Kreditneuaufnahmen -50.000,- Euro

Die von der Stadt Tornesch erworbene Immobilie wurde durch Kassenkredite zwischenfinanziert. Diese Finanzierungsform soll durch eine längerfristige ersetzt werden, hierfür ist die verbleibende Kreditaufnahmeermächtigung i.H.v. 369.700,- vorgesehen. Die Ansätze für Hochbaumaßnahmen und bauliche Unterhaltung entsprechen dem jeweiligen Baufortschritt und dem für das restliche Jahr voraussichtlichen anstehenden Bedarf. Die Bewirtschaftung Willy-Meyer-Straße 2 erfolgt nun zu Lasten der GGT. Ursprünglich war eine Kaltvermietung geplant, bei der der Mieter die Bewirtschaftungskosten selber und direkt trägt.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert bei 1.000.000,- Euro, der Stellenplan bleibt ebenfalls unverändert bestehen.

Die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 wurden vom Gemeindeprüfungsamt bereits geprüft. Es liegt jedoch bisher kein Prüfbericht für diese Jahre vor.

Es wird empfohlen, den ersten Nachtrag der GGT für das Haushaltsjahr 2013 in der vorliegenden Fassung festzustellen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen bestehen auf Grundlage des negativen Finanzergebnisses mit einer Verschlechterung der Liquidität in Höhe von 47.100,- Euro. Dieser Fehlbetrag erhöht die bestehenden Kassenkredite entsprechend.

Für die Stadt Tornesch entsteht mit Ankauf der Flächen eine Zahlungsverpflichtung in Höhe des Kaufpreises. Im Gegenzug erhält die Stadt Tornesch eine Einzahlung aus einer Tilgungszahlung des bisher jährlich gewährten Darlehens.

Zu E: Beschlussempfehlung

Der von der GGT vorgelegte erste Nachtrag für das Haushaltsjahr 2013 wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

		Veränderung
Im Ergebnisplan		
die Erträge mit	1.174.600,- Euro	+725.400,- Euro
die Aufwendungen mit	1.161.400,- Euro	+734.000,- Euro
Jahresgewinn	13.200,- Euro	-8.600,- Euro
Im Finanzplan		
die Einzahlungen mit	1.658.200,- Euro	+675.400,- Euro
die Auszahlungen mit	1.706.800,- Euro	+724.000,- Euro
Änderung des Bestandes	-48.600,- Euro	-48.600,- Euro

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Vorbericht
Zusammenstellung für den ersten Nachtragshaushalt 2013
Erster Nachtragshaushalt für den Ergebnis- und Finanzplan
Vorläufige Bilanz 2012

Vorbericht der Grundstücksgesellschaft Tornesch
zum 1. doppischen Nachtragshaushaltsplan des Jahres 2013

Der Vorbericht ist in § 6 GemHVo-Doppik geregelt. Wegen der Betriebsgröße wird lediglich auf die Pflichtbestandteile eingegangen.

Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen lagen und liegen zukünftig nicht vor.

Verbindlichkeiten aus Darlehen zum	01.01.2013		31.12.2013
gegenüber der Stadt Tornesch	720.500,00 €		114.500,00 €
gegenüber Kreditinstituten	2.583.920,64 €		2.641.430,51 €

Übernommene Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und dergleichen liegen nicht vor.

Sonderrücklagen wurden bisher nicht gebildet.

Sonderposten bestehen für die KiTa Merlinweg sowie für den Pausenraum Rathaus. Diese Sonderposten werden über die reguläre Abschreibungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Ferner besteht ein sonstiger Sonderposten für die Erweiterung des Rathauses auf damaligen Wunsch der ArGe. Zum 31.12.2013 beläuft sich der Sonderposten für

	die KiTa Merlinweg auf	151.683,25 €		
	den Pausenraum Rathaus	4.326,87 €		
	Sonstiger SoPo der ArGe	175.000,00 €		

Für das Jahr 2013 wurde eine Rückstellung für den Jahresabschluss 2012 in Höhe von 60,- Euro gebildet.

Erhebliche Veränderungen des Anlagevermögens sind in 2013 wie folgt durchgeführt worden bzw. geplant:
Erwerb der Immobilie Willy-Meyer-Str. 2
Verkauf der Grundstücke für den neuen Sportplatz
Hochbaumaßnahmen Rathaus

Die Minderung der Verbindlichkeiten steht in direkter Verbindung zum Abgang von Sachanlagevermögen (Aufrechnung des Kaufpreises mit Darlehensverbindlichkeiten).

Die Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt sich folgendermaßen dar:

2013					
Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
2011	2012	2013	2014	2015	2016
382.542 €	343.545 €	327.600 €	319.200 €	309.300 €	299.700 €

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung wurden weder geplant noch umgesetzt.

Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände wurden und werden nicht gewährt.

Die Grundstücksgesellschaft ist keinen Vereinen und Verbänden angehörig.

Steuern werden von der Grundstücksgesellschaft nicht erhoben, die sonstigen Einnahmequellen (Mieteinnahmen) werden ausgeschöpft und sind in der Regel auskömmlich. Die Ergebnis- und Finanzplanung, auch die der Folgejahre, ist ausgeglichen.

Die Ergebnisrücklage beträgt deutlich mehr als 10% der allgemeinen Rücklage. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Ergebnisrücklage zwischen 10 und 25 Prozent der allgemeinen Rücklage.

Nicht genehmigungsfreie Kredite bestehen nicht und werden im Planjahr nicht aufgenommen.

Die Grundstücksgesellschaft ist weder Eigner noch ist sie beteiligt bzw. per Mitgliedschaft angehörig an folgenden Einrichtungen:

- Kostenrechnende Einrichtungen
- Zweckverbände
- Gesellschaften
- Kommunalunternehmen
- Anstalten des öffentlichen Rechts
- Stiftungen
- Vereine und Verbände

Die Grundstücksgesellschaft hat keinerlei Schlüsselzuweisungen erhalten. Treuhandvermögen und Sondervermögen hält die GGT ebenfalls nicht vor.

Die Entwicklung im Planjahr ist aufgrund der Betriebsgröße dem Ergebnis- und Finanzplan zu entnehmen. Aus Sicht der Werkleitung ist diese Planung übersichtlich aber dennoch aussagekräftig.

Der Umstellungsprozess auf die Doppik ist im Wesentlichen abgeschlossen. Die Rahmenbedingungen für die Haushaltsplanung sind relativ unverändert. Den Aufwendungen stehen gleichbleibende Erträge (Mieterträge) gegenüber. Auf der Aufwandsseite hingegen lassen sinkende Zinsbelastungen – abgesehen bei einer evtl. Neuverschuldung - sowie eine Verminderung der Abschreibungsbeträge aufgrund vollständiger Abschreibung bei einigen Wirtschaftsgütern eine grundsätzlich positive Ertragslage erwarten.

Die Finanzlage ist auch weiterhin problematisch. Der ausgewiesene Kassenkredit resultiert aus den Investitionen Sportplatzgrundstücke und der Immobilie Willy-Meyer-Str. 2. Diese Vorgehensweise wurde zum einen aufgrund der aktuell herrschenden Zinssituation sowie der bisher ungewissen Zukunft beider Objekte als Anlagevermögen der GGT gewählt. Für langfristige Investitionen sollte aufgrund der aktuellen Zinssituation eine langfristige Kreditfinanzierung angestrebt werden.

Tornesch, den

Krügel
Werkleiter

Grundstücksgesellschaft Tornesch
Der Werkleiter

Tornesch, den 30.08.2013

Zusammenstellung für das Jahr 2013 in der Fassung des ersten Nachtrags

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung der Stadt Tornesch durch Beschluss vom den ersten Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
Im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	725.400,00 €	- €	449.200,00 €	1.174.600,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	734.000,00 €	- €	427.400,00 €	1.161.400,00 €
Jahresgewinn	- €	8.600,00 €	21.800,00 €	13.200,00 €
Jahresverlust	- €	- €	- €	- €
Im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen		- 675.400,00 €	982.800,00 €	1.658.200,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen		- 724.000,00 €	982.800,00 €	1.706.800,00 €
Jahresüberschuss		- €	- €	- €
Jahresfehlbetrag	48.600,00 €	- €	- €	48.600,00 €

Es werden Festgesetzt

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 369.700,00 €

der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - €

der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.000.000,00 €

Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich

Krügel
Werkleiter

2013 **1. Nachtragsplan** 29.08.2013 11:59:02
Grundstücksgesellsch. Tornesch Nutzer: 09998 Scholz

Produktübersicht	Ergebnisplan				Finanzplan			
	Ansatz 2013		Ansatz	Ergebnis	Ansatz 2013		Ansatz	Ergebnis
	Neu	Alt	2012	2011	Neu	Alt	2012	2011
	Erträge ./. Aufwendungen = Ergebnis				Einzahlungen ./. Auszahlungen = Saldo			
57 Wirtschaft und Tourismus	1.174.600 1.161.400 13.200	449.200 427.400 21.800	461.100 398.800 62.300	476.825,37 469.565,50 7.259,87	1.658.200 1.706.800 -48.600	982.800 982.800 0	1.035.600 1.035.600 0	962.910,94 1.457.098,15 -494.187,21
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	1.174.600 1.161.400 13.200	449.200 427.400 21.800	461.100 398.800 62.300	476.825,37 469.565,50 7.259,87	1.658.200 1.706.800 -48.600	982.800 982.800 0	1.035.600 1.035.600 0	962.910,94 1.457.098,15 -494.187,21
573100 Grundstücksgesellschaft	1.174.600 1.161.400 13.200	449.200 427.400 21.800	461.100 398.800 62.300	476.825,37 469.565,50 7.259,87	1.658.200 1.706.800 -48.600	982.800 982.800 0	1.035.600 1.035.600 0	962.910,94 1.457.098,15 -494.187,21

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
40	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	**0**	
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	**0**	
42	3.	+ Sonstige Transfererträge	0	0	**0**	
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	**0**	
		573100.432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	**0**	
440-446	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	443.400	0	**443.400**	
		573100.441101 Mieterträge Rathaus	215.100	0	**215.100**	
		573100.441102 Mieterträge Pinneberger Str. 41	0	0	**0**	
		573100.441103 Mieterträge Pinneberger Str. 50	6.700	0	**6.700**	
		573100.441104 Mieterträge Uetersener Str. 5a	9.600	0	**9.600**	
		573100.441105 Mieterträge KiTa Merlinweg	167.700	0	**167.700**	
		573100.441106 Mieterträge Friedlandstr. 3	0	0	**0**	
		573100.441107 Mieterträge Uetersener Str. 9	18.700	0	**18.700**	
		573100.441199 Pachterträge	25.600	0	**25.600**	
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	**0**	
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.500	725.400	**730.900**	
		573100.454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	725.400	**725.400**	
		573100.454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	0	0	**0**	
		573100.454300 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150 und 1000 € ohne USt	0	0	**0**	
		573100.456200 Säumniszuschläge	0	0	**0**	
		573100.457300 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	5.500	0	**5.500**	
		573100.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	**0**	
		573100.458290 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0	0	**0**	
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	**0**	
472	9.	+/- Bestandsveränderungen	0	0	**0**	
	10.	= Ordentliche Erträge	448.900	725.400	**1.174.300**	
50	11.	- Personalaufwendungen	24.600	2.500	**27.100**	
		573100.501200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.300	2.100	**22.400**	
		573100.503200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.300	400	**4.700**	
51	12.	+ Versorgungsaufwendungen	1.800	300	**2.100**	
		573100.511200 Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.800	300	**2.100**	
52	13.	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.100	5.800	**110.900**	
		573100.521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	**0**	
		573100.521101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	30.000	-7.500	**22.500**	
		573100.521102 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	100	900	**1.000**	
		573100.521103 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	0	0	**0**	
		573100.521104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	15.000	5.000	**20.000**	
		573100.521105 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	3.000	-1.000	**2.000**	
		573100.521106 Pflege der Außenanlagen Rathaus	0	0	**0**	
		573100.521107 Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	4.000	1.500	**5.500**	

2013 **1. Nachtragsplan** 29.08.2013 11:59:02
Grundstücksgesellsch. Tornesch Nutzer: 09998 Scholz

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		573100.521108 Bauliche Unterhaltung Friedlandstr. 3	0	0	**0**	
		573100.521109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	17.000	2.500	**19.500**	
		573100.521110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	0	500	**500**	
		573100.524101 Bewirtschaftung Rathaus	0	0	**0**	
		573100.524102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	32.000	0	**32.000**	
		573100.524103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	400	0	**400**	
		573100.524104 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 50	0	0	**0**	
		573100.524105 Bewirtschaftung Uetersener Str. 5a	800	0	**800**	
		573100.524106 Bewirtschaftung Friedlandstr. 3	0	0	**0**	
		573100.524107 Bewirtschaftung Uetersener Str. 9	2.400	0	**2.400**	
		573100.524108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	0	3.900	**3.900**	
		573100.526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	0	**100**	
		573100.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	0	**0**	
		573100.527101 Anschaffung GWG bis zu 150,- Euro netto	300	0	**300**	
57	14.	+ bilanzielle Abschreibungen	108.400	0	**108.400**	
		573100.571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	108.400	0	**108.400**	
		573100.572100 Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	**0**	
		573100.573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	**0**	
53	15.	+ Transferaufwendungen	0	0	**0**	
54	16.	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.600	725.400	**739.000**	
		573100.543101 Geschäftsaufwendungen Abschluss- u. Prüfungskosten	100	0	**100**	
		573100.543102 Geschäftsaufwendungen sonstige Aufwendungen	13.500	0	**13.500**	
		573100.544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	**0**	
		573100.547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0	725.400	**725.400**	
		573100.547200 Wertveränderungen bei Finanzanlagen	0	0	**0**	
		573100.547300 Wertveränderungen bei Umlaufvermögen	0	0	**0**	
		573100.549110 Interim Auszahlung AA 902	0	0	**0**	
		573100.549300 Aufwendungen aus der Zuführung zur Steuerrückstellung	0	0	**0**	
	17.	= Ordentliche Aufwendungen	253.500	734.000	**987.500**	
	18.	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**195.400**	**-8.600**	**186.800**	
46	19.	+ Finanzerträge	0	0	**0**	
		573100.461700 Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	**0**	
55	20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	173.900	0	**173.900**	
		573100.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	173.900	0	**173.900**	
		573100.559200 Verzinsung von Steuernachforderungen	0	0	**0**	
	21.	**= Finanzergebnis**	**-173.900**	**0**	**-173.900**	
	22.	**= Ordentliches Ergebnis**	**21.500**	**-8.600**	**12.900**	
49	23.	+ Außerordentliche Erträge	300	0	**300**	
		573100.499000 Sonstige Erträge	300	0	**300**	
		573100.499800 ungekl. Einnahmen AA 901	0	0	**0**	
		573100.499900 Skontoertrag	0	0	**0**	
		573100.499990 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0	0	**0**	
59	24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	

2013 **1. Nachtragsplan** 29.08.2013 11:59:02
Grundstücksgesellsch. Tornesch Nutzer: 09998 Scholz

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		573100.599900 Skontoaufwand	0	0	**0**	
	25.	**= Außerordentliches Ergebnis**	**300**	**0**	**300**	
	26.	**= Jahresergebnis**	**21.800**	**-8.600**	**13.200**	

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
60	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	**0**	
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	**0**	
62	3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	**0**	
63	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	**0**	
		573100.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	**0**	
640-646	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	443.400	0	**443.400**	
		573100.641100 Mieten und Pachten	0	0	**0**	
		573100.641101 Mieterträge Rathaus	215.100	0	**215.100**	
		573100.641102 Mieterträge Pinneberger Str. 41	0	0	**0**	
		573100.641103 Mieterträge Pinneberger Str. 50	6.700	0	**6.700**	
		573100.641104 Mieterträge Uetersener Str. 5a	9.600	0	**9.600**	
		573100.641105 Mieterträge KiTa Merlinweg	167.700	0	**167.700**	
		573100.641106 Mieterträge Friedlandstr. 3	0	0	**0**	
		573100.641107 Mieterträge Uetersener Str. 9	18.700	0	**18.700**	
		573100.641199 Pachterträge	25.600	0	**25.600**	
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	**0**	
65, 699000-699920	7.	+ Sonstige Einzahlungen	300	0	**300**	
		573100.656200 Säumniszuschläge	0	0	**0**	
		573100.699800 ungekl.Einnahmen AA 901	0	0	**0**	
		573100.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	300	0	**300**	
		573100.699910 Bestandsvortrag liquide Mittel	0	0	**0**	
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	**0**	
		573100.661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0	0	**0**	
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	443.700	0	**443.700**	
70	10.	Personalauszahlungen	24.600	2.500	**27.100**	
		573100.701200 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.300	2.100	**22.400**	
		573100.703200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.300	400	**4.700**	
71	11.	+ Versorgungsauszahlungen	1.800	300	**2.100**	
		573100.711200 Versorgungsauszahlungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.800	300	**2.100**	
72	12.	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.100	5.800	**110.900**	
		573100.721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	**0**	
		573100.721101 Bauliche Unterhaltung Rathaus	30.000	-7.500	**22.500**	
		573100.721102 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41	100	900	**1.000**	
		573100.721103 Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50	0	0	**0**	
		573100.721104 Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	15.000	5.000	**20.000**	
		573100.721105 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	3.000	-1.000	**2.000**	
		573100.721106 Pflege der Außenanlagen Rathaus	0	0	**0**	
		573100.721107 Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	4.000	1.500	**5.500**	
		573100.721108 Bauliche Unterhaltung Friedlandstr. 3	0	0	**0**	
		573100.721109 Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	17.000	2.500	**19.500**	
		573100.721110 Bauliche Unterhaltung Willy-Meyer-Str. 2	0	500	**500**	
		573100.724101 Bewirtschaftung Rathaus	0	0	**0**	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		573100.724102 Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	32.000	0	**32.000**	
		573100.724103 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41	400	0	**400**	
		573100.724104 Bewirtschaftung Pinneberger Str. 50	0	0	**0**	
		573100.724105 Bewirtschaftung Uetersener Str. 5a	800	0	**800**	
		573100.724106 Bewirtschaftung Friedlandstr. 3	0	0	**0**	
		573100.724107 Bewirtschaftung Uetersener Str. 9	2.400	0	**2.400**	
		573100.724108 Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2	0	3.900	**3.900**	
		573100.726200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	0	**100**	
		573100.727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	300	0	**300**	
75	13.	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	173.900	0	**173.900**	
		573100.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	173.900	0	**173.900**	
		573100.759200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	0	0	**0**	
73	14.	+ Transferauszahlungen	0	0	**0**	
74, 799900-799920	15.	+ Sonstige Auszahlungen	13.600	0	**13.600**	
		573100.743100 Geschäftsauszahlungen	13.600	0	**13.600**	
		573100.744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	**0**	
		573100.749110 Interim Auszahlung AA 902	0	0	**0**	
		573100.799900 Allgemeine Finanzauszahlungen	0	0	**0**	
		573100.799910 Bestandkonto liquide Mittel	0	0	**0**	
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.000	8.600	**327.600**	
	17.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**124.700**	**-8.600**	**116.100**	
680-681	18.	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	**0**	
		573100.681400 Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	**0**	
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	725.400	**725.400**	
		573100.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	725.400	**725.400**	
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	**0**	
		573100.683100 Einzahl. aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	0	0	**0**	
		573100.683200 Einzahl. aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150 und 1000 € ohne USt	0	0	**0**	
684	21.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	**0**	
685	22.	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	**0**	
686	23.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	**0**	
688	24.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	**0**	
689	25.	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	**0**	
	26.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	725.400	**725.400**	
780-781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	**0**	

2013 **1. Nachtragsplan** 29.08.2013 11:59:02
Grundstücksgesellsch. Tornesch Nutzer: 09998 Scholz

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	369.700	0	**369.700**	
		573100.782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	369.700	0	**369.700**	
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	**0**	
		573100.783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 €	0	0	**0**	
		573100.783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichem GWG-Vermögen	0	0	**0**	
784	30.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	**0**	
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	-10.000	**40.000**	
		573100.785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	50.000	-10.000	**40.000**	
786	32.	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	**0**	
787	33.	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	**0**	
	34.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	419.700	-10.000	**409.700**	
	35.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-419.700**	**735.400**	**315.700**	
	36.	**= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag**	**-295.000**	**726.800**	**431.800**	
692	37.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	539.100	-50.000	**489.100**	
		573100.692530 Kredit der Stadt Euro-Währung (zinsfrei)	119.400	0	**119.400**	
		573100.692730 Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	419.700	-50.000	**369.700**	
695	38.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	**0**	
792	39.	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	244.100	725.400	**969.500**	
		573100.792530 Tilgung Kredit der Stadt Euro-Währung (fester Zins)	0	725.400	**725.400**	
		573100.792730 Tilgung Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	244.100	0	**244.100**	
795	40.	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	**0**	
	41.	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**295.000**	**-775.400**	**-480.400**	
	42.	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**0**	**-48.600**	**-48.600**	
	43.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	**0**	
	44.	**= Liquide Mittel**	**0**	**-48.600**	**-48.600**	

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungs-gesetzes (AG-KHG) und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
7311	abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0	0	**0**	
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	**0**	
6841	Finanzanlagen	0	0	**0**	

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungs-gesetzes (AG-KHG) und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
6842	Börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
6844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	**0**	
6845	Investmentzertifikate	0	0	**0**	
6846	Kapitalmarktpapiere	0	0	**0**	
6847	Geldmarktpapiere	0	0	**0**	
6848	Finanzderivate	0	0	**0**	
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0	0	**0**	
7841	Finanzanlagen	0	0	**0**	
7842	Börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
7844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	**0**	
7845	Investmentzertifikate	0	0	**0**	
7846	Kapitalmarktpapiere	0	0	**0**	
7847	Geldmarktpapiere	0	0	**0**	
7848	Finanzderivate	0	0	**0**	
7924	Umschuldung	0	0	**0**	
7925	Ordentliche Tilgung	0	725.400	**725.400**	
	573100.792530 Tilgung Kredit der Stadt Euro-Währung (fester Zins)	0	725.400	**725.400**	
7926	Außerordentliche Tilgung	0	0	**0**	

Grundstücksgesellsch. Tornesch

-Der Werkleiter-

			Saldo in €	
	Bilanz 2012		**31.12.2011**	**31.12.2012**
	A K T I V A			
1.	**Anlagevermögen**		**5.999.839,62**	**5.913.902,58**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00	1,00
	573100.011000	EDV-Software	1,00	1,00
1.2	Sachanlagen		5.999.838,62	5.913.901,58
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00
1.2.1.1	Grünflächen		0,00	0,00
1.2.1.2	Ackerland		0,00	0,00
1.2.1.3	Wald, Forsten		0,00	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke		0,00	0,00
	573100.029000	Sonstige unbebaute Grundstücke		
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.002.502,25	4.911.846,28
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen		1.915.848,49	1.863.002,11
	573100.032100	Grund und Boden KiTa Merlinweg	501.270,56	501.270,56
	573100.032200	Gebäude KiTa Merlinweg	1.311.028,67	1.268.044,12
	573100.032210	Außenanlagen KiTa Merlinweg	103.549,26	93.687,43
1.2.2.2	Schulen		0,00	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten		621.705,12	618.141,96
	573100.031110	Grund und Boden Pinneberger Str. 50	90.086,98	90.086,98
	573100.031120	Grund und Boden Pinneberger Str. 41	74.368,11	74.368,11
	573100.031130	Grund und Boden Uetersener Str. 5a	136.845,73	136.845,73
	573100.031135	Grund und Boden Uetersener Str. 9	166.386,86	166.386,86
	573100.031140	Grund und Boden Friedlandstr. 3		
	573100.031210	Gebäude Pinneberger Str. 50	64.746,65	63.237,99
	573100.031220	Gebäude Pinneberger Str. 41	1,00	1,00
	573100.031230	Gebäude Uetersener Str. 5a	73.189,82	71.834,45
	573100.031235	Gebäude Uetersener Str. 9	16.079,97	15.380,84
	573100.031240	Gebäude Friedlandstr. 3		
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude		2.464.948,64	2.430.702,21
	573100.034100	Grund und Boden Rathaus	768.625,09	768.625,09
	573100.034150	Grund und Boden Willy-Meyer-Str. 2		
	573100.034200	Gebäude Rathaus	1.690.588,23	1.655.548,81
	573100.034210	Außenanlagen Rathaus	5.735,32	6.528,31
1.2.3	Infrastrukturvermögen		0,00	0,00
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		0,00	0,00
	573100.041000	Gund und Boden des Infrastrukturvermögens		
1.2.3.2	Brücken und Tunnel		0,00	0,00
	573100.042000	Brücken und Tunnel		
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		0,00	0,00
	573100.043000	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		0,00	0,00
	573100.044000	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und		0,00	0,00

Grundstücksgesellsch. Tornesch

-Der Werkleiter-

			Saldo in €	
	Bilanz 2012		**31.12.2011**	**31.12.2012**
	Verkehrslenkungsanlagen			
	573100.045000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		0,00	0,00
	573100.046000	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00
	573100.050000	Bauten auf fremdem Grund und Boden		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		0,00	0,00
	573100.060000	Kunstgegenstände Kulturdenkmäler		
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		0,00	0,00
	573100.079100	GWG-Sammelposten Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge, zwischen 150 und 1000 € ohne USt		
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsaustattung		46.285,63	47.493,58
	573100.080100	BGA KiTa Merlinweg		4.925,68
	573100.080200	BGA Uetersener Str. 5a	2.753,80	2.557,10
	573100.080300	BGA Rathaus	42.817,58	39.686,03
	573100.080400	BGA Pinneberger Str. 41		
	573100.080500	BGA Pinneberger Str. 50		
	573100.080600	BGA Friedlandstr. 3		
	573100.080700	BGA Uetersener Str. 9		
	573100.081000	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	573100.089100	GWG-Sammelposten BGA, zwischen 150 und 1000 € ohne USt	714,25	324,77
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		951.050,74	954.561,72
	573100.090000	Geleistete Anzahlungen, Grundstücke u. Gebäude	887.518,77	888.757,38
	573100.090001	Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	63.531,97	65.804,34
	573100.091000	Geleistete Anzahlungen auf techn. Maschinen und Anlagen		
1.3	Finanzanlagen		0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen		0,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen		0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen		0,00	0,00
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		0,00	0,00
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00
2.	**Umlaufvermögen**		**10.665,72**	**25.699,48**
2.1	Vorräte		0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe, Waren		0,00	0,00
2.1.2	Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		10.665,72	25.699,48
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		0,00	0,00
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		0,00	0,00
	573100.169100	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		10.665,72	20.559,64
	573100.171100	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	10.665,72	20.559,64
2.2.4	Sonstige Privatrechtliche Forderungen		0,00	5.139,84
	573100.179100	Sonstige privatrechtliche Forderungen		
	573100.179800	Ungekl.Ausgaben AA 902		
	573100.179900	Zweifelhafte Forderungen		

Grundstücksgesellsch. Tornesch

-Der Werkleiter-

			Saldo in €	
	Bilanz 2012		**31.12.2011**	**31.12.2012**
	573100.179999	Allgemeine Forderungen		5.139,84
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel		0,00	0,00
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**		**174,78**	**381,80**
	573100.191100	RAP aus Dienstleistungen und Warenlieferungen	174,78	381,80
	573100.191101	RAP aktiv - Ist-Vorgriff		
	Bilanzsumme AKTIVA		6.010.680,12	5.939.983,86

Grundstücksgesellsch. Tornesch

-Der Werkleiter-

			Saldo in €	
		Bilanz 2012	**31.12.2011**	**31.12.2012**
	P A S S I V A			
1.	**Eigenkapital**		**1.457.036,80**	**1.541.547,62**
1.1	Allgemeine Rücklage		1.206.002,63	1.206.002,63
	573100.201000	Allgemeine Rücklage		
	573100.201001	Stammkapital	100.000,00	100.000,00
	573100.201002	Kapitalrücklage	1.106.002,63	1.106.002,63
1.2	Sonderrücklage		0,00	0,00
	573100.202400	Sonderrücklage Stammkapital		
	573100.202500	Sonderrücklage Kapitalrücklage		
1.3	Ergebnisrücklage		241.547,34	241.547,34
	573100.203000	Ergebnisrücklage	241.547,34	241.547,34
1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag		0,00	0,00
	573100.204000	vorgetragener Jahresfehlbetrag		
1.5	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		9.486,83	93.997,65
	573100.206000	Ergebnisvortrag		9.486,83
	573100.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
	573100.441101	Mieterträge Rathaus	215.076,45	215.073,52
	573100.441102	Mieterträge Pinneberger Str. 41	6.003,67	6.003,67
	573100.441103	Mieterträge Pinneberger Str. 50	6.797,94	6.797,94
	573100.441104	Mieterträge Uetersener Str. 5a	9.617,40	9.650,87
	573100.441105	Mieterträge KiTa Merlinweg	186.175,08	167.794,33
	573100.441106	Mieterträge Friedlandstr. 3		
	573100.441107	Mieterträge Uetersener Str. 9	19.018,64	19.020,00
	573100.441199	Pachterträge	17.973,71	19.873,08
	573100.454100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		
	573100.454200	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	12.207,29	
	573100.454300	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150 und 1000 € ohne USt		
	573100.456200	Säumniszuschläge		
	573100.457300	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	5.556,70	5.770,86
	573100.458100	Erträge aus Zuschreibungen	1,00	
	573100.458290	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	129,11	
	573100.461700	Zinserträge von Kreditinstituten		
	573100.499000	Sonstige Erträge	495,34	485,24
	573100.499800	ungekl. Einnahmen AA 901		
	573100.499900	Skontoertrag		
	573100.499990	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen		
	573100.501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-17.447,83	-17.910,89
	573100.503200	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-3.629,69	-3.700,62
	573100.511200	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-1.392,67	-1.358,61
	573100.521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		

Grundstücksgesellsch. Tornesch
-Der Werkleiter-

		Saldo in €	
	Bilanz 2012	**31.12.2011**	**31.12.2012**
573100.521101	Bauliche Unterhaltung Rathaus	-33.090,88	-25.975,19
573100.521102	Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 41		
573100.521103	Bauliche Unterhaltung Pinneberger Str. 50		
573100.521104	Bauliche Unterhaltung KiTa Merlinweg	-7.497,17	-2.829,01
573100.521105	Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 5a	-3.700,92	-833,81
573100.521106	Pflege der Außenanlagen Rathaus		
573100.521107	Pflege der Außenanlagen KiTa Merlinweg	-3.733,76	-3.733,76
573100.521108	Bauliche Unterhaltung Friedlandstr. 3		
573100.521109	Bauliche Unterhaltung Uetersener Str. 9	-3.879,85	-1.558,22
573100.524101	Bewirtschaftung Rathaus		
573100.524102	Bewirtschaftung KiTa Merlinweg	-28.460,60	-30.964,02
573100.524103	Bewirtschaftung Pinneberger Str. 41		
573100.524104	Bewirtschaftung Pinneberger Str. 50		
573100.524105	Bewirtschaftung Uetersener Str. 5a	-774,60	-732,96
573100.524106	Bewirtschaftung Friedlandstr. 3		
573100.524107	Bewirtschaftung Uetersener Str. 9	-2.043,88	-2.329,75
573100.524108	Bewirtschaftung Willy-Meyer-Str. 2		
573100.526200	Aus- und Fortbildung, Umschulung		
573100.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
573100.527101	Anschaffung GWG bis zu 150,- Euro netto	-11,90	-712,81
573100.543101	Geschäftsaufwendungen Abschluss- u. Prüfungskosten	-105,34	-60,00
573100.543102	Geschäftsaufwendungen sonstige Aufwendungen	-12.872,56	-9.444,02
573100.544100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
573100.547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-12.207,29	
573100.547200	Wertveränderungen bei Finanzanlagen		
573100.547300	Wertveränderungen bei Umlaufvermögen		
573100.549110	Interim Auszahlung AA 902		
573100.549300	Aufwendungen aus der Zuführung zur Steuerrückstellung	-79,04	-77,33
573100.551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-171.768,00	-163.351,61
573100.559200	Verzinsung von Steuernachforderungen		
573100.571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-166.869,52	-100.386,08
573100.572100	Abschreibungen auf Finanzanlagen		
573100.573100	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen		
573100.599900	Skontoaufwand		
2.	**Sonderposten**	**336.566,82**	**335.935,80**
2.1	für aufzulösende Zuschüsse	161.566,82	160.935,80
573100.231000	Sonderposten- Aufzulösende Zuschüsse KiTa Merlinweg	156.796,17	151.683,25
573100.231001	Sonderposten- Aufzulösende Zuschüsse Pausenraum Rathaus	4.770,65	4.326,87
573100.231002	Sonderposten- Aufzulösende Zuschüsse Sonnenschutzanlage KiTa		4.925,68
2.2	für aufzulösende Zuweisungen	0,00	0,00
2.3	für Beiträge	0,00	0,00

Grundstücksgesellsch. Tornesch

-Der Werkleiter-

			Saldo in €	
	Bilanz 2012		**31.12.2011**	**31.12.2012**
2.3.1	aufzulösende Beiträge		0,00	0,00
2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge		0,00	0,00
2.4	für Gebührenausgleich		0,00	0,00
2.5	für Treuhandvermögen		0,00	0,00
2.6	für Dauergrabpflege		0,00	0,00
2.7	Sonstige Sonderposten		175.000,00	175.000,00
	573100.239000	Sonstige Sonderposten Baukosten ArGe	175.000,00	175.000,00
3.	**Rückstellungen**		**239,04**	**297,33**
3.1	Pensionsrückstellung		0,00	0,00
3.2	Altersteilzeitrückstellung		0,00	0,00
3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten		0,00	0,00
3.4	Altlastenrückstellung		0,00	0,00
3.5	Steuerrückstellung		79,04	77,33
	573100.282000	Steuerrückstellungen	79,04	77,33
3.6	Verfahrensrückstellung		0,00	0,00
3.7	Finanzausgleichsrückstellung		0,00	0,00
3.8	Instandhaltungsrückstellung		0,00	0,00
	573100.270000	Instandhaltungsrückstellungen/ Aufwandsrückstellungen		
3.9	Sonstige andere Rückstellungen		160,00	220,00
	573100.289000	Sonstige andere Rückstellungen	160,00	220,00
4.	**Verbindlichkeiten**		**4.216.837,46**	**4.062.203,11**
4.1	Anleihen		0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		3.395.676,52	3.304.420,64
4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		640.500,00	720.500,00
	573100.321530	Kredit der Stadt Euro-Währung (fester Zins) Stadt (zinsfrei)	640.500,00	720.500,00
4.2.2	vom öffentlichen Bereich		0,00	0,00
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt		2.755.176,52	2.583.920,64
	573100.321730	Investitionskredite Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	2.755.176,52	2.583.920,64
4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten		494.187,21	475.167,62
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		24.789,65	33.512,25
	573100.351100	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.789,65	33.512,25
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten		302.184,08	249.102,60
	573100.379110	ungekl. Einnahmen AA 901		33.465,33
	573100.379999	Allgemeine Verbindlichkeiten	302.184,08	215.637,27
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**		**0,00**	**0,00**
	573100.391100	Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen (Passive RAP)		
	573100.399101	RAP passiv - Ist-Vorgriff		
	573100.399999	Kamerale Altfälle		
	Bilanzsumme PASSIVA		**6.010.680,12**	**5.939.983,86**

STADT | TORNESCH

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/13/666**
	Status:	öffentlich
	Datum:	29.08.2013
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Roland Krügel
	Bericht im Rat:	Joachim Reetz
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Torsten Kopper

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 des Abwasserbetriebes Tornesch (ABT)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
09.09.2013	Finanzausschuss
01.10.2013	Ratsversammlung

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Gemäß § 12 der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigVO-) hat die Gemeinde den Haushaltsplan zu ändern, wenn

1. das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Gemeinde beeinträchtigt oder eine Änderung des Vermögensplanes bedingt,
2. zum Ausgleich des Vermögensplanes erheblich höhere Zuführungen der Gemeinde oder höhere Kredite erforderlich werden,
3. im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen oder
4. eine Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Stellen erforderlich wird, es sei denn, dass es sich um eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften handelt.

Gemäß § 28 EigVO i.V mit § 8 der Gemeindehaushaltsverordnung- Doppik (GemHVO-Doppik) muss der Nachtragshaushaltsplan alle erheblichen Änderungen

der Erträge und Aufwendungen und der Einzahlungen und Auszahlungen, die im Zeitpunkt seiner Aufstellung übersehbar sind, enthalten. Die damit im Zusammenhang stehenden Änderungen der Ziele sollen beschrieben werden. Bereits über- oder außerplanmäßig entstandene Aufwendungen oder über- oder außerplanmäßig geleistete Auszahlungen müssen nicht veranschlagt werden; sie sind jedoch im nachfolgenden 1. Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt worden.

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan schließt der Ergebnisplan im Bereich Schmutzwasser in den Erträgen und Aufwendungen mit einer Summe von 1.817.600 € ab.
Im Bereich des Niederschlagswassers schließt der Ergebnisplan in den Erträgen mit 1.190.300 € und in den Aufwendungen mit 991.600 € und somit mit einem planerischen Überschuss in Höhe von 198.700 € ab.
Der Finanzplan schließt im Bereich des Schmutzwassers in den Einzahlungen und Auszahlungen mit 1.961.800 € ab.
Im Bereich des Niederschlagswassers schließt der Finanzplan in den Einzahlungen und Auszahlungen mit 2.295.700 € ab.
Die Kreditaufnahme ändert sich im Produktbereich Schmutzwasser von 360.600 € auf 0 € und im Produktbereich Niederschlagswasser von 1.307.600 € auf 905.200 €.

Ergebnisplan

Im Einzelnen sind folgende Veränderungen des Ergebnisplanes in Erträgen und Aufwendungen zu nennen:

Produkt 538001 (Schmutzwasser)

Erstattung an Zweckverbände und dergl.	+19.500 €
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-3.000 €

Produkt 538002 (Niederschlagswasser)

Niederschlagswassergebühr	+16.800 €
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-120.700 €

Finanzplan

Im Einzelnen sind folgende Veränderungen des Finanzplanes in Einzahlungen und Auszahlungen zu nennen:

Produkt 538001 (Schmutzwasser)

Beiträge und ähnliche Entgelte	-283.200 €
Neubau Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation auf dem Gelände des Sportplatzes Friedlandstraße (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014)	-225.750 €
Abwasserableitung B-Plan 65 (Anpassung der Ansätze)	-11.000 €
Abwasserableitung B-Plan 79 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014)	-330.000 €
Abwasserableitung Kleiner Moorweg im Bereich B-Plan 76 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014)	-121.000 €
Aufnahme von Krediten	-360.000 €

Tilgung Bankdarlehen	+27.400 €

Produkt 538002 (Niederschlagswasser)

Beiträge und ähnliche Entgelte	-99.800 €
Erwerb von Grundstücken	+550.000 €
Auszahlung aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-1.000 €
Neubau Niederschlagswasserkanalisation Haselbaumweg (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014)	-102.500 €
Neubau Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation auf dem Gelände des Sportplatzes Friedlandstraße (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014)	-169.250 €
RKB Hellermann Tyton (verschoben)	-180.000 €
Abwasserableitung B-Plan 65 (Anpassung der Ansätze)	-22.000 €
Abwasserableitung B-Plan 72 (Anpassung der Ansätze)	+33.000 €
Abwasserableitung B-Plan 79 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014)	-242.000 €
Abwasserableitung Kleiner Moorweg im Bereich B-Plan 82 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014)	–50.000 €
Abwasserableitung Kleiner Moorweg im Bereich B-Plan 76 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014)	-121.000 €
Aufnahme von Krediten	-402.400 €
Tilgung von Krediten	-60.000 €

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Der erwartete Gewinn vermehrt sich von ursprünglich 77.700,00 € auf 198.700,00 €

Zu E: Beschlussempfehlung

Der vom Abwasserbetrieb Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2013 vorgelegte 1. Nachtragshaushaltsplan (1. Nachtragswirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Die Erträge betragen 3.007.900,00 € und die Aufwendungen betragen 2.809.200,00 €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 198.700,00 € erwartet. Der Finanzplan schließt bei den Einzahlungen und bei den Auszahlungen mit jeweils 4.257.500,00 € ab. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 905.200,00 € festgesetzt.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird unverändert auf 700.000,00 € festgesetzt.

gez.
Roland Krügel

Bürgermeister

Anlage/n:

Vorbericht Nachtrag 2013
Zusammenstellung 1. Nachtrag 2013
Ergebnis- und Finanzplan Gesamt 1. Nachtrag 2013
Ergebnis- und Finanzplan Schmutzwasser 1. Nachtrag 2013
Ergebnis- und Finanzplan Niederschlagswasser 1. Nachtrag 2013
Erläuterung zum Produkthaushalt 1. Nachtrag 2013

Vorbericht des Abwasserbetriebes Tornesch
zum doppischen 1. Nachtragshaushaltsplan 2013

Der Vorbericht ist in § 6 GemHVO-Doppik geregelt. Wegen der Betriebsgröße wird lediglich auf die Pflichtbestandteile eingegangen.

Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen lagen und liegen zukünftig nicht vor.

Verbindlichkeiten aus Darlehen zum 31.12.2012

	gegenüber Kreditinstituten	8.781.029,16 €		

Übernommene Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und dergleichen liegen nicht vor.

Sonderrücklagen wurden bisher nicht gebildet.

Sonderposten bestehen ebenfalls nicht

Rückstellungen werden planmäßig für 2013 gebildet:

	Entschlammung Regenrückhaltebecken	20.000,00 €		

Erhebliche Investitionen sind für 2013 folgende geplant:

Neubau Niederschlagswasserkanalisation Haselbaumweg (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) -102.500,00 €
Neubau Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation auf dem Gelände des Sportplatzes Friedlandstr. (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014)) -395.000,00 €
RKB Hellermann Tyton (verschoben) -180.000,00 €
Abwasserableitung B-Plan 65 (Anpassung der Ansätze) -32.000,00 €
Abwasserableitung B-Plan 72 (Anpassung der Ansätze) +32.000,00 €
Abwasserableitung B-Plan 79 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) -572.000,00 €
Abwasserableitung Kleiner Moorweg im Bereich B-Plan 82 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) – 50.000,00 €
Abwasserableitung Kleiner Moorweg im Bereich B-Plan 76 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) -242.000,00 €

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung wurden weder geplant noch umgesetzt.

Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände wurden und werden nicht gewährt.

Der Abwasserbetrieb Tornesch ist folgenden Vereinen und Verbänden angehörig:

Wasser- und Bodenverband Krückau
Wasser- und Bodenverband Pinnau-Bilsbek-Gronau
Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft

Steuern werden vom Abwasserbetrieb Tornesch nicht erhoben, die sonstigen Einnahmequellen (Gebühren) werden ausgeschöpft und sind in der Regel auskömmlich. Die Ergebnis- und Finanzplanung ist ausgeglichen.

Nicht genehmigungsfreie Kredite bestehen nicht und werden im Planjahr nicht aufgenommen.

Der Abwasserbetrieb Tornesch ist weder Eigner noch ist er beteiligt bzw. per Mitgliedschaft angehörig an folgenden Einrichtungen:

- Kostenrechnende Einrichtungen
- Zweckverbände
- Gesellschaften
- Kommunalunternehmen
- Anstalten des öffentlichen Rechts
- Stiftungen

Der Abwasserbetrieb Tornesch hat keinerlei Schlüsselzuweisungen erhalten. Treuhandvermögen und Sondervermögen hält der Abwasserbetrieb Tornesch ebenfalls nicht vor.

Die Entwicklung im Planjahr ist aufgrund der Betriebsgröße dem Ergebnis- und Finanzplan zu entnehmen. Aus Sicht der Werkleitung ist diese Planung übersichtlich und aussagekräftig.

Tornesch, den 28. August 2013

Krügel
Werkleiter

Abwasserbetrieb Tornesch

Zusammenstellung für das Jahr 2013

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung der Stadt Tornesch durch Beschluss vom 11.12.2012 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

Der Nachtrag ändert die Erträge und Aufwendung (Ergebnisplan) und Ein und Auszahlung (Finanzplan) wie folgt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge vorher	**2.991.100,00 €**
neu	**3.007.900,00 €**
die Aufwendungen vorher	**2.913.400,00 €**
neu	**2.809.200,00 €**
der Jahresgewinn vorher	**198.700,00 €**
neu	**0,00 €**

1.2 im Finanzplan

die Einzahlungen vorher	**5.386.700,00 €**
neu	**4.257.500,00 €**
die Auszahlungen vorher	**5.386.700,00 €**
neu	**4.257.500,00 €**
der Überschuss / Fehlbetrag vorher	**0,00 €**
neu	**0,00 €**

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf –vorher-	**1.668.200,00 €**
- neu-	**905.200,00 €**
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	**0,00 €**
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf –unverändert-	**700.000,00 €**

[1)] Nichtzutreffendes streichen
[2)] Beschließendes Organ

Abwasserbetrieb Tornesch

Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters_____

[1)] Nichtzutreffendes streichen
[2)] Beschließendes Organ

2013
Abwasserbetrieb Tornesch

1. Nachtragsplan

28.08.2013 15:36:30
Nutzer: 09970 Pummer

Produktübersicht	Ergebnisplan				Finanzplan			
	Ansatz 2013		Ansatz	Ergebnis	Ansatz 2013		Ansatz	Ergebnis
	Neu	Alt	2012	2011	Neu	Alt	2012	2011
	Erträge ./. Aufwendungen = Ergebnis				Einzahlungen ./. Auszahlungen = Saldo			
538 Abwasserbeseitigung	3.007.900 2.809.200 198.700	2.991.100 2.913.400 77.700	2.872.900 2.813.300 59.600	0,00 0,00 0,00	4.257.500 4.257.500 0	5.386.700 5.386.700 0	5.329.100 5.329.100 0	0,00 0,00 0,00

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
40	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	**0**	
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	**0**	
42	3.	+ Sonstige Transfererträge	0	0	**0**	
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.952.200	16.800	**2.969.000**	
		538001.431100 Verwaltungsgebühren	1.000	0	**1.000**	
		538001.432100 Schmutzwassermengengebühr	1.377.200	0	**1.377.200**	
		538001.432200 Grundgebühr	401.000	0	**401.000**	
		538001.437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und für Beiträge	0	0	**0**	
		538002.431100 Verwaltungsgebühren	1.000	0	**1.000**	
		538002.432100 Niederschlagwassergebühr	1.172.000	16.800	**1.188.800**	
		538002.437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und für Beiträge	0	0	**0**	
440-446	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	0	**5.000**	
		538001.446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte SW	5.000	0	**5.000**	
		538002.441100 Mieten und Pachten	0	0	**0**	
		538002.446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte RW	0	0	**0**	
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	**0**	
		538001.448200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538001.448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	**0**	
		538002.448200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538002.448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	**0**	
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.900	0	**33.900**	
		538001.454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
		538001.454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538001.454300 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538001.456100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538001.456200 Säumniszuschläge	100	0	**100**	
		538001.457300 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	**0**	
		538001.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	**0**	
		538001.458290 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0	0	**0**	
		538001.458291 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Gebührenrückstellung	33.300	0	**33.300**	
		538001.459100 Konventionalstrafen, Abfindungen, usw.	0	0	**0**	
		538002.454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
		538002.454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538002.454300 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538002.456100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538002.456200 Säumniszuschläge	500	0	**500**	
		538002.457300 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	**0**	
		538002.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	**0**	
		538002.458290 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0	0	**0**	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		538002.458291 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Gebührenrückstellung	0	0	**0**	
		538002.459100 Konventionalstrafen, Abfindungen, usw.	0	0	**0**	
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	**0**	
472	9.	+/- Bestandsveränderungen	0	0	**0**	
	10.	= Ordentliche Erträge	2.991.100	16.800	**3.007.900**	
50	11.	- Personalaufwendungen	144.900	0	**144.900**	
		538001.501200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	90.500	0	**90.500**	
		538001.502200 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.600	0	**7.600**	
		538001.503200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.600	0	**17.600**	
		538002.501200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.800	0	**22.800**	
		538002.502200 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	0	**2.000**	
		538002.503200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.400	0	**4.400**	
51	12.	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	**0**	
52	13.	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.300	0	**377.300**	
		538001.521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Kanalnetz	150.000	0	**150.000**	
		538001.522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	**0**	
		538001.523100 Mieten und Pachten	100	0	**100**	
		538001.523200 Leasing	0	0	**0**	
		538001.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0	0	**0**	
		538001.525100 Haltung von Fahrzeugen	15.000	0	**15.000**	
		538001.526100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	**0**	
		538001.526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	**0**	
		538001.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	15.000	0	**15.000**	
		538001.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	**0**	
		538002.521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Kanalnetz	145.000	0	**145.000**	
		538002.522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	**0**	
		538002.523100 Mieten und Pachten	41.500	0	**41.500**	
		538002.523200 Leasing	0	0	**0**	
		538002.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0	0	**0**	
		538002.525100 Haltung von Fahrzeugen	7.200	0	**7.200**	
		538002.526100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	**0**	
		538002.526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	**0**	
		538002.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.500	0	**3.500**	
		538002.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	**0**	
57	14.	+ bilanzielle Abschreibungen	690.200	0	**690.200**	
		538001.571100 Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	352.600	0	**352.600**	
		538001.573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	**0**	
		538002.571100 Abschreibungen auf immatrielle Vermögensgegebstände und Sachanlagen	337.600	0	**337.600**	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		538002.573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	**0**	
53	15.	+ Transferaufwendungen	0	0	**0**	
54	16.	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.282.200	19.500	**1.301.700**	
		538001.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	**0**	
		538001.543100 Geschäftsaufwendungen	65.000	0	**65.000**	
		538001.544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	**0**	
		538001.545200 Erstattung an Gemeinden/ GV	90.000	0	**90.000**	
		538001.545300 Erstattung an Zweckverbände und dergl.	978.200	19.500	**997.700**	
		538001.545800 Erstattung an übrige Bereiche	0	0	**0**	
		538001.547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0	0	**0**	
		538001.548100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538001.548200 Säumniszuschläge	0	0	**0**	
		538001.548900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	
		538001.549701 Aufwendungen aus der Zuführung zur Gebührenrückstellung	0	0	**0**	
		538002.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	**0**	
		538002.543100 Geschäftsaufwendungen	24.000	0	**24.000**	
		538002.544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	**0**	
		538002.545200 Erstattung an Gemeinden/ GV	105.000	0	**105.000**	
		538002.545300 Erstattung an Zweckverbände und dergl.	0	0	**0**	
		538002.545800 Erstattung an übrige Bereiche	0	0	**0**	
		538002.547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0	0	**0**	
		538002.548100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538002.548200 Säumniszuschläge	0	0	**0**	
		538002.548900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	
		538002.549600 Aufwendungen aus der Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung Entschlammung RKB	20.000	0	**20.000**	
		538002.549701 Aufwendungen aus der Zuführung zur Gebührenrück- stellung	0	0	**0**	
	17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.494.600	19.500	**2.514.100**	
	18.	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**496.500**	**-2.700**	**493.800**	
46	19.	+ Finanzerträge	0	0	**0**	
55	20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	418.800	-123.700	**295.100**	
		538001.551200 Zinsaufwendungen an Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538001.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19.500	-3.000	**16.500**	
		538001.559900 Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	**0**	
		538002.551200 Zinsaufwendungen an Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538002.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	399.300	-120.700	**278.600**	
		538002.559900 Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	**0**	
	21.	**= Finanzergebnis**	**-418.800**	**123.700**	**-295.100**	
	22.	**= Ordentliches Ergebnis**	**77.700**	**121.000**	**198.700**	
49	23.	+ Außerordentliche Erträge	0	0	**0**	
		538001.491100 Außerordentliche Erträge	0	0	**0**	
		538001.499000 Sonstige Erträge	0	0	**0**	
		538001.499900 Skontoertrag	0	0	**0**	

2013 **1. Nachtragsplan** 28.08.2013 15:36:30
Abwasserbetrieb Tornesch Nutzer: 09970 Pummer

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		538001.499990 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0	0	**0**	
		538002.491100 Außerordentliche Erträge	0	0	**0**	
		538002.499000 Sonstige Erträge	0	0	**0**	
		538002.499900 Skontoertrag	0	0	**0**	
		538002.499990 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0	0	**0**	
59	24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	
		538001.591100 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	
		538001.591101 Eigenkapitalverzinsung	0	0	**0**	
		538001.599900 Skontoaufwand	0	0	**0**	
		538002.591100 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	
		538002.591101 Eigenkapitalverzinsung	0	0	**0**	
		538002.599900 Skontoaufwand	0	0	**0**	
	25.	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	
	26.	**= Jahresergebnis**	**77.700**	**121.000**	**198.700**	

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
60	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	**0**	
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	**0**	
62	3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	**0**	
63	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.952.200	16.800	**2.969.000**	
		538001.631100 Verwaltungsgebühren	1.000	0	**1.000**	
		538001.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.778.200	0	**1.778.200**	
		538002.631100 Verwaltungsgebühren	1.000	0	**1.000**	
		538002.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.172.000	16.800	**1.188.800**	
640-646	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	0	**5.000**	
		538001.642100 Einzahlungen aus Verkauf nicht vermögenswirksamer beweglicher Sachen	0	0	**0**	
		538001.646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	0	**5.000**	
		538002.641100 Mieten und Pachten	0	0	**0**	
		538002.642100 Einzahlungen aus Verkauf nicht vermögenswirksamer beweglicher Sachen	0	0	**0**	
		538002.646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	**0**	
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	**0**	
		538001.648200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538001.648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	**0**	
		538002.648200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538002.648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	**0**	
65, 699000-699920	7.	+ Sonstige Einzahlungen	600	0	**600**	
		538001.656100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538001.656200 Säumniszuschläge	100	0	**100**	
		538001.656300 Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	0	0	**0**	
		538001.659100 Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	**0**	
		538001.659200 Konventionalstrafen	0	0	**0**	
		538001.699500 Guthabenerstattung	0	0	**0**	
		538001.699800 Einzahlungen AA901	0	0	**0**	
		538001.699801 Einzahlungen AA902	0	0	**0**	
		538001.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0	0	**0**	
		538001.699910 Bestandsvortrag Einzahlungen	0	0	**0**	
		538002.656100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538002.656200 Säumniszuschläge	500	0	**500**	
		538002.656300 Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	0	0	**0**	
		538002.659100 Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	**0**	
		538002.659200 Konventionalstrafen	0	0	**0**	
		538002.699500 Guthabenerstattung	0	0	**0**	
		538002.699800 Einzahlungen AA901	0	0	**0**	
		538002.699801 Einzahlungen AA902	0	0	**0**	
		538002.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0	0	**0**	
		538002.699910 Bestandsvortrag Einzahlungen	0	0	**0**	
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	**0**	
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.957.800	16.800	**2.974.600**	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
70	10.	Personalauszahlungen	144.900	0	**144.900**	
		538001.701200 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	90.500	0	**90.500**	
		538001.702200 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.600	0	**7.600**	
		538001.703200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.600	0	**17.600**	
		538002.701200 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.800	0	**22.800**	
		538002.702200 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	0	**2.000**	
		538002.703200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.400	0	**4.400**	
71	11.	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	**0**	
72	12.	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	377.300	0	**377.300**	
		538001.721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150.000	0	**150.000**	
		538001.722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	**0**	
		538001.723100 Mieten und Pachten	100	0	**100**	
		538001.723200 Leasing	0	0	**0**	
		538001.724100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0	0	**0**	
		538001.725100 Haltung von Fahrzeugen	15.000	0	**15.000**	
		538001.726100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	**0**	
		538001.726200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	**0**	
		538001.727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	15.000	0	**15.000**	
		538001.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	**0**	
		538002.721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	145.000	0	**145.000**	
		538002.722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	**0**	
		538002.723100 Mieten und Pachten	41.500	0	**41.500**	
		538002.723200 Leasing	0	0	**0**	
		538002.724100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0	0	**0**	
		538002.725100 Haltung von Fahrzeugen	7.200	0	**7.200**	
		538002.726100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	**0**	
		538002.726200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	**0**	
		538002.727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.500	0	**3.500**	
		538002.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	**0**	
75	13.	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	418.800	-123.700	**295.100**	
		538001.751200 Zinsauszahlungen an Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538001.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	19.500	-3.000	**16.500**	
		538001.759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	**0**	
		538002.751200 Zinsauszahlungen an Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538002.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	399.300	-120.700	**278.600**	
		538002.759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	**0**	
73	14.	+ Transferauszahlungen	0	0	**0**	
74, 799900-799920	15.	+ Sonstige Auszahlungen	1.262.200	19.500	**1.281.700**	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		538001.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	**0**	
		538001.743100 Geschäftsauszahlungen	65.000	0	**65.000**	
		538001.744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	**0**	
		538001.745200 Erstattung an Gemeinden/ GV	90.000	0	**90.000**	
		538001.745300 Erstattung an Zweckverbände und dergl.	978.200	19.500	**997.700**	
		538001.745800 Erstattung an übrige Bereiche	0	0	**0**	
		538001.748100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538001.748200 Säumniszuschläge	0	0	**0**	
		538001.748900 Sonstige ordentliche Auszahlungen	0	0	**0**	
		538001.799900 Allgemeine Finanzauszahlungen	0	0	**0**	
		538001.799901 Auszahlungen AA901	0	0	**0**	
		538001.799902 Auszahlungen AA902	0	0	**0**	
		538001.799910 Bestandsvortrag Auszahlungen	0	0	**0**	
		538002.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	**0**	
		538002.743100 Geschäftsauszahlungen	24.000	0	**24.000**	
		538002.744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	**0**	
		538002.745200 Erstattung an Gemeinden/ GV	105.000	0	**105.000**	
		538002.745300 Erstattung an Zweckverbände und dergl.	0	0	**0**	
		538002.745800 Erstattung an übrige Bereiche	0	0	**0**	
		538002.748100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538002.748200 Säumniszuschläge	0	0	**0**	
		538002.748900 Sonstige ordentliche Auszahlungen	0	0	**0**	
		538002.799900 Allgemeine Finanzauszahlungen	0	0	**0**	
		538002.799901 Auszahlungen AA901	0	0	**0**	
		538002.799902 Auszahlungen AA902	0	0	**0**	
		538002.799910 Bestandsvortrag Auszahlungen	0	0	**0**	
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.203.200	-104.200	**2.099.000**	
	17.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**754.600**	**121.000**	**875.600**	
680-681	18.	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	**0**	
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
		538001.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
		538002.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	**0**	
		538001.683100 Einzahlungen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538001.683200 Einzahlungen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538002.683100 Einzahlungen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538002.683200 Einzahlungen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
684	21.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	**0**	

2013 **1. Nachtragsplan** 28.08.2013 15:36:30
Abwasserbetrieb Tornesch Nutzer: 09970 Pummer

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
685	22.	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	**0**	
686	23.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	**0**	
688	24.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	760.700	-383.000	**377.700**	
		538001.688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	460.700	-283.200	**177.500**	
		538002.688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	300.000	-99.800	**200.200**	
689	25.	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	**0**	
	26.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	760.700	-383.000	**377.700**	
780-781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	**0**	
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	550.000	**550.000**	
		538001.782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
		538002.782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	550.000	**550.000**	
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	-1.000	**4.000**	
		538001.783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000,- Euro	3.000	0	**3.000**	
		538001.783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538002.783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000,- Euro	2.000	-1.000	**1.000**	
		538002.783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
784	30.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	**0**	
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.576.400	-1.541.400	**1.035.000**	
		538001.785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	0	0	**0**	
		538001.785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	1.117.500	-687.700	**429.800**	
		538002.785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	0	0	**0**	
		538002.785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	1.458.900	-853.700	**605.200**	
786	32.	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	**0**	
787	33.	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	**0**	
	34.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.581.400	-992.400	**1.589.000**	
	35.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.820.700**	**609.400**	**-1.211.300**	
	36.	**= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag**	**-1.066.100**	**730.400**	**-335.700**	
692	37.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.668.200	-763.000	**905.200**	
		538001.692730 Aufnahme Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	360.600	-360.600	**0**	
		538002.692730 Aufnahme Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	1.307.600	-402.400	**905.200**	
695	38.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	**0**	
792	39.	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	602.100	-32.600	**569.500**	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		538001.792730 Tilgung Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	36.600	27.400	**64.000**	
		538002.792730 Tilgung Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	565.500	-60.000	**505.500**	
795	40.	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	**0**	
	41.	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.066.100**	**-730.400**	**335.700**	
	42.	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**0**	**0**	**0**	
	43.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	**0**	
	44.	**= Liquide Mittel**	**0**	**0**	**0**	

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungs-gesetzes (AG-KHG) und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
7311	abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0	0	**0**	
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	**0**	
6841	Finanzanlagen	0	0	**0**	
6842	Börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
6844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	**0**	
6845	Investmentzertifikate	0	0	**0**	
6846	Kapitalmarktpapiere	0	0	**0**	
6847	Geldmarktpapiere	0	0	**0**	
6848	Finanzderivate	0	0	**0**	
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0	0	**0**	
7841	Finanzanlagen	0	0	**0**	
7842	Börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
7844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	**0**	
7845	Investmentzertifikate	0	0	**0**	
7846	Kapitalmarktpapiere	0	0	**0**	
7847	Geldmarktpapiere	0	0	**0**	
7848	Finanzderivate	0	0	**0**	
7924	Umschuldung	0	0	**0**	
7925	Ordentliche Tilgung	0	0	**0**	
7926	Außerordentliche Tilgung	0	0	**0**	

2013 **1. Nachtragsplan** 28.08.2013 15:35:08
Abwasserbetrieb Tornesch Nutzer: 09970 Pummer

Produktübersicht	Ergebnisplan				Finanzplan			
	Ansatz 2013		Ansatz	Ergebnis	Ansatz 2013		Ansatz	Ergebnis
	Neu	Alt	2012	2011	Neu	Alt	2012	2011
	Erträge ./. Aufwendungen = Ergebnis				Einzahlungen ./. Auszahlungen = Saldo			
538001 Schmutzwasser	1.817.600 1.817.600 0	1.817.600 1.801.100 16.500	1.791.900 1.791.900 0	0,00 0,00 0,00	1.961.800 1.961.800 0	2.605.600 2.605.600 0	2.105.800 2.105.800 0	0,00 0,00 0,00

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
40	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	**0**	
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	**0**	
42	3.	+ Sonstige Transfererträge	0	0	**0**	
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.779.200	0	**1.779.200**	
		538001.431100 Verwaltungsgebühren	1.000	0	**1.000**	
		538001.432100 Schmutzwassermengengebühr	1.377.200	0	**1.377.200**	
		538001.432200 Grundgebühr	401.000	0	**401.000**	
		538001.437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und für Beiträge	0	0	**0**	
440-446	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	0	**5.000**	
		538001.446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte SW	5.000	0	**5.000**	
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	**0**	
		538001.448200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538001.448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	**0**	
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.400	0	**33.400**	
		538001.454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
		538001.454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538001.454300 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538001.456100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538001.456200 Säumniszuschläge	100	0	**100**	
		538001.457300 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	**0**	
		538001.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	**0**	
		538001.458290 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0	0	**0**	
		538001.458291 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Gebührenrückstellung	33.300	0	**33.300**	
		538001.459100 Konventionalstrafen, Abfindungen, usw.	0	0	**0**	
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	**0**	
472	9.	+/- Bestandsveränderungen	0	0	**0**	
	10.	= Ordentliche Erträge	1.817.600	0	**1.817.600**	
50	11.	- Personalaufwendungen	115.700	0	**115.700**	
		538001.501200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	90.500	0	**90.500**	
		538001.502200 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.600	0	**7.600**	
		538001.503200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.600	0	**17.600**	
51	12.	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	**0**	
52	13.	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.100	0	**180.100**	
		538001.521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Kanalnetz	150.000	0	**150.000**	
		538001.522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	**0**	
		538001.523100 Mieten und Pachten	100	0	**100**	
		538001.523200 Leasing	0	0	**0**	
		538001.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0	0	**0**	

2013 **1. Nachtragsplan** 28.08.2013 15:35:08
Abwasserbetrieb Tornesch Nutzer: 09970 Pummer

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		538001.525100 Haltung von Fahrzeugen	15.000	0	**15.000**	
		538001.526100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	**0**	
		538001.526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	**0**	
		538001.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	15.000	0	**15.000**	
		538001.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	**0**	
57	14.	+ bilanzielle Abschreibungen	352.600	0	**352.600**	
		538001.571100 Abschreibungen a. immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	352.600	0	**352.600**	
		538001.573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	**0**	
53	15.	+ Transferaufwendungen	0	0	**0**	
54	16.	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.133.200	19.500	**1.152.700**	
		538001.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	**0**	
		538001.543100 Geschäftsaufwendungen	65.000	0	**65.000**	
		538001.544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	**0**	
		538001.545200 Erstattung an Gemeinden/ GV	90.000	0	**90.000**	
		538001.545300 Erstattung an Zweckverbände und dergl.	978.200	19.500	**997.700**	
		538001.545800 Erstattung an übrige Bereiche	0	0	**0**	
		538001.547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0	0	**0**	
		538001.548100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538001.548200 Säumniszuschläge	0	0	**0**	
		538001.548900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	
		538001.549701 Aufwendungen aus der Zuführung zur Gebührenrückstellung	0	0	**0**	
	17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.781.600	19.500	**1.801.100**	
	18.	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**36.000**	**-19.500**	**16.500**	
46	19.	+ Finanzerträge	0	0	**0**	
55	20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19.500	-3.000	**16.500**	
		538001.551200 Zinsaufwendungen an Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538001.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19.500	-3.000	**16.500**	
		538001.559900 Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	**0**	
	21.	**= Finanzergebnis**	**-19.500**	**3.000**	**-16.500**	
	22.	**= Ordentliches Ergebnis**	**16.500**	**-16.500**	**0**	
49	23.	+ Außerordentliche Erträge	0	0	**0**	
		538001.491100 Außerordentliche Erträge	0	0	**0**	
		538001.499000 Sonstige Erträge	0	0	**0**	
		538001.499900 Skontoertrag	0	0	**0**	
		538001.499990 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0	0	**0**	
59	24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	
		538001.591100 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	
		538001.591101 Eigenkapitalverzinsung	0	0	**0**	
		538001.599900 Skontoaufwand	0	0	**0**	
	25.	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	

2013 **1. Nachtragsplan** 28.08.2013 15:35:08
Abwasserbetrieb Tornesch Nutzer: 09970 Pummer

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
	26.	**= Jahresergebnis**	**16.500**	**-16.500**	**0**	

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
60	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	**0**	
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	**0**	
62	3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	**0**	
63	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.779.200	0	**1.779.200**	
		538001.631100 Verwaltungsgebühren	1.000	0	**1.000**	
		538001.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.778.200	0	**1.778.200**	
640-646	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	0	**5.000**	
		538001.642100 Einzahlungen aus Verkauf nicht vermögenswirksamer beweglicher Sachen	0	0	**0**	
		538001.646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	0	**5.000**	
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	**0**	
		538001.648200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538001.648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	**0**	
65, 699000-699920	7.	+ Sonstige Einzahlungen	100	0	**100**	
		538001.656100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538001.656200 Säumniszuschläge	100	0	**100**	
		538001.656300 Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	0	0	**0**	
		538001.659100 Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	**0**	
		538001.659200 Konventionalstrafen	0	0	**0**	
		538001.699500 Guthabenerstattung	0	0	**0**	
		538001.699800 Einzahlungen AA901	0	0	**0**	
		538001.699801 Einzahlungen AA902	0	0	**0**	
		538001.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0	0	**0**	
		538001.699910 Bestandsvortrag Einzahlungen	0	0	**0**	
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	**0**	
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.784.300	0	**1.784.300**	
70	10.	Personalauszahlungen	115.700	0	**115.700**	
		538001.701200 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	90.500	0	**90.500**	
		538001.702200 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.600	0	**7.600**	
		538001.703200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.600	0	**17.600**	
71	11.	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	**0**	
72	12.	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	180.100	0	**180.100**	
		538001.721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150.000	0	**150.000**	
		538001.722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	**0**	
		538001.723100 Mieten und Pachten	100	0	**100**	
		538001.723200 Leasing	0	0	**0**	
		538001.724100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0	0	**0**	
		538001.725100 Haltung von Fahrzeugen	15.000	0	**15.000**	
		538001.726100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	**0**	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		538001.726200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	**0**	
		538001.727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	15.000	0	**15.000**	
		538001.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	**0**	
75	13.	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.500	-3.000	**16.500**	
		538001.751200 Zinsauszahlungen an Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538001.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	19.500	-3.000	**16.500**	
		538001.759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	**0**	
73	14.	+ Transferauszahlungen	0	0	**0**	
74, 799900-799920	15.	+ Sonstige Auszahlungen	1.133.200	19.500	**1.152.700**	
		538001.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	**0**	
		538001.743100 Geschäftsauszahlungen	65.000	0	**65.000**	
		538001.744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	**0**	
		538001.745200 Erstattung an Gemeinden/ GV	90.000	0	**90.000**	
		538001.745300 Erstattung an Zweckverbände und dergl.	978.200	19.500	**997.700**	
		538001.745800 Erstattung an übrige Bereiche	0	0	**0**	
		538001.748100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538001.748200 Säumniszuschläge	0	0	**0**	
		538001.748900 Sonstige ordentliche Auszahlungen	0	0	**0**	
		538001.799900 Allgemeine Finanzauszahlungen	0	0	**0**	
		538001.799901 Auszahlungen AA901	0	0	**0**	
		538001.799902 Auszahlungen AA902	0	0	**0**	
		538001.799910 Bestandsvortrag Auszahlungen	0	0	**0**	
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.448.500	16.500	**1.465.000**	
	17.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**335.800**	**-16.500**	**319.300**	
680-681	18.	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	**0**	
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
		538001.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	**0**	
		538001.683100 Einzahlungen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538001.683200 Einzahlungen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
684	21.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	**0**	
685	22.	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	**0**	
686	23.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	**0**	
688	24.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	460.700	-283.200	**177.500**	
		538001.688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	460.700	-283.200	**177.500**	

2013 **1. Nachtragsplan** 28.08.2013 15:35:08
Abwasserbetrieb Tornesch Nutzer: 09970 Pummer

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
689	25.	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	**0**	
	26.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	460.700	-283.200	**177.500**	
780-781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	**0**	
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
		538001.782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000	0	**3.000**	
		538001.783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000,- Euro	3.000	0	**3.000**	
		538001.783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
784	30.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	**0**	
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.117.500	-687.700	**429.800**	
		538001.785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	0	0	**0**	
		538001.785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	1.117.500	-687.700	**429.800**	
786	32.	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	**0**	
787	33.	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	**0**	
	34.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.120.500	-687.700	**432.800**	
	35.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-659.800**	**404.500**	**-255.300**	
	36.	**= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag**	**-324.000**	**388.000**	**64.000**	
692	37.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	360.600	-360.600	**0**	
		538001.692730 Aufnahme Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	360.600	-360.600	**0**	
695	38.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	**0**	
792	39.	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	36.600	27.400	**64.000**	
		538001.792730 Tilgung Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	36.600	27.400	**64.000**	
795	40.	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	**0**	
	41.	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**324.000**	**-388.000**	**-64.000**	
	42.	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**0**	**0**	**0**	
	43.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	**0**	
	44.	**= Liquide Mittel**	**0**	**0**	**0**	

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungs-gesetzes (AG-KHG) und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
7311	abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0	0	**0**	
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	**0**	
6841	Finanzanlagen	0	0	**0**	
6842	Börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
6844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	**0**	
6845	Investmentzertifikate	0	0	**0**	
6846	Kapitalmarktpapiere	0	0	**0**	
6847	Geldmarktpapiere	0	0	**0**	
6848	Finanzderivate	0	0	**0**	
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0	0	**0**	
7841	Finanzanlagen	0	0	**0**	
7842	Börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
7844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	**0**	
7845	Investmentzertifikate	0	0	**0**	
7846	Kapitalmarktpapiere	0	0	**0**	
7847	Geldmarktpapiere	0	0	**0**	
7848	Finanzderivate	0	0	**0**	
7924	Umschuldung	0	0	**0**	
7925	Ordentliche Tilgung	0	0	**0**	
7926	Außerordentliche Tilgung	0	0	**0**	

2013 **1. Nachtragsplan** 28.08.2013 15:33:04
Abwasserbetrieb Tornesch Nutzer: 09970 Pummer

Produktübersicht	Ergebnisplan				Finanzplan			
	Ansatz 2013		Ansatz	Ergebnis	Ansatz 2013		Ansatz	Ergebnis
	Neu	Alt	2012	2011	Neu	Alt	2012	2011
	Erträge ./. Aufwendungen = Ergebnis				Einzahlungen ./. Auszahlungen = Saldo			
538002 Niederschlagswasser	1.190.300 991.600 198.700	1.173.500 1.112.300 61.200	1.081.000 1.021.400 59.600	0,00 0,00 0,00	2.295.700 2.295.700 0	2.781.100 2.781.100 0	3.223.300 3.223.300 0	0,00 0,00 0,00

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
40	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	**0**	
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	**0**	
42	3.	+ Sonstige Transfererträge	0	0	**0**	
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.173.000	16.800	**1.189.800**	
		538002.431100 Verwaltungsgebühren	1.000	0	**1.000**	
		538002.432100 Niederschlagwassergebühr	1.172.000	16.800	**1.188.800**	
		538002.437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und für Beiträge	0	0	**0**	
440-446	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	**0**	
		538002.441100 Mieten und Pachten	0	0	**0**	
		538002.446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte RW	0	0	**0**	
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	**0**	
		538002.448200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538002.448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	**0**	
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	0	**500**	
		538002.454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
		538002.454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538002.454300 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538002.456100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538002.456200 Säumniszuschläge	500	0	**500**	
		538002.457300 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	**0**	
		538002.458100 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	**0**	
		538002.458290 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0	0	**0**	
		538002.458291 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Gebührenrückstellung	0	0	**0**	
		538002.459100 Konventionalstrafen, Abfindungen, usw.	0	0	**0**	
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	**0**	
472	9.	+/- Bestandsveränderungen	0	0	**0**	
	10.	= Ordentliche Erträge	1.173.500	16.800	**1.190.300**	
50	11.	- Personalaufwendungen	29.200	0	**29.200**	
		538002.501200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.800	0	**22.800**	
		538002.502200 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	0	**2.000**	
		538002.503200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.400	0	**4.400**	
51	12.	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	**0**	
52	13.	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.200	0	**197.200**	
		538002.521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Kanalnetz	145.000	0	**145.000**	
		538002.522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	**0**	
		538002.523100 Mieten und Pachten	41.500	0	**41.500**	
		538002.523200 Leasing	0	0	**0**	
		538002.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0	0	**0**	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		538002.525100 Haltung von Fahrzeugen	7.200	0	**7.200**	
		538002.526100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	**0**	
		538002.526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	**0**	
		538002.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.500	0	**3.500**	
		538002.529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	**0**	
57	14.	+ bilanzielle Abschreibungen	337.600	0	**337.600**	
		538002.571100 Abschreibungen auf immatrielle Vermögensgegebstände und Sachanlagen	337.600	0	**337.600**	
		538002.573100 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	**0**	
53	15.	+ Transferaufwendungen	0	0	**0**	
54	16.	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.000	0	**149.000**	
		538002.542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	**0**	
		538002.543100 Geschäftsaufwendungen	24.000	0	**24.000**	
		538002.544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	**0**	
		538002.545200 Erstattung an Gemeinden/ GV	105.000	0	**105.000**	
		538002.545300 Erstattung an Zweckverbände und dergl.	0	0	**0**	
		538002.545800 Erstattung an übrige Bereiche	0	0	**0**	
		538002.547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0	0	**0**	
		538002.548100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538002.548200 Säumniszuschläge	0	0	**0**	
		538002.548900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	
		538002.549600 Aufwendungen aus der Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung Entschlammung RKB	20.000	0	**20.000**	
		538002.549701 Aufwendungen aus der Zuführung zur Gebührenrück- stellung	0	0	**0**	
	17.	= Ordentliche Aufwendungen	713.000	0	**713.000**	
	18.	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**460.500**	**16.800**	**477.300**	
46	19.	+ Finanzerträge	0	0	**0**	
55	20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	399.300	-120.700	**278.600**	
		538002.551200 Zinsaufwendungen an Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538002.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	399.300	-120.700	**278.600**	
		538002.559900 Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	**0**	
	21.	**= Finanzergebnis**	**-399.300**	**120.700**	**-278.600**	
	22.	**= Ordentliches Ergebnis**	**61.200**	**137.500**	**198.700**	
49	23.	+ Außerordentliche Erträge	0	0	**0**	
		538002.491100 Außerordentliche Erträge	0	0	**0**	
		538002.499000 Sonstige Erträge	0	0	**0**	
		538002.499900 Skontoertrag	0	0	**0**	
		538002.499990 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0	0	**0**	
59	24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	
		538002.591100 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	**0**	
		538002.591101 Eigenkapitalverzinsung	0	0	**0**	
		538002.599900 Skontoaufwand	0	0	**0**	

2013 **1. Nachtragsplan** 28.08.2013 15:33:04
Abwasserbetrieb Tornesch Nutzer: 09970 Pummer

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
	25.	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	
	26.	**= Jahresergebnis**	**61.200**	**137.500**	**198.700**	

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	**0**	

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
60	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	**0**	
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	**0**	
62	3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	**0**	
63	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.173.000	16.800	**1.189.800**	
		538002.631100 Verwaltungsgebühren	1.000	0	**1.000**	
		538002.632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.172.000	16.800	**1.188.800**	
640-646	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	**0**	
		538002.641100 Mieten und Pachten	0	0	**0**	
		538002.642100 Einzahlungen aus Verkauf nicht vermögenswirksamer beweglicher Sachen	0	0	**0**	
		538002.646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	**0**	
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	**0**	
		538002.648200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538002.648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	**0**	
65, 699000-699920	7.	+ Sonstige Einzahlungen	500	0	**500**	
		538002.656100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538002.656200 Säumniszuschläge	500	0	**500**	
		538002.656300 Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	0	0	**0**	
		538002.659100 Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	**0**	
		538002.659200 Konventionalstrafen	0	0	**0**	
		538002.699500 Guthabenerstattung	0	0	**0**	
		538002.699800 Einzahlungen AA901	0	0	**0**	
		538002.699801 Einzahlungen AA902	0	0	**0**	
		538002.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0	0	**0**	
		538002.699910 Bestandsvortrag Einzahlungen	0	0	**0**	
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	**0**	
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.173.500	16.800	**1.190.300**	
70	10.	Personalauszahlungen	29.200	0	**29.200**	
		538002.701200 Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.800	0	**22.800**	
		538002.702200 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	0	**2.000**	
		538002.703200 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.400	0	**4.400**	
71	11.	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	**0**	
72	12.	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	197.200	0	**197.200**	
		538002.721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	145.000	0	**145.000**	
		538002.722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	**0**	
		538002.723100 Mieten und Pachten	41.500	0	**41.500**	
		538002.723200 Leasing	0	0	**0**	
		538002.724100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0	0	**0**	
		538002.725100 Haltung von Fahrzeugen	7.200	0	**7.200**	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
		538002.726100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	**0**	
		538002.726200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	**0**	
		538002.727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.500	0	**3.500**	
		538002.729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	**0**	
75	13.	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	399.300	-120.700	**278.600**	
		538002.751200 Zinsauszahlungen an Gemeinden/ GV	0	0	**0**	
		538002.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	399.300	-120.700	**278.600**	
		538002.759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	**0**	
73	14.	+ Transferauszahlungen	0	0	**0**	
74, 799900-799920	15.	+ Sonstige Auszahlungen	129.000	0	**129.000**	
		538002.742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	**0**	
		538002.743100 Geschäftsauszahlungen	24.000	0	**24.000**	
		538002.744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	**0**	
		538002.745200 Erstattung an Gemeinden/ GV	105.000	0	**105.000**	
		538002.745300 Erstattung an Zweckverbände und dergl.	0	0	**0**	
		538002.745800 Erstattung an übrige Bereiche	0	0	**0**	
		538002.748100 Bußgelder	0	0	**0**	
		538002.748200 Säumniszuschläge	0	0	**0**	
		538002.748900 Sonstige ordentliche Auszahlungen	0	0	**0**	
		538002.799900 Allgemeine Finanzauszahlungen	0	0	**0**	
		538002.799901 Auszahlungen AA901	0	0	**0**	
		538002.799902 Auszahlungen AA902	0	0	**0**	
		538002.799910 Bestandsvortrag Auszahlungen	0	0	**0**	
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	754.700	-120.700	**634.000**	
	17.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**418.800**	**137.500**	**556.300**	
680-681	18.	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	**0**	
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
		538002.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	**0**	
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	**0**	
		538002.683100 Einzahlungen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1.000,- Euro	0	0	**0**	
		538002.683200 Einzahlungen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
684	21.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	**0**	
685	22.	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	**0**	
686	23.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	**0**	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
1	2	3	4	5	**6**	7
688	24.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	300.000	-99.800	**200.200**	
		538002.688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	300.000	-99.800	**200.200**	
689	25.	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	**0**	
	26.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	-99.800	**200.200**	
780-781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	**0**	
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	550.000	**550.000**	
		538002.782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	550.000	**550.000**	
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.000	-1.000	**1.000**	
		538002.783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000,- Euro	2.000	-1.000	**1.000**	
		538002.783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zwischen 150,- und 1.000,- Euro	0	0	**0**	
784	30.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	**0**	
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.458.900	-853.700	**605.200**	
		538002.785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	0	0	**0**	
		538002.785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	1.458.900	-853.700	**605.200**	
786	32.	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	**0**	
787	33.	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	**0**	
	34.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.460.900	-304.700	**1.156.200**	
	35.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.160.900**	**204.900**	**-956.000**	
	36.	**= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag**	**-742.100**	**342.400**	**-399.700**	
692	37.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.307.600	-402.400	**905.200**	
		538002.692730 Aufnahme Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	1.307.600	-402.400	**905.200**	
695	38.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	**0**	
792	39.	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	565.500	-60.000	**505.500**	
		538002.792730 Tilgung Bankdarlehen Euro-Währung (fester Zins)	565.500	-60.000	**505.500**	
795	40.	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	**0**	
	41.	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**742.100**	**-342.400**	**399.700**	
	42.	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**0**	**0**	**0**	
	43.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	**0**	
	44.	**= Liquide Mittel**	**0**	**0**	**0**	

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungs-gesetzes (AG-KHG) und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	**neuer Ansatz in EUR**	Erläuterung
7311	abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0	0	**0**	
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	**0**	
6841	Finanzanlagen	0	0	**0**	
6842	Börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
6844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	**0**	
6845	Investmentzertifikate	0	0	**0**	
6846	Kapitalmarktpapiere	0	0	**0**	
6847	Geldmarktpapiere	0	0	**0**	
6848	Finanzderivate	0	0	**0**	
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0	0	**0**	
7841	Finanzanlagen	0	0	**0**	
7842	Börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	**0**	
7844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	**0**	
7845	Investmentzertifikate	0	0	**0**	
7846	Kapitalmarktpapiere	0	0	**0**	
7847	Geldmarktpapiere	0	0	**0**	
7848	Finanzderivate	0	0	**0**	
7924	Umschuldung	0	0	**0**	
7925	Ordentliche Tilgung	0	0	**0**	
7926	Außerordentliche Tilgung	0	0	**0**	

Erläuterungen zum Produkthaushalt
für den 1. Nachtragshaushaltsplan 2013

Doppik-Konto	Erläuterungen	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 2013	neuer Ansatz in EUR	
		in Euro			
538002 432100 Niederschlagswasser-gebühr	**Erläuterungen zum Konto:** Anpassung des Ansatzes durch vorher nicht erfasste Flächen im Stadtgebiet	1.172.000	+ 16.800	1.188.800	
538001 545300 Erstattung an Zweck-verbände und dergl.	**Erläuterungen zum Konto:** Erhöhte Gebühren an den AZV, daher Anpassung des Ansatzes	978.200	+ 19.500	997.700	
538001 551700 Zinsaufwendung an Kreditinstitute	**Erläuterungen zum Konto:** Der geplante noch nicht aufgenommene Kredit muss aufgrund dieses Nachtrages nicht mehr aufgenommen werden. Daher entfallen die geplanten Zinsen dieses Kredites	19.500	- 3.000	16.500	
538002 551700 Zinsaufwendung an Kreditinstitute	**Erläuterungen zum Konto:** Der geplante noch nicht aufgenommene Kredit, welcher aufgrund dieses Nachtrages aufgenommen werden muss, fällt geringer aus, als das Darlehen, welches im Ansatz 2013 ermittelt wurde. Daher sind die geplanten Zinsen dieses Kredites geringer. Des Weiteren konnte ein Darlehen mit einem geringeren Zinssatz umgeschuldet werden.	399.300	- 120.700	278.600	
538001 688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	**Erläuterungen zum Konto:** Eingeplante Gebiete Tornesch am See sowie Sportplatz Großer Moorweg sind noch nicht realisiert worden und können daher beitragsrechtlich nicht veranlagt werden	460.700	- 283.2000	177.500	
538002 688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	**Erläuterungen zum Konto:** Eingeplante Gebiete Tornesch am See sowie Sportplatz Großer Moorweg sind noch nicht realisiert worden und können daher beitragsrechtlich nicht veranlagt werden	300.000	- 99.800	200.200	

Doppik-Konto	Erläuterungen	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 2013	neuer Ansatz in EUR	
538002 782100 Erwerb von Grundstücken	**Erläuterungen zum Konto:** Ankauf von Grundstücken für Regenentwässerung Tornesch am See 350.000 € und Ankauf eines Grundstückes für den Bau Eines RRHB für den B-Plan 38, 1.Änderung 200.000 €	0,00	+ 550.000	550.000	
538002 783100 Auszahlung aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000 €	**Erläuterungen zum Konto:** Anpassung des Ansatzes	2.000	- 1.000	1.000	
538001 785200 Auszahlung aus Tiefbaumaßnahmen	**Erläuterungen zum Konto:** Neubau Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation auf dem Gelände des Sportplatzes Friedlandstr. (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) -225.750,00 € Abwasserableitung B-Plan 65 (Anpassung der Ansätze) -11.000,00 € Abwasserableitung B-Plan 79 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) - 330.000,00 € Abwasserableitung Kleiner Moorweg im Bereich B-Plan 76 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) -121.000,00 €	1.117.500	- 687.700	429.800	

Doppik-Konto	Erläuterungen	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 2013	neuer Ansatz in EUR	
538002 785200 Auszahlung aus Tiefbaumaßnahmen	**Erläuterungen zum Konto:** Neubau Niederschlagswasserkanalisation Haselbaumweg (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) -102.500,00 € Neubau Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation auf dem Gelände des Sportplatzes Friedlandstr. (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) -169.250,00 € RKB Hellermann Tyton (verschoben) -180.000,00 € Abwasserableitung B-Plan 65 (Anpassung der Ansätze) -22.000,00 € Abwasserableitung B-Plan 72 (Anpassung der Ansätze) +33.000,00 € Abwasserableitung B-Plan 79 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) -242.000,00 € Abwasserableitung Kleiner Moorweg im Bereich B-Plan 82 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) – 50.000,00 € Abwasserableitung Kleiner Moorweg im Bereich B-Plan 76 (Maßnahme verschoben auf das Jahr 2014) -121.000,00 €	1.458.900	- 853.700	605.200	
538001 692730 Aufnahme von Bankdarlehen	**Erläuterungen zum Konto:** Anpassung der Ansätze	360.600	- 360.600	0,00	
538002 692730 Aufnahme von Bankdarlehen	**Erläuterungen zum Konto:** Anpassung der Ansätze	1.307.600	- 402.400	905.200	
538001 792730 Tilgung Bankdarlehen	**Erläuterungen zum Konto:** Anpassung des Ansatzes aufgrund der Umschuldung eines Bankdarlehens	36.600	+ 27.400	64.000	
538002 792730 Tilgung Bankdarlehen	**Erläuterungen zum Konto:** Anpassung des Ansatzes aufgrund der Umschuldung eines Bankdarlehens	565.500	- 60.000	505.500	

STADT | TORNESCH

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/13/665
	Status:	öffentlich
	Datum:	28.08.2013
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Jörg-Andreas Rechter
	Bericht im Rat:	Joachim Reetz
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Jörg-Andreas Rechter

Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2013 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
09.09.2013	Finanzausschuss
01.10.2013	Ratsversammlung

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

<u>Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung</u>

Gemäß § 80 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein hat die Gemeinde eine Nachtragssatzung zum Haushalt zu erlassen, wenn

1. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann.

2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in einem im Verhältnis zu den gesamten Ausgaben erheblichen Umfang geleistet werden müssen;

3. Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen
oder
4. Einstellungen, Beförderungen oder Höhergruppierungen erfolgen sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Neben den bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen, die in einem im Verhältnis zu den gesamten Ausgaben nicht unerheblichen Umfang geleistet werden müssen, machen auch nicht unerhebliche Mehreinnahmen den Erlass einer Nachtragssatzung notwendig.

Gemäß § 32 GemHVO muss der Nachtragshaushaltsplan alle erheblichen Änderungen der Einnahmen und Ausgaben, die im Zeitpunkt seiner Aufstellung übersehbar sind, enthalten. Bereits geleistete oder angeordnete über- und außerplanmäßige Ausgaben brauchen nicht veranschlagt werden; sie sind jedoch im nachfolgenden 1. Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt worden.

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan schließt der **ausgeglichene** Verwaltungshaushalt 2013 in Einnahmen und Ausgaben mit einer Summe von jeweils 24.231.600 € (+ 821.200 €) ab. Der **ausgeglichene** 1. Nachtrag des Vermögenshaushaltes schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einem Volumen von je 9.025.300 (+ 62.000 €) ab.

Verwaltungshaushalt:

Im Einzelnen sind folgende gravierende Veränderungen (= > 10.000 €) des Verwaltungshaushaltes in Einnahmen und Ausgaben zu nennen:

Einnahmen:

000000.164000	Erstattung von Personal- und Sachkosten	+	10.300 €
110000.110000	Nutzungsentgelte von Obdachlosen	+	19.800 €
110000.150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	+	14.100 €
211000.112000	Elternbeiträge für den Ganztag bei der JSS	+	40.000 €
211000.132000	Essensgeld von den Eltern	+	22.000 €
215200.162000	Erstattung Kosten Sprachintensivmaßnahme	+	21.800 €
340000.207000	Zinszuschuss von der E.-M. Groth-Stiftung	+	39.000 €
400000.160000	Erstattung Personalausgaben von der ARGE	-	10.400 €
400000.162000	Personal- und Sachkostenerstattung vom Kreis	+	35.400 €
460300.163000	Personalkostenerstattung von SZV + DRK	-	87.200 €
464000.162010	Erst. a.d. Jahresrechnung AWO-KiTa Merlinweg	+	107.800 €
464000.162020	Erst. a.d. Jahresrechnung AWO-KiTa Lüttkamp	+	123.700 €
464000.162040	Erst. a.d. Jahresrechnung KiTa Kirchengemeinde	+	17.500 €
464000.162050	Erst. a.d. Jahresrechnung DRK-KiTa Friedlandstr.	+	38.500 €
771000.115000	Erstattung Personal- und Sachkosten Bauhof	+	148.000 €
810000.221000	Konzessionsabgabe Stadtwerke GmbH -Strom-	-	106.600 €
813000.220000	Konzessionsabgabe Stadtwerke GmbH -Gas-	+	11.200 €
817000.210000	Gewinnablieferung Stadtwerke GmbH	+	100.000 €
880000.140000	Mieten und Pachten	+	20.000 €
900000.001000	Grundsteuer B	+	90.000 €
900000.010000	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	+	128.400 €
900000.091000	Ausgleichsleistungen n.d. Familienlastenausgleich	-	29.800 €
910000.280000	Zuführung vom Vermögenshaushalt Altersteilzeit	+	10.800 €

Ausgaben:

020000.400000	Personalausgaben Hauptamt	+	61.000 €
025000.400000	Personalausgaben Gleichstellungsbeauftrage	-	12.100 €
030000.400000	Personalausgaben Kämmerei	-	30.900 €
110000.540000	Bewirtschaftungskosten Obdach	+	22.700 €
110000.572000	Obdachlosenunterbringung	+	13.200 €
200100.400000	Personalausgaben Schulhausmeister	-	34.000 €
211000.400000	Personalausgaben JSS wegen Ganztag	+	39.700 €
211000.501000	Unterhaltung JSS	+	31.000 €
211000.570000	Kosten der Mittagsverpflegung JSS	+	22.000 €
211000.576100	Auszahlung an Kooperationspartner der JSS	+	17.000 €
211100.500000	Bauunterhaltung Sporthalle JSS	+	21.000 €
215000.500000	Bauunterhaltung FRS	+	32.000 €
215100.500000	Bauunterhaltung Sporthallen der FRS	+	38.500 €

215200.400000	Personalkosten Sprachintensivmaßnahme FRS	+	27.100 €
352000.400000	Personalausgaben Stadtbücherei	+	21.100 €
400000.400000	Personalausgaben Sozialamt	+	20.200 €
460300.400000	Personalausgaben Jugendzentrum	-	17.400 €
464000.672000	Kosten gemäß KiTaG für Tornescher Kinder	+	20.000 €
464000.701100	Zuschuss an AWO-KiTa Merlinweg	-	32.100 €
464000.709000	Zuschuss an ev. Kirche für KiTa Wachsbleicherweg	-	18.400 €
482000.672000	Erstattungen an den Kreis als örtl. Sozialh.-Träger	+	10.100 €
600000.400000	Personalausgaben Bau- und Planungsamt	+	38.300 €
630000.510000	Unterhaltung der Gemeindestraßen	+	165.000 €
630000.511000	Unterhaltung der Geh- und Radwege	-	45.000 €
630000.542000	Streumittel, Schneeräumung	+	27.800 €
630310.500000	Unterhaltung der Fußgänger-Brücke	+	18.000 €
650000.510000	Unterhaltung Kreisstraßen	+	34.500 €
650000.542000	Kosten f.d. Inanspruchnahme des Bauhofes	+	12.000 €
650000.570000	Streumittel, Schneeräumung Kreisstraßen	+	34.800 €
670000.510000	Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen	-	20.000 €
670000.540000	Stromkosten Straßenbeleuchtung	+	44.500 €
780000.510000	Unterhaltung der Wirtschaftswege	-	29.500 €
900000.841000	Ausgleich ant. Gewerbesteuer für Kummerfeld	+	10.000 €
910000.808100	Zinsen für lfd. Konten	+	48.900 €
910000.860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	+	125.900 €

<u>Vermögenshaushalt:</u>

Auch der Vermögenshaushalt weist erhebliche Veränderungen aus. Hierbei sind zunächst bei den **Einnahmen** insbesondere folgende Positionen zu erwähnen:

631300.650000	Erschließungsbeiträge Baugebiet Tornesch am See	-	614.500 €
881000.340100	Erstattung Kaufpreis B-Plan 65	+	21.500 €
910000.300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+	125.900 €
910000.325000	Rückzahlung Darlehen von der GGT	+	725.400 €
910000.378800	Kredit von übrigen Bereichen	-	131.800 €

Folgende Veränderungen der **Ausgaben** des Vermögenshaushaltes treten besonders hervor:

115000.951000	Sanierung von Straßenbäumen	+	40.000 €
550000.987030	Zuschuss an den FCU Anlauffinanzierung	+	80.000 €
550000.987040	Zuschuss an den FCU für Tiefbaukosten *+ VE für 2014 in Höhe von 500.000 €*	+	1.500.000€
630300.960000	Umgestaltung Bahnhofsvorplatz	+	20.000 €
630500.950000	Planungskosten + Neubau Norderstraße	+	25.000 €
631300.950000	Erschließungskosten Tornesch am See	-	800.000 €
881000.932100	Erwerb von Grundstücken	+	1.145.200 €
881000.932200	Allgemeiner Grunderwerb	+	21.600 €
885000.985000	Zuschuss an GGS für Hochbau Sportanlage	+	650.000 €
910000.900000	Zuführung zum VWH – a.d. Altersteilzeitrücklage	+	10.800 €
910000.925200	Darlehen an Eigenbetrieb für Hochbau Sportplatz	-	3.500.000 €
910000.928000	Darlehen an FCU für Umsetzung Tiefbau Sportplatz	+	500.000 €
910000.928100	Darlehen an FCU für Einrichtungskosten Hochbau	+	350.000 €

Schlussbetrachtung:

Die veranschlagten Personalkosten der einzelnen Abschnitte wurden auf der Basis der ausgezahlten Personalaufwendungen der Monate Januar bis einschließlich Juli für das Jahr 2013 hochgerechnet. Beschlossene Veränderungen wie Neueinstellungen, Veränderung der wöchentlichen Arbeitszeit, Höhergruppierungen u. dergl. wurden in die Berechnungen mit einbezogen.

Die immer noch anhaltend guten Konjunkturdaten haben weiterhin positive Auswirkung auf den Verwaltungshaushalt, so dass davon ausgegangen werden kann, dass alle eingeplanten Einnahmen des Abschnitts 90 (z.B. Gewerbesteuer, Einkommensteueranteile etc.) auch tatsächlich fließen werden.

Der Vermögenshaushalt finanziert sich unverändert im Wesentlichen aus Erschließungsbeiträgen, Erlösen aus Grundstücksverkäufen, Rückzahlung von Darlehen sowie aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die im Haushalt 2013 vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 2.333.800 € bleibt unverändert und bezieht sich gemäß Ziff. 2.3 des Erlasses über die Kreditwirtschaft der Gemeinden ausschließlich

- auf die Finanzierung unabweisbarer Ersatzinvestitionen
- auf die Finanzierung von Fortsetzungsmaßnahmen sowie
- auf die Finanzierung von Maßnahmen, die sich zu 100 Prozent über künftige Einnahmen selbst finanzieren (rentierliche Maßnahmen)

Alle veranschlagten Investitionsmaßnahmen können weiterhin nur dann in Auftrag gegeben werden, wenn die vorgesehenen Einnahmen tatsächlich und nicht nur rechtlich zur Verfügung stehen. Diese Regelung bleibt insbesondere notwendig, um Vor- und Zwischenfinanzierungen möglichst zu vermeiden, weil ansonsten Kassenkredite den Verwaltungshaushalt übermäßig belasten.

Alle weiteren Erläuterungen bitte ich direkt der einzelnen Haushaltsstelle zu entnehmen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

siehe A + B

Zu E: Beschlussempfehlung

Die Ratsversammlung beschließt, auf Empfehlung des Finanzausschusses, den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1.

Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2013 anzunehmen.

Der Verwaltungshaushalt wird in Einnahme und Ausgabe von	23.410.400	auf	24.231.600 €
und der Vermögenshaushalt in Einnahme und Ausgabe nunmehr von	8.963.300 €	auf	9.025.300 €

festgesetzt.

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	2.333.800 €	auf	2.202.000 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €	auf	500.000 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von (unverändert)	16.000.000 €	auf	16.000.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von	98,47 Stellen	auf	100,29 Stellen

Die Realsteuer-Hebesätze bleiben unverändert.
(wie bisher Grundsteuer A = 290%, Grundsteuer B = 290%, Gewerbesteuer = 380%)

Dem geänderten Stellenplan 2013 wird, aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom 21.8.2013, in der vorgelegten Form zugestimmt.“

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Gesamtplan
Entwurf Verwaltungshaushalt + Vermögenshaushalt
Veränderungsliste

1. Nachtrag Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2013

1. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben

-in € -

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2013			Ausgaben 2013		
		neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	Mehr/Weniger	neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	Mehr/Weniger
1	2	3	4	5	6	7	8
	Verwaltungshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	408.900	393.400	15.500	2.087.800	2.031.900	55.900
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	157.000	118.500	38.500	902.200	832.800	69.400
2	Schulen	1.232.900	1.134.500	98.400	3.919.400	3.690.000	229.400
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	119.300	80.300	39.000	565.900	538.700	27.200
4	Soziale Sicherung	724.300	484.800	239.500	3.272.400	3.278.800	-6.400
5	Gesundheit, Sport, Erholung	17.500	17.100	400	775.200	763.700	11.500
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	164.900	164.000	900	2.127.200	1.802.000	325.200
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.818.200	1.664.200	154.000	1.957.900	1.979.500	-21.600
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen	687.000	655.600	31.400	92.000	74.800	17.200
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	18.901.600	18.698.000	203.600	8.531.600	8.418.200	113.400
0-9	**Zusammen**	**24.231.600**	**23.410.400**	**821.200**	**24.231.600**	**23.410.400**	**821.200**
	Vermögenshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	69.000	69.000	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	77.700	77.700	0	980.300	940.000	40.300
2	Schulen	0	0	0	851.300	840.300	11.000
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	1.000	1.000	0	15.000	15.000	0
4	Soziale Sicherung	2.500	0	2.500	159.000	159.000	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	1.580.000	0	1.580.000
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.622.600	2.237.100	-614.500	1.161.600	1.916.600	-755.000
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3.200	0	3.200	77.700	69.600	8.100
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen	3.526.500	3.505.000	21.500	2.596.800	780.000	1.816.800
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.791.800	3.142.500	649.300	1.534.600	4.173.800	-2.639.200
0-9	**Zusammen**	**9.025.300**	**8.963.300**	**62.000**	**9.025.300**	**8.963.300**	**62.000**
	Gesamthaushalt	**33.256.900**	**32.373.700**	**883.200**	**33.256.900**	**32.373.700**	**883.200**

Stadt Tornesch

1. Nachtrag 2013

Verwaltungshaushalt

0	**Allgemeine Verwaltung**
00	Gemeindeorgane
000	Gemeindeorgane
02	Hauptverwaltung
020	Hauptamt
024	Öffentlichkeitsarbeit
025	Gleichstellungsbeauftragte
03	Finanzverwaltung
030	Finanzverwaltung
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
051	Statistik
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
080	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

0 Allgemeine Verwaltung
00 Gemeindeorgane
000000 Gemeindeorgane

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	212.900	206.400	6.500	1500		4000	*vertragliche Bindung*
592000 *	Ehrengaben für besondere Anlässe	5.500	4.100	1.400	100		0001	*freiwillige Leistung*
	Erläuterung: *25 jährige Dienstjubiläen , andere diverse Jubiläen, Ehrungen Ratsmitglieder und BV*							
654000	Reisekosten und Tagegelder	300	1.100	-800	1500		0650	*gesetzliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**218.700**	**211.600**	**7.100**				
	Ausgaben	**234.000**	**226.900**	**7.100**				
	Abschluss Abschnitt 00							
	Einnahmen	**20.600**	**20.600**	**0**				
	Ausgaben	**234.000**	**226.900**	**7.100**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-213.400**	**-206.300**	**-7.100**				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
020000 Hauptamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
100000	Verwaltungsgebühren	1.800	1.000	800	1000			*ohne*
140000	Mieten vom Abwasserbetrieb, Volkshochschule sowie der BA	125.400	121.500	3.900	1200			*ohne*
160000	Personalkostenerstattung vom Arbeitsamt	100	0	100	1500			*ohne*
167000	Ersätze	900	500	400	1100			*ohne*
	Einnahmen verändert	**128.200**	**123.000**	**5.200**				
	Einnahmen	**147.000**	**141.800**	**5.200**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	478.900	417.900	61.000	1500		4000	*vertragliche Bindung*
544000	Heizkosten Rathaus	10.100	10.000	100	3100			*vertragliche Bindung*
550000	Dienstfahrzeuge	2.200	1.500	700	1100		5500	*pflichtige Aufgabe*
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	6.000	5.100	900	1500		0562	*pflichtige Aufgabe*
630000	Kosten der Internet-Nutzung	20.300	14.700	5.600	1100		0600	*vertragliche Bindung*
654000	Reisekosten pp.	3.700	2.600	1.100	1500		0650	*gesetzliche Bindung*
661200	Beitrag an den Gemeindeunfallversicherungs verband	25.000	23.100	1.900	1100		0701	*gesetzliche Bindung*
661300	Beitrag an verschiedene Verbände und Organisationen	2.100	1.700	400	1100		0701	*vertragliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**548.300**	**476.600**	**71.700**				
	Ausgaben	**1.067.200**	**995.500**	**71.700**				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
024000 Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
653000 *	Internetauftritt der Stadt Tornesch	6.600	5.100	1.500	100		0650	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Allris-Update*							
	Ausgaben verändert	**6.600**	**5.100**	**1.500**				
	Ausgaben	**11.000**	**9.500**	**1.500**				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
025000 Gleichstellungsbeauftragte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	24.900	37.000	-12.100	1500		4000	*vertragliche Bindung*
562000	Aus- und Fortbildung	0	600	-600	1500		0025	*pflichtige Aufgabe*
654000	Reisekosten	100	300	-200	1500		0025	*gesetzliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**25.000**	**37.900**	**-12.900**				
	Ausgaben	**27.700**	**40.600**	**-12.900**				
	Abschluss Abschnitt 02							
	Einnahmen	**221.700**	**216.500**	**5.200**				
	Ausgaben	**1.180.900**	**1.120.600**	**60.300**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-959.200**	**-904.100**	**-55.100**				

0 Allgemeine Verwaltung
03 Finanzverwaltung
030000 Kämmerei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
164000 *	Erstattung von Personal- und Sachkosten von gesetzlicher Sozialversicherung	10.300	0	10.300	1100			*ohne*
	Erläuterung: *Erstattung Mutterschaftsaufwendungen Delva/Sommer*							
	Einnahmen verändert	**10.300**	**0**	**10.300**				
	Einnahmen	**166.600**	**156.300**	**10.300**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	559.400	590.300	-30.900	1500		4000	*vertragliche Bindung*
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	3.000	4.700	-1.700	1500		0562	*pflichtige Aufgabe*
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	7.000	1.000	6.000	1100		0650	*pflichtige Aufgabe*
	Ausgaben verändert	**569.400**	**596.000**	**-26.600**				
	Ausgaben	**597.800**	**624.400**	**-26.600**				

0 Allgemeine Verwaltung
03 Finanzverwaltung
035000 Liegenschaftsverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
655000 *	Optimierung des Gebäudemanagements	1.300	0	1.300	100			*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Kosten für einen zusätzlichen Vor-Ort Termin der beauftragten Berater. Maßnahme ist beendet.*							
	Ausgaben verändert	**1.300**	**0**	**1.300**				
	Ausgaben	**1.300**	**0**	**1.300**				
	Abschluss Abschnitt 03							
	Einnahmen	**166.600**	**156.300**	**10.300**				
	Ausgaben	**599.100**	**624.400**	**-25.300**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-432.500**	**-468.100**	**35.600**				

0 Allgemeine Verwaltung
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
051000 Statistik

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	0	700	-700	1500		4000	*vertragliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**0**	**700**	**-700**				
	Ausgaben	**20.200**	**20.900**	**-700**				
	Abschluss Abschnitt 05							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**40.200**	**40.900**	**-700**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-40.200**	**-40.900**	**700**				

0 Allgemeine Verwaltung
08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
080000 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
562000	Aus- und Fortbildung	0	800	-800	1500			*pflichtige Aufgabe*
562100	Ausbildungskosten	7.000	5.500	1.500	1500		0562	*vertragliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**7.000**	**6.300**	**700**				
	Ausgaben	**19.800**	**19.100**	**700**				
	Abschluss Abschnitt 08							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**19.800**	**19.100**	**700**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-19.800**	**-19.100**	**-700**				
	Abschluss Einzelplan 0							
	Einnahmen	**408.900**	**393.400**	**15.500**				
	Ausgaben	**2.074.000**	**2.031.900**	**42.100**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-1.665.100**	**-1.638.500**	**-26.600**				

1	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
11	Öffentliche Ordnung
110	Öffentliche Ordnung
115	Aufgaben des Umweltschutzes
13	Brandschutz
130	Brandschutz
131	Jugendfeuerwehr
14	Katastrophenschutz
140	Katastrophenschutz

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
110000 Öffentliche Ordnung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000	Nutzungsentgelte von Obdachlosen	27.800	8.000	19.800	1600			*ohne*
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	19.100	5.000	14.100	1600			*ohne*
	Einnahmen verändert	**46.900**	**13.000**	**33.900**				
	Einnahmen	**109.000**	**75.100**	**33.900**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	157.700	152.000	5.700	1500		4000	*vertragliche Bindung*
500000 *	Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte	9.500	2.500	7.000	3600		0500	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *4.452,97 € bisherige Ausgaben* *5.000,00 € notwendige Bauunterhaltung bis Jahresende* *9.500,00 € Ansatz Nachtrag 2013*							
540000	Bewirtschaftungskosten	32.000	9.300	22.700	1600		0540	*vertragliche Bindung*
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	1.900	1.400	500	1500		0562	*pflichtige Aufgabe*
572000	Obdachlosenunterbringung	28.200	15.000	13.200	1600			*pflichtige Aufgabe*
575000	Sonstige Ordnungsmaßnahmen	10.200	7.500	2.700	1600		5110	*pflichtige Aufgabe*
654000	Reisekosten, Tagegelder	100	200	-100	1500		0650	*gesetzliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**239.600**	**187.900**	**51.700**				
	Ausgaben	**289.200**	**237.500**	**51.700**				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
115000 Aufgaben des Umweltschutzes

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150000	Ersätze	3.600	100	3.500	3400			*ohne*
	Einnahmen verändert	**3.600**	**100**	**3.500**				
	Einnahmen	**3.600**	**100**	**3.500**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	79.200	83.400	-4.200	1500		4000	*vertragliche Bindung*
562000	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter/innen	0	400	-400	1500		0562	*pflichtige Aufgabe*
654000	Reisekosten pp.	0	400	-400	1500		0650	*gesetzliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**79.200**	**84.200**	**-5.000**				
	Ausgaben	**211.100**	**216.100**	**-5.000**				
	Abschluss Abschnitt 11							
	Einnahmen	**112.600**	**75.200**	**37.400**				
	Ausgaben	**500.300**	**453.600**	**46.700**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-387.700**	**-378.400**	**-9.300**				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
130000 Brandschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
140000	Mieten aus dem Feuerwehrgerätehaus Esingen	15.000	13.900	1.100	1400			*ohne*
	Einnahmen verändert	**15.000**	**13.900**	**1.100**				
	Einnahmen	**42.900**	**41.800**	**1.100**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	83.700	80.800	2.900	1500		4000	*vertragliche Bindung*
540000 *	Bewirtschaftungskosten	10.800	11.800	-1.000	3100	001	0130	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Der Wasserverbrauch für 2012 ist nicht ganz so hoch ausgefallen wie erwartet.*							
542000 *	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	9.000	3.000	6.000	130		0130	*Innere Verrechnung*
	Erläuterung: *Halbjahreskosten: 6.858,04 €* *Aufteilung:* *Teilnahme des GWF an Baubesprechungen: 2.240,87 € (abgeschlossen, daher zukünftig wegfallend)* *Brandschutzerziehung, Brandmeldeanlagen, Tätigkeiten als FF-Angehörige: 2.424,12 €* *Einsatzkosten Bauhof für FF: 2.193,05 €*							

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
545000 *	Reinigungskosten der Feuerwehrgerätehäuser	15.000	8.100	6.900	3672		0545	*Innere Verrechnung*
	Erläuterung: *Zusätzliche Reinigungskosten für die Erweiterungsbauten der FF incl. Fremdvergabe Glasreinigung.*							
550000 *	Feuerwehrfahrzeuge	23.000	19.000	4.000	130		0130	*gesetzliche Bindung*
	Erläuterung: *2 Pumpenreparaturen = 2.300,00 €* *1 Fahrzeugbeklebung = 1.600,00 €*							
654000	Reisekosten	100	500	-400	130		0130	*gesetzliche Bindung*
713100 *	Umlage an die Kreisschlauchpflegerei	7.700	6.400	1.300	130		0130	*gesetzliche Bindung*
	Erläuterung: *Bestandserhöhung*							
	Ausgaben verändert	**149.300**	**129.600**	**19.700**				
	Ausgaben	**384.900**	**365.200**	**19.700**				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
131000 Jugendfeuerwehr

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
500000 *	Unterhaltung Räume der Jugendfeuerwehr	1.200	200	1.000	3600			*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Für Arbeiten an der Heizung zum Winter*							
540000 *	Bewirtschaftung Räume der Jugendfeuerwehr	2.900	2.500	400	3100		0131	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Erstmals wurde für das Objekt eine Nieder-schlagswassergebühr berechnet. Somit ergibt sich eine Nachzahlung von 150,00 €. Die Abschläge für 2013 liegen bei 216,00 €.*							
550000 *	Unterhaltung Feuerwehrfahrzeug Jugendwehr	2.600	600	2.000	130		0131	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *JFW TÜV und große Inspektion (+ 2.000 €)*							
562000	Aus- und Fortbildung	0	1.000	-1.000	130		0131	*pflichtige Aufgabe*
	Ausgaben verändert	**6.700**	**4.300**	**2.400**				
	Ausgaben	**12.700**	**10.300**	**2.400**				
	Abschluss Abschnitt 13							
	Einnahmen	**44.400**	**43.300**	**1.100**				
	Ausgaben	**397.600**	**375.500**	**22.100**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-353.200**	**-332.200**	**-21.000**				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
14 Katastrophenschutz
140000 Katastrophenschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
510000 *	Unterhaltung der Trinkwassernotbrunnen	4.300	3.700	600	3300		0500	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Ausgleich der bereits bestehenden Überschreitung*							
	Ausgaben verändert	**4.300**	**3.700**	**600**				
	Ausgaben	**4.300**	**3.700**	**600**				
	Abschluss Abschnitt 14							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**4.300**	**3.700**	**600**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-4.300**	**-3.700**	**-600**				
	Abschluss Einzelplan 1							
	Einnahmen	**157.000**	**118.500**	**38.500**				
	Ausgaben	**902.200**	**832.800**	**69.400**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-745.200**	**-714.300**	**-30.900**				

2	**Schulen**
20	Schulverwaltung
200	Allgemeine Schulverwaltung
21	Grund- und Hauptschulen
211	Grundschulen
215	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
29	Übrige schulische Aufgaben
290	Schülerbeförderung
295	Sonstige schulische Aufgaben

2 Schulen
20 Schulverwaltung
200000 Allgemeine Schulverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	63.900	68.700	-4.800	1500		4000	*vertragliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**63.900**	**68.700**	**-4.800**				
	Ausgaben	**66.300**	**71.100**	**-4.800**				

2 Schulen
20 Schulverwaltung
200100 Schulhausmeister

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	222.900	256.900	-34.000	1500		4000	*vertragliche Bindung*
542000	Kosten für Hausmeisterdienste durch Dritte	3.500	1.000	2.500	3671		2001	*Innere Verrechnung*
550000	Unterhaltung Kraftfahrzeug Schulhausmeister	2.700	2.200	500	3671		2001	*pflichtige Aufgabe*
560000	Dienst- und Schutzkleidung	1.800	1.400	400	3671		2001	*pflichtige Aufgabe*
570000	Sachkosten Gesamtschließung öffentlicher Gebäude	1.000	2.000	-1.000	3671		2001	*Innere Verrechnung*
	Ausgaben verändert	**231.900**	**263.500**	**-31.600**				
	Ausgaben	**240.000**	**271.600**	**-31.600**				
	Abschluss Abschnitt 20							
	Einnahmen	**292.300**	**292.300**	**0**				
	Ausgaben	**306.300**	**342.700**	**-36.400**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-14.000**	**-50.400**	**36.400**				

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
211000 Johannes-Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
112000	Elternbeiträge für den Ganztag	40.000	0	40.000	2301	GB		*ohne*
132000	Essensgeld von den Eltern	22.000	0	22.000	2301	GB		*ohne*
160000	Erstattungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	200	0	200	2301	GB		*ohne*
167000	Erstattung Honorarkosten durch Stadtwerke Tornesch GmbH	2.400	5.000	-2.600	2301			*ohne*
171000 *	Zuschuss des Landes und andere für den Betrieb der OGTS	10.900	8.200	2.700	2500	GB		*ohne*
	Erläuterung: *Bescheid vom Land vom 01.07.13*							
	Einnahmen verändert	**75.500**	**13.200**	**62.300**				
	Einnahmen	**407.100**	**344.800**	**62.300**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	75.100	35.400	39.700	1500		4000	*vertragliche Bindung*
501000 *	Unterhaltung der Johannes- Schwennesen-Schule	100.500	69.500	31.000	3600		0500	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *10.500,00 € Hygienedruckspülarmaturen* *15.500,00 € Sanierung Lehrer-WC´s* *(seit Erbauung unverändert und hygienisch bedenklich)* *5.000,00 € Kalkulation Restjahr* *31.000,00 €*							

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
520000	Unterhaltung und Ergänzung Inventar Ganztagsbetrieb	500	0	500	2301	GB	0210	*ohne*
530000	Nutzungsentschädigung für Räumlichkeiten Schützenhaus	4.100	0	4.100	2301	GB	0210	*ohne*
543000 *	Stromkosten Erläuterung: *Intensivere Nutzung der Schule (ab 1.8. offene Ganztagsschule)*	10.300	7.500	2.800	3100		0210	*vertragliche Bindung*
544000 *	Heizkosten (Wärme) Erläuterung: *Im Vorjahr wurden zu niedrige Abschläge gezahlt, daraus resultiert eine hohe Nachzahlung. Die Verbräuche sind jedoch konstant.*	34.400	30.000	4.400	3100		0210	*vertragliche Bindung*
545100 *	Reinigungskosten der Johannes- Schwennesen-Schule Erläuterung: *Glassondereinigung sowie zusätzliche Reinigung Schützenhaus wegen Mensa.*	53.600	50.500	3.100	3672		0210	*Innere Verrechnung*
562000 *	Fortbildungskosten Erläuterung: *Fortbildungskosten wurden bisher nicht berücksichtigt, sind jedoch im Schulprogramm notwendig.*	200	0	200	2301		0210	*ohne*
570000	Kosten der Mittagsverpflegung	22.000	0	22.000	2301	GB	0210	*ohne*
576100	Auszahlungen an Kooperationspartner des Ganztages	17.000	0	17.000	2301	GB	0210	*ohne*

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
640000 *	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	9.300	9.000	300	2301		0210	*gesetzliche Bindung*
	Erläuterung: *Erhöhung Beiträge auf 48,60 € pro Schüler*							
654000	Reisekosten pp.	0	300	-300	2301		0210	*gesetzliche Bindung*
679000 *	Erstattung von Personalkosten	58.900	55.700	3.200	2301		0210	*Innere Verrechnung*
	Ausgaben verändert	**385.900**	**257.900**	**128.000**				
	Ausgaben	**547.400**	**419.400**	**128.000**				

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
211100 Turnhalle Johannes- Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
500000 *	Unterhaltung Turnhalle	49.900	28.900	21.000	3600		0500	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *21.000 € Sanierung der KW und WW-Leitungen*							
520000 *	Unterhaltung und Ergänzung von Inventar	2.000	1.000	1.000	2300		0520	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *In der Sporthalle sind zahlreiche Reparaturen der Geräte erforderlich, die sonst nicht mehr für den Sportunterricht nutzbar sind.*							
	Ausgaben verändert	**51.900**	**29.900**	**22.000**				
	Ausgaben	**87.400**	**65.400**	**22.000**				

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
215000 Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	2.400	600	1.800	1100			*ohne*
167000 *	Erstattung Honorarkosten durch Stadtwerke GmbH und TuS Esingen	4.100	5.100	-1.000	2302			*ohne*
	Einnahmen verändert	**6.500**	**5.700**	**800**				
	Einnahmen	**360.000**	**359.200**	**800**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	42.400	44.300	-1.900	1500		4000	*vertragliche Bindung*
500000 *	Unterhaltung der Fritz Reuter-Schule	123.800	91.800	32.000	3600		0500	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung:							
	19.500,00 € Hygienedruckspülarmaturen							
	6.500,00 € Erneuerung Stahlstützen in Laubengängen wegen Durchrostung							
	2.000,00 € Herrichtung weiterer Räume							
	3.000,00 € Erneuerung Elektroinstallationsanlagen							
	1.000,00 € Austausch Sauberlaufmatten							
	32.000,00 €							

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
544000 *	Heizkosten (Wärme)	51.500	45.000	6.500	3100		0212	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Die Verbräuche / Kosten der letzten Jahre sind konstant geblieben. Das Defizit ergibt sich aus einer Fehlplanung der gezahlten Abschläge in 2012 und der noch zu zahlenden Abschläge.*							
562000 *	Fortbildungskosten	300	0	300	2302		0212	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Fortbildungskosten wurden bisher nicht berücksichtigt, im Schulprogramm jedoch notwendig.*							
620000 *	Schulveranstaltungen und Schwimmunterricht	10.000	8.300	1.700	2302		0212	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Erhöhung der Benutzungsgebühren für die Schwimmhalle in Uetersen*							
640000 *	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	12.400	11.600	800	2302		0212	*gesetzliche Bindung*
	Erläuterung: *Erhöhung der Versicherung pro Schüler auf 48,60 €*							
679000 *	Erstattung von Personalkosten	69.500	70.500	-1.000	2302		0212	*Innere Verrechnung*
	Ausgaben verändert	**309.900**	**271.500**	**38.400**				
	Ausgaben	**582.100**	**543.700**	**38.400**				

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
215100 Sporthalle der Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150000	Ersätze	1.500	500	1.000	2300			*ohne*
	Einnahmen verändert	**1.500**	**500**	**1.000**				
	Einnahmen	**42.600**	**41.600**	**1.000**				
	Ausgaben							
500000 *	Unterhaltung der Turnhalle	55.700	17.200	38.500	3600		0500	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Nachtrag 38.500,00 € Hygienedruckspülarmaturen*							
520000 *	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar	2.100	1.100	1.000	2300		0520	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *In der Sporthalle sind zahlreiche Reparaturen an den Geräten erforderlich, die sonst nicht mehr für den Sportunterricht benutzt werden können.*							
545000	Reinigungskosten Turnhalle	18.000	19.000	-1.000	3672		0545	*Innere Verrechnung*
	Ausgaben verändert	**75.800**	**37.300**	**38.500**				
	Ausgaben	**109.300**	**70.800**	**38.500**				

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
215200 Sprachintensivmaßnahme an der Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
132000	Essensgeld von den Eltern	3.300	0	3.300	2302			*ohne*
160000	Erstattungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	200	0	200	2302			*ohne*
162000	Gemeinden und Gemeindeverbände	21.800	0	21.800				*ohne*
	Einnahmen verändert	**25.300**	**0**	**25.300**				
	Einnahmen	**25.300**	**0**	**25.300**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	27.100	0	27.100	1500		4000	*ohne*
562000	Fortbildung und Reisekosten	300	0	300	1500			*ohne*
570000	Kosten für die Mittagsverpflegung	3.400	0	3.400	2302			*ohne*
650000	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5.000	0	5.000	2302			*ohne*
	Ausgaben verändert	**35.800**	**0**	**35.800**				
	Ausgaben	**35.800**	**0**	**35.800**				
	Abschluss Abschnitt 21							
	Einnahmen	**855.600**	**766.200**	**89.400**				
	Ausgaben	**1.982.000**	**1.719.300**	**262.700**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-1.126.400**	**-953.100**	**-173.300**				

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
290000 Schülerbeförderung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
172000 *	Kreiszuweisung für die Schülerbeförderung	1.200	400	800	2300			*ohne*
	Erläuterung: *Aufgrund des Verwendungsnachweises von 2012 wurde vom Kreis Geld nachgezahlt. Ab 2013 gibt es keinen Kreiszuschuss mehr.*							
	Einnahmen verändert	**1.200**	**400**	**800**				
	Einnahmen	**6.000**	**5.200**	**800**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	28.100	28.600	-500	1500		4000	*vertragliche Bindung*
550000 *	Schulbus	5.500	5.000	500	2300			*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Erhöhung des Ansatzes wegen der erwarteten Mehrkosten*							
	Ausgaben verändert	**33.600**	**33.600**	**0**				
	Ausgaben	**43.400**	**43.400**	**0**				

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
295500 Schulsozialarbeit

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
162000 *	Kreiszuwendung für die Schulsozialarbeit	20.000	14.000	6.000	2300			*ohne*
	Erläuterung: *In 2013 werden Bundes-, Kreis und Landesmittel für die Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt.*							
169000 *	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit durch JSS + FRS	35.600	33.400	2.200	2300			*ohne*
	Erläuterung: *Personalumbesetzung ab 08/2013*							
	Einnahmen verändert	**55.600**	**47.400**	**8.200**				
	Einnahmen	**55.600**	**47.400**	**8.200**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	46.500	41.200	5.300	1500		4000	*vertragliche Bindung*
520000	Unterhaltung und Ergänzung des Inventars	100	0	100	2300			*ohne*
600000	Lizenzkosten Software	300	200	100	2300			*vertragliche Bindung*

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
674000 *	Erstattung Personalkosten an DRK für Schulsozialarbeit an der JSS Erläuterung: *Abgang wegen Änderung der Zuordnungsvorschriften zum Gruppierungsplan (siehe 295500.678000)*	0	10.400	-10.400	2300			*vertragliche Bindung*
678000 *	Erstattung Personalkosten an DRK für Schulsozialarbeit an der JSS Erläuterung: *Verringerung des Ansatzes wegen Personalumbesetzung ab 08/2013*	8.000	0	8.000	2300			*ohne*
	Ausgaben verändert	**54.900**	**51.800**	**3.100**				
	Ausgaben	**55.200**	**52.100**	**3.100**				
	<u>Abschluss Abschnitt 29</u>							
	Einnahmen	**85.000**	**76.000**	**9.000**				
	Ausgaben	**106.600**	**103.500**	**3.100**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-21.600**	**-27.500**	**5.900**				
	<u>Abschluss Einzelplan 2</u>							
	Einnahmen	**1.232.900**	**1.134.500**	**98.400**				
	Ausgaben	**3.919.400**	**3.690.000**	**229.400**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-2.686.500**	**-2.555.500**	**-131.000**				

3	**Wissenschaft, Forschung Kulturpflege**
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten
300	Verwaltung kultureller Angelegenheiten
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen soweit nicht Wissenschaft und Forschung
321	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege
340	Heimat- und sonstige Kulturpflege
345	Weihnachtsmarkt
35	Volksbildung
352	Büchereien

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten
300000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
542000 *	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.000	6.000	-4.000	2400		0542	*Innere Verrechnung*
	Erläuterung: *Kosten für den Weihnachtsmarkt künftig unter 1.345.679, daher Kürzung des Ansatzes*							
	Ausgaben verändert	**2.000**	**6.000**	**-4.000**				
	Ausgaben	**7.000**	**11.000**	**-4.000**				
	Abschluss Abschnitt 30							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**7.000**	**11.000**	**-4.000**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-7.000**	**-11.000**	**4.000**				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen soweit nicht Wissenschaft und Forschung
321000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
530000	Miete für Nutzung Räume durch Archivarin	800	500	300	2400			*vertragliche Bindung*
562000	Fortbildungskosten des Archivars	200	300	-100	1500			*pflichtige Aufgabe*
	Ausgaben verändert	**1.000**	**800**	**200**				
	Ausgaben	**7.700**	**7.500**	**200**				
	Abschluss Abschnitt 32							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**7.700**	**7.500**	**200**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-7.700**	**-7.500**	**-200**				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
34 Heimat- und sonstige Kulturpflege
340000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
207000	Zinszuschuss von der E.-M.-Stiftung für Festwiese	44.000	5.000	39.000	1200			*ohne*
	Einnahmen verändert	**44.000**	**5.000**	**39.000**				
	Einnahmen	**44.100**	**5.100**	**39.000**				
	Ausgaben							
540000 *	Bewirtschaftungskosten für Ehren- und Mahnmale	200	100	100	3100		0540	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Die Grundsteuer beträgt jährlich 188,73 €*							
	Ausgaben verändert	**200**	**100**	**100**				
	Ausgaben	**25.600**	**25.500**	**100**				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
34 Heimat- und sonstige Kulturpflege
345000 Weihnachtsmarkt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
540000 *	Bewirtschaftungskosten	1.200	3.200	-2.000	100			*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Bisher wurde aufgrund von Ablesefehlern zu viel gezahlt. Daraus resultierte 2013 eine hohe Nachzahlung.*							
679000 *	Erstattung Personal- und Sachkosten für die Ausrichtung des Weihnachtsmarkts	6.700	4.900	1.800	100			*Innere Verrechnung*
	Erläuterung: *Ermittelte Kosten für den Einsatz des Bauhofs.*							
	Ausgaben verändert	**7.900**	**8.100**	**-200**				
	Ausgaben	**9.900**	**10.100**	**-200**				
	Abschluss Abschnitt 34							
	Einnahmen	**44.100**	**5.100**	**39.000**				
	Ausgaben	**35.500**	**35.600**	**-100**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**8.600**	**-30.500**	**39.100**				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
35 Volksbildung
352000 Stadtbücherei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	228.600	207.500	21.100	1500		4000	*vertragliche Bindung*
500000	Unterhaltung der Stadtbücherei	11.100	2.200	8.900	2452		0352	*pflichtige Aufgabe*
*	Erläuterung: *Mehrkosten durch Abrechnung der anteiligen Unterhaltungskosten.*							
540000	Bewirtschaftungskosten	3.000	1.000	2.000	2452		0352	*vertragliche Bindung*
*	Erläuterung: *Erhöhung des Ansatzes wegen anfallender anteiliger Kosten für Abfallgebühren, Wasser und Abwasser 2013*							
543000	Anteilige Stromkosten Bücherei	4.200	4.000	200	3100		0352	*vertragliche Bindung*
*	Erläuterung: *Leichte Verbrauchs- / Kostensteigerung*							
544000	Wärmekosten Bücherei	2.400	3.500	-1.100	3100		0352	*vertragliche Bindung*
545000	Reinigungskosten Bücherei	9.700	8.000	1.700	3672		0352	*Innere Verrechnung*
*	Erläuterung: *Ergebnis 2011 + 2012 jeweils 8.700 € zuzüglich Sonderreinigung Glas ca. 1.000 €*							

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	0	1.500	-1.500	1500		0352	*pflichtige Aufgabe*
654000	Reisekosten	0	200	-200	2452		0352	*gesetzliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**259.000**	**227.900**	**31.100**				
	Ausgaben	**315.300**	**284.200**	**31.100**				
	Abschluss Abschnitt 35							
	Einnahmen	**75.100**	**75.100**	**0**				
	Ausgaben	**510.300**	**479.200**	**31.100**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-435.200**	**-404.100**	**-31.100**				
	Abschluss Einzelplan 3							
	Einnahmen	**119.300**	**80.300**	**39.000**				
	Ausgaben	**565.900**	**538.700**	**27.200**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-446.600**	**-458.400**	**11.800**				

4	**Soziale Sicherung**
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400	Allgemeine Sozialverwaltung
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
431	Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinr.), Seniorenwohnheime u. dgl.
46	Einrichtungen der Jugendhilfe
460	Einrichtungen der Jugendarbeit
464	Tageseinrichtungen für Kinder
48	Weitere soziale Bereiche
482	Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)

4 Soziale Sicherung
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400000 Allgemeine Sozialverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
160000	Erstattung v. Personalausgaben von ARGE Hartz IV	13.600	24.000	-10.400	1500			*ohne*
162000 *	Personal- und Sachkostenerstattung vom Kreis Pinneberg für SGB XII, W OG und AsylbLG	280.000	244.600	35.400	2000			*ohne*
	Erläuterung: *Anstieg der Fallzahlen und damit höhere Sach- und Fallkostenpauschale. Starker Anstieg der Asylbewerberzahlen.*							
	Einnahmen verändert	**293.600**	**268.600**	**25.000**				
	Einnahmen	**374.900**	**349.900**	**25.000**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	492.300	472.100	20.200	1500		4000	*vertragliche Bindung*
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	6.500	3.600	2.900	1500		0562	*pflichtige Aufgabe*
654000	Reisekosten pp.	200	500	-300	2000		0650	*gesetzliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**499.000**	**476.200**	**22.800**				
	Ausgaben	**501.900**	**479.100**	**22.800**				

4 Soziale Sicherung
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400300 Seniorenbeirat

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
655000	Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz	600	1.200	-600	2700			*gesetzliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**600**	**1.200**	**-600**				
	Ausgaben	**1.100**	**1.700**	**-600**				

4 Soziale Sicherung
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400600 Wohngeld

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
600000 *	EDV-Kosten für das Wohngeldverfahren	2.000	1.800	200	2200		0600	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Umstellung Wohngeldzahlungen auf SEPA*							
	Ausgaben verändert	**2.000**	**1.800**	**200**				
	Ausgaben	**2.600**	**2.400**	**200**				
	Abschluss Abschnitt 40							
	Einnahmen	**374.900**	**349.900**	**25.000**				
	Ausgaben	**505.600**	**483.200**	**22.400**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-130.700**	**-133.300**	**2.600**				

4 Soziale Sicherung
43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
431000 POMM 91

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
542000 *	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	5.100	4.100	1.000	2700		0542	*Innere Verrechnung*
	Erläuterung: *Unterstützende Arbeiten wegen Umsetzung der umfangreichen Sanierung*							
543000	Stromkosten Altentagesstätte	3.500	5.900	-2.400	3100			*vertragliche Bindung*
545000	Reinigungskosten Altentagesstätte	37.700	38.500	-800	3672		0545	*Innere Verrechnung*
	Ausgaben verändert	**46.300**	**48.500**	**-2.200**				
	Ausgaben	**142.200**	**144.400**	**-2.200**				
	Abschluss Abschnitt 43							
	Einnahmen	**6.500**	**6.500**	**0**				
	Ausgaben	**145.000**	**147.200**	**-2.200**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-138.500**	**-140.700**	**2.200**				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
460100 Spielplätze

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
164000 *	Ersätze aus Unterhaltung der Kinderspielplätze	0	100	-100	2500			*ohne*
	Erläuterung: *Abgang wegen Änderung der Zuordnungsvor-schriften*							
168000	Ersätze aus Unterhaltung der Kinderspielplätze	100	0	100	2500			*ohne*
	Einnahmen verändert	**100**	**100**	**0**				
	Einnahmen	**100**	**100**	**0**				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
460300 Jugendzentrum Jott-Zett

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
163000	Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband und DRK für Hortgruppe	20.300	107.500	-87.200	1200			*ohne*
	Einnahmen verändert	**20.300**	**107.500**	**-87.200**				
	Einnahmen	**25.300**	**112.500**	**-87.200**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	304.300	321.700	-17.400	1500		4000	*vertragliche Bindung*
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/Innen	400	1.000	-600	1500		0562	*pflichtige Aufgabe*
	Ausgaben verändert	**304.700**	**322.700**	**-18.000**				
	Ausgaben	**339.000**	**357.000**	**-18.000**				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
464000 Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150000 *	Vermischte Einnahmen Erläuterung: *Guthaben aus Kita-Taler und Sozialstaffelabrechnung Kita Merlinweg und Waldkita 2012* *(einmalige Erstattung wegen fehlerhafter Abrechnung)*	1.300	100	1.200	2500			*ohne*
162000 *	Kostenerstattung gemäß KitaG von umliegenden Gemeinden Erläuterung: *Abrechnung Kostenerstattungsverfahren für 4 Tornescher Kinder mit dem Kreis Pinneberg wegen Betreuung in einer Hamburger Kindertagesstätte.*	6.400	100	6.300	2500			*ohne*
162010 *	Erst. a.d. Jahresrechnung AWO-KiTa Merlinweg Erläuterung: *Ergebnis Jahresrechnung 2012*	107.800	0	107.800	2500			*ohne*
162020 *	Erst. a.d. Jahresrechnung AWO-Kindertagesstätte Lüttkamp Erläuterung: *Ergebnis Jahresrechnung 2012*	123.700	0	123.700	2500			*ohne*

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
162030 *	Erst. a.d. Jahresrechnung der Kinderspielstunde der Kirche Erläuterung: *Ergebnis Jahresrechnung 2012*	5.900	0	5.900	2500			*ohne*
162040 *	Erst. a.d. Jahresabrechnung der Kindertagesstätte Kirchengemeinde Erläuterung: *Ergebnis Jahresrechnung 2012*	17.500	0	17.500	2500			*ohne*
162050 *	Erstattung a.d. Jahresrechnung der DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße Erläuterung: *Ergebnis Jahresrechnung 2012*	38.500	0	38.500	2500			*ohne*
	Einnahmen verändert	**301.100**	**200**	**300.900**				
	Einnahmen	**302.600**	**1.700**	**300.900**				
	<u>Ausgaben</u>							
672000 *	Kosten gemäß KitaG für Tornescher Kinder Erläuterung: *1. Fortsetzung einzelner Kostenübernahmefälle in auswärtigen Einrichtungen ab 08/2013 wegen zeitlich verzögerter Eröffnung der WABE* *2. 2 Krippenkinder im Kostenausgleichsverfahren mit der Stadt Hamburg*	60.000	40.000	20.000	2500		0715	*gesetzliche Bindung*

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
701100 *	Zuschuss an AWO Kindergarten Merlinweg (incl. Waldgruppe) Erläuterung: *Anpassung des Ansatzes auf die Haushaltsplanung 2013 der AWO*	556.000	588.100	-32.100	2500		0715	*vertragliche Bindung*
701200 *	Kosten freiw. Sozialstaffel der Stadt Tornesch für Kindertagesstättenbetreuung Erläuterung: *Zusätzlicher Mittelbedarf wegen Erhöhung Kita-Taler ab 08/2013 und Fortsetzung der freiwilligen Sozialstaffel sowie Eröffnung der WABE-Kita (Beschluss vom 16.05.13 über 16.700 €) abzüglich 10.000 € Einsparung aufgrund der Übernahme der Mindestbeiträge ab 08/2013 über die Sozialstaffelabrechnung des Kreises Pinneberg = +6.700 €*	113.000	106.300	6.700	2500		0715	*freiwillige Leistung*
701300 *	Freiwilliger Zuschuss zur Betreuung durch Tagesmütter Erläuterung: *Umsetzung des Beschlusses vom 16.05.13: Zuschuss pro Betreuungsstunde*	23.200	15.000	8.200	2500		0715	*freiwillige Leistung*
706000 *	Zuschuss für die Kinderspiel stunden der evangelischen Kirchengemeinde Erläuterung: *Neue HH-Planung des Trägers vom 05.04.13 wegen Reduzierung auf 1-gruppiges Angebot ab 01.08.2013*	88.800	94.900	-6.100	2500		0715	*vertragliche Bindung*

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
709000 *	Zuschuss an ev. Kirche für KiGa Wachsbleicherweg Erläuterung: *Überarbeitung der HH-Planung, Stand: 10.04.2013 mit Krippe ab 08/2013*	220.700	239.100	-18.400	2500		0715	*vertragliche Bindung*
716000 *	Kosten freiw. Sozialstaffel der Stadt Tornesch für Tagesmütterbetreuung Erläuterung: *Fortsetzung des Kita-Talers in der Tagespflege für die Monate 08-12/2013*	7.000	5.200	1.800	2500		0715	*freiwillige Leistung*
	Ausgaben verändert	**1.068.700**	**1.088.600**	**-19.900**				
	Ausgaben	**1.917.800**	**1.937.700**	**-19.900**				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
464300 Hortgruppe Johannes- Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
700000 *	Zuschuss an das DRK als Defizitabdeckung	69.400	65.300	4.100	2500		0715	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Ausgleich des zusätzlichen Defizits laut Jahresabschluss 2012.* *Kosten entfallen ab 2014 wegen Einstellung in 08/2013.*							
	Ausgaben verändert	**69.400**	**65.300**	**4.100**				
	Ausgaben	**69.900**	**65.800**	**4.100**				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
464400 Betreuungsklasse Johannes-Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
171000 *	Zuschuss des Landes für die Betreuungsklasse	1.900	1.100	800	2500		4644	*ohne*
	Erläuterung: *Berichtigung aufgrund auslaufender Betreuungs-klasse zum Schuljahr 2013/2014.*							
	Einnahmen verändert	**1.900**	**1.100**	**800**				
	Einnahmen	**1.900**	**1.100**	**800**				
	Ausgaben							
701000 *	Zuschuss für den Betrieb der Betreuungsklasse	1.900	3.500	-1.600	2500		4644	*freiwillige Leistung*
	Erläuterung: *Berichtigung aufgrund auslaufender Betreuungs-klasse zum Schuljahr 2013/2014.*							
718000 *	Sozialstaffel in Form von Geschwisterermäßigung	700	3.000	-2.300	2500		4644	*freiwillige Leistung*
	Erläuterung: *Berichtigung aufgrund Auslauf der Betreuungs-klasse zum Schuljahr 2013/2014.*							
	Ausgaben verändert	**2.600**	**6.500**	**-3.900**				
	Ausgaben	**2.600**	**6.500**	**-3.900**				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
464500 Betreuungsklasse Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
500000 *	Bauunterhaltung Räumlichkeiten Schulkindbetreuung FRS	3.000	2.000	1.000	3000		0500	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Ausgleich Überschreitung (236,80 €) sowie Bauunterhaltung Restjahr.* *Demontage Küchenpantry verschoben nach 2014 (+ 1.000 €)*							
	Ausgaben verändert	**3.000**	**2.000**	**1.000**				
	Ausgaben	**29.500**	**28.500**	**1.000**				
	Abschluss Abschnitt 46							
	Einnahmen	**337.900**	**123.400**	**214.500**				
	Ausgaben	**2.455.600**	**2.492.300**	**-36.700**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-2.117.700**	**-2.368.900**	**251.200**				

4 Soziale Sicherung
48 Weitere soziale Bereiche
482000 Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
672000 *	Erstattungen an den Kreis als örtlichen Sozialhilfe-träger	148.500	138.400	10.100	2100			*gesetzliche Bindung*
	Erläuterung: *Gestiegene Fallzahlen + höhere Kosten auf der Grundlage der Fallzahlen für 2012 (Abrechnung)*							
	Ausgaben verändert	**148.500**	**138.400**	**10.100**				
	Ausgaben	**148.500**	**138.400**	**10.100**				
	Abschluss Abschnitt 48							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**148.500**	**138.400**	**10.100**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-148.500**	**-138.400**	**-10.100**				
	Abschluss Einzelplan 4							
	Einnahmen	**724.300**	**484.800**	**239.500**				
	Ausgaben	**3.272.400**	**3.278.800**	**-6.400**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-2.548.100**	**-2.794.000**	**245.900**				

5	**Gesundheit, Sport, Erholung**
58	Park- und Gartenanlagen Gärtnereien
580	Park- und Gartenanlagen Gärtnereien

5 Gesundheit, Sport, Erholung
58 Park- und Gartenanlagen Gärtnereien
580000 Park- und Gartenanlagen Gärtnereien

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150000	Ersätze	500	100	400	3400			*ohne*
	Einnahmen verändert	**500**	**100**	**400**				
	Einnahmen	**500**	**100**	**400**				
	Ausgaben							
540000	Bewirtschaftungskosten	3.000	1.500	1.500	3400		0540	*vertragliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**3.000**	**1.500**	**1.500**				
	Ausgaben	**448.000**	**446.500**	**1.500**				
	Abschluss Abschnitt 58							
	Einnahmen	**500**	**100**	**400**				
	Ausgaben	**448.000**	**446.500**	**1.500**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-447.500**	**-446.400**	**-1.100**				
	Abschluss Einzelplan 5							
	Einnahmen	**17.500**	**17.100**	**400**				
	Ausgaben	**765.200**	**763.700**	**1.500**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-747.700**	**-746.600**	**-1.100**				

6	**Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
60	Bauverwaltung
600	Allgemeine Bauverwaltung
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
610	Orts- und Regionalplanung
63	Gemeindestraßen
630	Gemeindestraßen
65	Kreisstraßen
650	Kreisstraßen
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung
670	Straßenbeleuchtung

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
60 Bauverwaltung
600000 Allgemeine Bauverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	504.800	466.500	38.300	1500		4000	*vertragliche Bindung*
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	4.900	4.700	200	1500		0562	*pflichtige Aufgabe*
600000	Lizenzkosten Software	2.400	500	1.900	3100			*vertragliche Bindung*
*	Erläuterung: *2013 - 2015 Orca Wartungsvertrag, 2. Lizenz PIT-Kommunal (Gebäude- und Liegenschaftsmanagement)*							
654000	Reisekosten und Tagegelder	2.200	5.000	-2.800	1500		0650	*gesetzliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**514.300**	**476.700**	**37.600**				
	Ausgaben	**521.900**	**484.300**	**37.600**				
	Abschluss Abschnitt 60							
	Einnahmen	**138.900**	**138.900**	**0**				
	Ausgaben	**521.900**	**484.300**	**37.600**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-383.000**	**-345.400**	**-37.600**				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
610000 Orts- und Regionalplanung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
600000 *	Kataster- und Planmaterial	16.000	10.000	6.000	3100			*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Notwendige Mehrkosten für Katastermaterial*							
	Ausgaben verändert	**16.000**	**10.000**	**6.000**				
	Ausgaben	**106.000**	**100.000**	**6.000**				
	Abschluss Abschnitt 61							
	Einnahmen	**100**	**100**	**0**				
	Ausgaben	**106.000**	**100.000**	**6.000**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-105.900**	**-99.900**	**-6.000**				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
630000 Gemeindestraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150100	Ersätze	1.400	500	900	3100			*ohne*
	Einnahmen verändert	**1.400**	**500**	**900**				
	Einnahmen	**4.700**	**3.800**	**900**				
	Ausgaben							
510000 *	Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze	348.000	180.000	168.000	3600		0510	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Erhöhte Kosten durch Abrechnung des Bauhofes für 2012 + 2013.* *Die eingeplanten Mittel in 2012 wurden nicht übertragen und somit im alten Jahr erspart.*							
511000 *	Unterhaltung der Geh- und Radwege	155.000	200.000	-45.000	3600		0510	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Verringerte Kosten zum teilweisen Ausgleich der Mehrausgaben bei der Straßenunterhaltung*							
542000	Streumittel, Schneeräumung	46.800	19.000	27.800	3600			*pflichtige Aufgabe*

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
602000 *	Verkehrszeichen, Straßenbenennungsschilder	26.000	21.000	5.000	3700			*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Für die städtischen Einrichtungen wie Sporthalle, Schulen, VHS etc. sollen einheitliche Wegweiser angeschafft werden. Ein genaues Konzept wird dem Bau- und Planungsausschuss noch vorgelegt.*							
652000	Gebühren Telefon/Daten Dialogdisplays	400	100	300	3000		0650	*vertragliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**576.200**	**420.100**	**156.100**				
	Ausgaben	**1.087.100**	**931.000**	**156.100**				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
630310 Fußgänger-Brücke am Bahnhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
500000 *	Unterhaltung Fußgänger-Brücke	38.000	20.000	18.000	3600		0500	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Mehrkosten durch Abrechnung Arbeitseinsatz Bauhof 2012 = 16.682,97 € sowie Auftrag über ein Gutachten zu den Aufzugsanlagen.*							
540000 *	Bewirtschaftung der Fußgänger-Brücke	15.300	14.600	700	3100		0540	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Monatliche Abrechnung der Schließkosten / Kosten für die Videoüberwachung inkl. Preiserhöhung sowie häufigere Alarmfahrten /Kontrollanrufe.*							
545000 *	Reinigungskosten Fußgänger-Brücke	11.000	10.000	1.000	3600		0545	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Mehrkosten bei der Glasreinigung im Bahnbereich durch Sicherheitsvorkehrungen und Steigereinsatz.*							
	Ausgaben verändert	**64.300**	**44.600**	**19.700**				
	Ausgaben	**64.300**	**44.600**	**19.700**				

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 63							
	Einnahmen	**4.700**	**3.800**	**900**				
	Ausgaben	**1.151.400**	**975.600**	**175.800**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-1.146.700**	**-971.800**	**-174.900**				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
65 Kreisstraßen
650000 Kreisstraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
510000 *	Unterhaltung Kreisstraßen	52.400	17.900	34.500	3600		0510	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Baumaßnahme K22*							
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	17.000	5.000	12.000	3671		0542	*vertragliche Bindung*
570000 *	Streumittel, Schneeräumung	46.100	11.300	34.800	3600			*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Abrechnung Winterdienst mit dem Kreis Pinneberg für den Zeitraum 11/08 - 03/13*							
	Ausgaben verändert	**115.500**	**34.200**	**81.300**				
	Ausgaben	**115.700**	**34.400**	**81.300**				
	Abschluss Abschnitt 65							
	Einnahmen	**17.900**	**17.900**	**0**				
	Ausgaben	**115.700**	**34.400**	**81.300**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-97.800**	**-16.500**	**-81.300**				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung
670000 Straßenbeleuchtung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
510000	Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen	44.000	64.000	-20.000	3600		0510	*pflichtige Aufgabe*
540000	Stromkosten für Straßenbeleuchtung	164.500	120.000	44.500	3100		0540	*vertragliche Bindung*
*								
	Erläuterung:							
	Nachtrag + 44.500,00 € wegen Umstellung von Schätzungen durch SWT auf externe Ablesung (Korrekturbuchung nach Abrechnung)							
	Verbrauchsentwicklung SWT externe Ablesung							
	2009 kwh 487.151							
	2010 kwh 465.268							
	2011 kwh 525.306 577.585							
	2012 kwh 646.697 594.418							
	vor. 2013 kwh 580.000							
	Ausgaben verändert	**208.500**	**184.000**	**24.500**				
	Ausgaben	**208.700**	**184.200**	**24.500**				
	Abschluss Abschnitt 67							
	Einnahmen	**1.600**	**1.600**	**0**				
	Ausgaben	**228.000**	**203.500**	**24.500**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-226.400**	**-201.900**	**-24.500**				
	Abschluss Einzelplan 6							
	Einnahmen	**164.900**	**164.000**	**900**				
	Ausgaben	**2.127.200**	**1.802.000**	**325.200**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-1.962.300**	**-1.638.000**	**-324.300**				

7	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen
761	Fahrradgarage am Bahnhof
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung
771	Bauhof der Stadt Tornesch
772	Reinigungsdienst der Stadt Tornesch
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft
780	Wirtschaftswege
79	Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
792	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
76 Sonstige öffentliche Einrichtungen
761000 Fahrradgarage am Bahnhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
141000 *	Miete Fahrradboxen	1.600	1.100	500	3100			*ohne*
	Erläuterung: *Insgesamt gibt es 10 neue Mieter im Jahr 2013.*							
150000	Ersätze aus Versicherungsleistungen	400	100	300	1100			*ohne*
	Einnahmen verändert	**2.000**	**1.200**	**800**				
	Einnahmen	**7.000**	**6.200**	**800**				
	Ausgaben							
500000 *	Unterhaltung der Fahrradgarage am Bahnhof	6.000	3.500	2.500	3600		0500	*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung: *Mehrkosten für Abriss der Vordächer wegen der Erhöhung der Bahnsteige sowie Material zur Beseitigung von Vandalismusschäden und notwendige Reparaturarbeiten.*							
542000 *	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.000	800	1.200	3671		0542	*Innere Verrechnung*
	Erläuterung: *Beseitigung von Vandalismusschäden und Reparaturen durch den Bauhof.*							
	Ausgaben verändert	**8.000**	**4.300**	**3.700**				
	Ausgaben	**24.000**	**20.300**	**3.700**				

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 76							
	Einnahmen	**7.900**	**7.100**	**800**				
	Ausgaben	**24.000**	**20.300**	**3.700**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-16.100**	**-13.200**	**-2.900**				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
771000 Bauhof der Stadt Tornesch

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
130000	Erlöse aus dem Verkauf beweglicher Sachen	3.600	100	3.500	3671			*ohne*
	Einnahmen verändert	**3.600**	**100**	**3.500**				
	Einnahmen	**917.100**	**913.600**	**3.500**				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	759.400	761.100	-1.700	1500		4000	*vertragliche Bindung*
544000 *	Wärmekosten	5.000	8.800	-3.800	3100		0771	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Der Ansatz wurde nach dem Rechnungsergebnis 2011 kalkuliert. Hier gibt es demnächst allerdings eine Korrekturabrechnung, da der Leistungspreis doppelt gezahlt wurde. Guthaben von etwas über 1.000 €.*							
550000	Unterhaltung der Fahrzeuge des Bauhofes	58.500	52.500	6.000	3671		0771	*pflichtige Aufgabe*
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	1.300	1.500	-200	1500		0771	*pflichtige Aufgabe*
630000	Kosten Internetverbindung des Bauhofes	500	0	500	3000		0771	*vertragliche Bindung*
652000	Miete Telefonanlage	4.000	2.600	1.400	1100		0771	*vertragliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**828.700**	**826.500**	**2.200**				
	Ausgaben	**915.600**	**913.400**	**2.200**				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
772000 Reinigungsdienst der Stadt Tornesch

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	645.700	652.600	-6.900	1500		4000	*vertragliche Bindung*
546000 *	Kosten Glasreinigung durch Fremdfirmen	40.000	35.000	5.000	3672		0772	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Mehrkosten durch Anbauten Feuerwachen, Sonderreinigungen nach Fertigstellung Baumaßnahmen, Sonderreinigung Außenlaibungen und Rahmen am Rathausgebäude.*							
562000	Fortbildungskosten	0	1.100	-1.100	1500		0772	*pflichtige Aufgabe*
	Ausgaben verändert	**685.700**	**688.700**	**-3.000**				
	Ausgaben	**740.600**	**743.600**	**-3.000**				
	Abschluss Abschnitt 77							
	Einnahmen	**1.649.700**	**1.646.200**	**3.500**				
	Ausgaben	**1.656.200**	**1.657.000**	**-800**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-6.500**	**-10.800**	**4.300**				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft
780000 Wirtschaftswege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
510000 *	Unterhaltung der Wirtschaftswege	170.500	200.000	-29.500	3600	001		*pflichtige Aufgabe*
	Erläuterung:							
	Günstigere Ausschreibungsergebnisse							
	Ausgaben verändert	**170.500**	**200.000**	**-29.500**				
	Ausgaben	**172.500**	**202.000**	**-29.500**				
	Abschluss Abschnitt 78							
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**172.600**	**202.100**	**-29.500**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-172.600**	**-202.100**	**29.500**				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
79 Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
792000 Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
717000	Zuschuss zur Erweiterung der Linie 185 im Gewerbegebiet Oha	65.000	60.000	5.000	3400			*freiwillige Leistung*
	Ausgaben verändert	**65.000**	**60.000**	**5.000**				
	Ausgaben	**65.000**	**60.000**	**5.000**				
	Abschluss Abschnitt 79							
	Einnahmen	**10.000**	**10.000**	**0**				
	Ausgaben	**74.700**	**69.700**	**5.000**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-64.700**	**-59.700**	**-5.000**				
	Abschluss Einzelplan 7							
	Einnahmen	**1.668.500**	**1.664.200**	**4.300**				
	Ausgaben	**1.957.900**	**1.979.500**	**-21.600**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-289.400**	**-315.300**	**25.900**				

8	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen**
81	Versorgungsunternehmen
810	Elektrizitätsversorgung
813	Gasversorgung
815	Wasserversorgung
816	Wärmeversorgung
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen
88	Allgemeines Grundvermögen
880	Allgemeines Grundvermögen
881	Sonstiges Grundvermögen
885	Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS)

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
81 Versorgungsunternehmen
810000 Elektrizitätsversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
221000	Konzessionsabgabe von der Stadtwerke GmbH	288.300	394.900	-106.600	1100			*ohne*
	Einnahmen verändert	**288.300**	**394.900**	**-106.600**				
	Einnahmen	**288.300**	**394.900**	**-106.600**				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
81 Versorgungsunternehmen
813000 Gasversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
220000	Konzessionsabgabe von der Stadtwerke GmbH	41.000	29.800	11.200	1100			*ohne*
	Einnahmen verändert	**41.000**	**29.800**	**11.200**				
	Einnahmen	**41.000**	**29.800**	**11.200**				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
81 Versorgungsunternehmen
815000 Wasserversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
165000	Erstattung von Verwaltungskosten durch ehemaligen Eigenbetrieb	4.200	0	4.200	1200			*ohne*
	Einnahmen verändert	**4.200**	**0**	**4.200**				
	Einnahmen	**120.800**	**116.600**	**4.200**				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
81 Versorgungsunternehmen
816000 Wärmeversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
220000	Konzessionsabgabe von der Stadtwerke GmbH	2.600	0	2.600	1100			*ohne*
	Einnahmen verändert	**2.600**	**0**	**2.600**				
	Einnahmen	**2.600**	**0**	**2.600**				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
81 Versorgungsunternehmen
817000 Kombinierte Versorgungsunternehmen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
210000	Gewinnablieferung von der Stadtwerke GmbH	175.000	75.000	100.000	1100			*ohne*
	Einnahmen verändert	**175.000**	**75.000**	**100.000**				
	Einnahmen	**175.000**	**75.000**	**100.000**				
	Abschluss Abschnitt 81							
	Einnahmen	**627.700**	**616.300**	**11.400**				
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**627.700**	**616.300**	**11.400**				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88 Allgemeines Grundvermögen
880000 Allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
140000 *	Mieten und Pachten	37.400	17.400	20.000	1400			*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: *Mehreinnahmen aus der Vermietung eines Lagerraumes an den AZK (Zweckverband Altenzentrum Kummerfeld) über 10 Jahre und Zahlung der Miete im Voraus.*							
	Einnahmen verändert	**37.400**	**17.400**	**20.000**				
	Einnahmen	**41.200**	**21.200**	**20.000**				
	Ausgaben							

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
540000 *	Bewirtschaftungskosten	17.500	12.900	4.600	3100		0540	*vertragliche Bindung*
	Erläuterung: ***Willy-Meyer-Str. 2-8*** *2012 erstmals Niederschlagwasser sowie Strom + Gas.* *Das Objekt gehört seit 01/2013 zur GGT.* ***Uetersener Str. 27*** *2012 erstmals für volle 12 Monate Gas, deshalb Nachzahlung + höhere Abschläge* ***Gärtnerweg 55*** *Seit 2012 wird für dieses Objekt Niederschlagwasser berechnet.* *Alle anderen Anschlüsse wurden abgeklemmt.* ***Baumschulenweg 21*** *Das Objekt dient seit 02/2013 als Unterkunft für Asylbewerber*							
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	0	100	-100	1500		0562	*pflichtige Aufgabe*
	Ausgaben verändert	**17.500**	**13.000**	**4.500**				
	Ausgaben	**31.300**	**26.800**	**4.500**				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88 Allgemeines Grundvermögen
881000 Sonstiges Grundvermögen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
500020	Unterhaltung Waldflächen	4.000	2.500	1.500	3400		0500	*pflichtige Aufgabe*
530000	Pachten	29.500	25.600	3.900	1400			*vertragliche Bindung*
541000	Öffentliche Abgaben und Versicherungen	8.600	7.000	1.600	1100		0540	*gesetzliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**42.100**	**35.100**	**7.000**				
	Ausgaben	**55.000**	**48.000**	**7.000**				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88 Allgemeines Grundvermögen
885000 Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
715000	Zuschuss an die GGS für Zwischenfinanzierung Hochbaukosten Sportanlage Gr. Moorweg	5.700	0	5.700	2630			*ohne*
	Ausgaben verändert	**5.700**	**0**	**5.700**				
	Ausgaben	**5.700**	**0**	**5.700**				
	Abschluss Abschnitt 88							
	Einnahmen	**59.300**	**39.300**	**20.000**				
	Ausgaben	**92.000**	**74.800**	**17.200**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-32.700**	**-35.500**	**2.800**				
	Abschluss Einzelplan 8							
	Einnahmen	**687.000**	**655.600**	**31.400**				
	Ausgaben	**92.000**	**74.800**	**17.200**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**595.000**	**580.800**	**14.200**				

9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
900	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
90 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
900000 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
000010	Grundsteuer A	46.200	44.000	2.200	1200			*ohne*
001000	Grundsteuer B	1.540.000	1.450.000	90.000	1200			*ohne*
010000	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	5.885.000	5.756.600	128.400	1200			*ohne*
022000	Hundesteuer	40.500	39.400	1.100	1200			*ohne*
061000	Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	122.900	122.000	900	1200			*ohne*
091000	Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich	557.600	587.400	-29.800	1200			*ohne*
	Einnahmen verändert	**8.192.200**	**7.999.400**	**192.800**				
	Einnahmen	**18.618.100**	**18.425.300**	**192.800**				
	Ausgaben							
832000	Kreisumlage + Finanzausgleichsumlage (Hälftiger Anteil Kreis)	5.265.100	5.267.200	-2.100	1200			*gesetzliche Bindung*
841000	Ausgleich anteilige Gewerbesteuer für Gemeinde Kummerfeld	10.000	0	10.000	1200			*vertragliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**5.275.100**	**5.267.200**	**7.900**				
	Ausgaben	**7.182.500**	**7.174.600**	**7.900**				
	Abschluss Abschnitt 90							
	Einnahmen	**18.618.100**	**18.425.300**	**192.800**				
	Ausgaben	**7.182.500**	**7.174.600**	**7.900**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**11.435.600**	**11.250.700**	**184.900**				

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €	AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
280000	Zuführung vom Vermögenshaushalt	10.800	0	10.800	1200	001		*ohne*
	Einnahmen verändert	**10.800**	**0**	**10.800**				
	Einnahmen	**283.500**	**272.700**	**10.800**				
	Ausgaben							
808100	Zinsen für laufende Konten	198.900	150.000	48.900	1200	TaS	0706	*vertragliche Bindung*
860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	721.800	791.100	-69.300	1200			*gesetzliche Bindung*
	Ausgaben verändert	**920.700**	**941.100**	**-20.400**				
	Ausgaben	**1.223.200**	**1.243.600**	**-20.400**				
	Abschluss Abschnitt 91							
	Einnahmen	**283.500**	**272.700**	**10.800**				
	Ausgaben	**1.223.200**	**1.243.600**	**-20.400**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-939.700**	**-970.900**	**31.200**				
	Abschluss Einzelplan 9							
	Einnahmen	**18.901.600**	**18.698.000**	**203.600**				
	Ausgaben	**8.405.700**	**8.418.200**	**-12.500**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**10.495.900**	**10.279.800**	**216.100**				
	Abschluss Kontenkreis 1							
	Einnahmen	**24.081.900**	**23.410.400**	**671.500**				
	Ausgaben	**24.081.900**	**23.410.400**	**671.500**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**0**	**0**	**0**				
	Abschluss Gesamtsumme							
	Einnahmen	**24.081.900**	**23.410.400**	**671.500**				
	Ausgaben	**24.081.900**	**23.410.400**	**671.500**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**0**	**0**	**0**				

Stadt Tornesch

1. Nachtrag 2013

Vermögenshaushalt

1	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
11	Öffentliche Ordnung
110	Öffentliche Ordnung
115	Aufgaben des Umweltschutzes

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
110000 Öffentliche Ordnung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Ausgaben											
935000	Ausstattung Obdachlosenunterkünfte	300	0	300	0	0	0	0	1600			ohne
	Ausgaben verändert	**300**	**0**	**300**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**300**	**0**	**300**	**0**	**0**	**0**	**0**				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
115000 Aufgaben des Umweltschutzes

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Ausgaben											
951000 *	Sanierung von Straßenbäumen ge-mäß Baumkataster	60.000	20.000	40.000	0	0	0	0	3400			ohne
	Ausgaben verändert	**60.000**	**20.000**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**60.000**	**20.000**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Abschluss Abschnitt 11											
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**60.300**	**20.000**	**40.300**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-60.300**	**-20.000**	**-40.300**			**0**	**0**				
	Abschluss Einzelplan 1											
	Einnahmen	**77.700**	**77.700**	**0**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**980.300**	**940.000**	**40.300**	**0**	**0**	**3.391.200**	**3.391.126**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-902.600**	**-862.300**	**-40.300**			**-3.391.200**	**-3.391.126**				

Erläuterungen *115000*

2 115000 951000

Aufnahme des Baumkatasters ergab mehr Bäume

2	**Schulen**
21	Grund- und Hauptschulen
211	Grundschulen
215	Kombinierte Grund- und Hauptschulen

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
211000 Johannes-Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Ausgaben											
935100 *	Erwerb bewegliches Vermögen für Ganztagsbetrieb	4.500	0	4.500	0	0	0	0	2301	GB	0210	ohne
962000	Austausch Schließanlage / Digitale Nachrüstung	4.500	0	4.500	0	0	0	0	3200			ohne
	Ausgaben verändert	**9.000**	**0**	**9.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**43.200**	**34.200**	**9.000**	**0**	**0**	**360.400**	**360.335**				

Erläuterungen *211000*

2 211000 935100

Ersteinrichtung Ganztag und Erstausstattung Schützenhaus

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
215200 Sprachintensivmaßnahme an der Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Ausgaben											
935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	2.000	0	2.000	0	0	0	0	2302			ohne
	Ausgaben verändert	**2.000**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**2.000**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Abschluss Abschnitt 21											
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**93.300**	**82.300**	**11.000**	**0**	**0**	**360.400**	**360.335**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-93.300**	**-82.300**	**-11.000**			**-360.400**	**-360.335**				
	Abschluss Einzelplan 2											
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**851.300**	**840.300**	**11.000**	**0**	**0**	**360.400**	**360.335**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-851.300**	**-840.300**	**-11.000**			**-360.400**	**-360.335**				

4	**Soziale Sicherung**
46	Einrichtungen der Jugendhilfe
460	Einrichtungen der Jugendarbeit

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
460100 Spielplätze

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Einnahmen											
367000 *	Zuschuss für die Ausstattung der Boulebahn	2.500	0	2.500			0	0	2500			ohne
	Einnahmen verändert	**2.500**	**0**	**2.500**			**0**	**0**				
	Einnahmen	**2.500**	**0**	**2.500**			**0**	**0**				
	Abschluss Abschnitt 46											
	Einnahmen	**2.500**	**0**	**2.500**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**124.000**	**124.000**	**0**	**0**	**0**	**65.800**	**65.734**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-121.500**	**-124.000**	**2.500**			**-65.800**	**-65.734**				
	Abschluss Einzelplan 4											
	Einnahmen	**2.500**	**0**	**2.500**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**159.000**	**159.000**	**0**	**0**	**0**	**65.800**	**65.734**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-156.500**	**-159.000**	**2.500**			**-65.800**	**-65.734**				

Erläuterungen *460100*

2 460100 367000

Spende Adlershorst für Boulebahn

5	**Gesundheit, Sport, Erholung**
55	Förderung des Sports
550	Förderung des Sports

5 Gesundheit, Sport, Erholung
55 Förderung des Sports
550000 Förderung des Sports

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Ausgaben											
987030	Zuschuss an den FCU für Anlauffi-nanzierung Sportplatz Gr. Moorweg	80.000	0	80.000	0	0	0	0	2630			ohne
987040	Zuschuss an den FCU für Tiefbau-kosten Sportplatz	1.500.000	0	1.500.000	500.000	500.000	0	0	2630			ohne
	Ausgaben verändert	**1.580.000**	**0**	**1.580.000**	**500.000**	**500.000**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**1.580.000**	**0**	**1.580.000**	**500.000**	**500.000**	**0**	**0**				
	Abschluss Abschnitt 55											
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**1.580.000**	**0**	**1.580.000**	**500.000**	**500.000**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-1.580.000**	**0**	**-1.580.000**			**0**	**0**				
	Abschluss Einzelplan 5											
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**1.580.000**	**0**	**1.580.000**	**500.000**	**500.000**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-1.580.000**	**0**	**-1.580.000**			**0**	**0**				

6	**Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
63	Gemeindestraßen
630	Gemeindestraßen
631	Weiterer Ausbau von Straßen

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
630300 Stadtkern/Bahnhofsumfeld

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Ausgaben											
960000 *	Umgestaltung Bahnhofsplatz	20.000	0	20.000	0	0	0	0	3100			ohne
	Ausgaben verändert	**20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**200.000**	**180.000**	**20.000**	**0**	**0**	**3.946.000**	**3.946.000**				

Erläuterungen *630300*

2 630300 960000

Optimierung der Beleuchtung

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
630500 Norderstraße

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Ausgaben											
950000	Planungskosten + Neubau	25.000	0	25.000	0	0	30.000	30.000	3300			ohne
	Ausgaben verändert	**25.000**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**30.000**	**30.000**				
	Ausgaben	**25.000**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**30.000**	**30.000**				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
631300 Neubaugebiet "Tornesch am See"

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Einnahmen											
350000	Erschließungsbeiträge Baugebiet "Tornesch am See"	1.385.500	2.000.000	-614.500			0	0	1000	Ta S		ohne
	Einnahmen verändert	**1.385.500**	**2.000.000**	**-614.500**			**0**	**0**				
	Einnahmen	**1.385.500**	**2.000.000**	**-614.500**			**0**	**0**				
	Ausgaben											
950000 *	Erschließungskosten	700.000	1.500.000	-800.000	0	0	6.370.000	2.370.000	3300	Ta S		ohne
	Ausgaben verändert	**700.000**	**1.500.000**	**-800.000**	**0**	**0**	**6.370.000**	**2.370.000**				
	Ausgaben	**720.000**	**1.520.000**	**-800.000**	**0**	**0**	**6.370.000**	**2.370.000**				
	Abschluss Abschnitt 63											
	Einnahmen	**1.600.500**	**2.215.000**	**-614.500**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**1.132.600**	**1.887.600**	**-755.000**	**0**	**0**	**12.694.300**	**7.993.296**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**467.900**	**327.400**	**140.500**			**-12.694.300**	**-7.993.296**				
	Abschluss Einzelplan 6											
	Einnahmen	**1.622.600**	**2.237.100**	**-614.500**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**1.161.600**	**1.916.600**	**-755.000**	**0**	**0**	**12.694.300**	**7.993.296**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**461.000**	**320.500**	**140.500**			**-12.694.300**	**-7.993.296**				

Erläuterungen *631300*

2 631300 950000

Erschließung B-Plan 79 erfolgt später.

7	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung
771	Bauhof der Stadt Tornesch
772	Reinigungsdienst der Stadt Tornesch
79	Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
792	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
771000 Bauhof der Stadt Tornesch

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Einnahmen											
345000 *	Erlös aus dem Verkauf von Altfahr-zeugen	3.200	0	3.200			0	0	3100			ohne
	Einnahmen verändert	**3.200**	**0**	**3.200**			**0**	**0**				
	Einnahmen	**3.200**	**0**	**3.200**			**0**	**0**				

Erläuterungen *771000*

2 771000 345000

Verkauf des alten VW-Bus PI - 2296

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
772000 Reinigungsdienst der Stadt Tornesch

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Ausgaben											
935000 *	Erwerb von beweglichem Vermögen	14.600	6.600	8.000	0	0	0	0	3672			ohne
	Ausgaben verändert	**14.600**	**6.600**	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**14.600**	**6.600**	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Abschluss Abschnitt 77											
	Einnahmen	**3.200**	**0**	**3.200**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**77.600**	**69.600**	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-74.400**	**-69.600**	**-4.800**			**0**	**0**				

Erläuterungen *772000*

2 772000 935000

Nach dem Rahmenhygieneplan des Kreises Pinneberg sind in Schulen und Kindergärten vorhandene Teppichböden zweimal jährlich nass zu reinigen. Bisher wurde diese Reinigung entweder durch Fremdfirmen durchgeführt oder entsprechende Geräte von Fachfirmen ausgeliehen. Aus wirtschaftlichen Gründen sollte in diesem Jahr eine sogenannte

Orbitalmaschine angeschafft werden, mit der sowohl Teppiche nass gereinigt als auch sämtliche anderen Böden wie Laminat, Epoxit, Fliesen, Beton etc. gereinigt, geschliffen, poliert werden können. Das günstigste hierfür vorliegende Angebot liegt bei 4.809,66 €. Verfügbar sind im Haushalt noch 5.720,72 €.

Nunmehr ist jedoch ein in der KGS eingesetzter Reinigungsautomat so defekt, dass eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist. Es handelt sich um eine Columbus-Maschine, die bereits in der Vergangenheit sehr reparaturanfällig war. Für die drei vorhandenen ColumbusMaschinen wurden in den letzten drei Jahren allein 9.585,62 € Reparaturkosten aufgewendet.

Für eine neuerliche Reparatur wären 796,20 € aufzuwenden. Daher soll ein neuer Reinigungsautomat der Fa. TET angeschafft werden. Die Kosten hierfür betragen 8.303,35 €.

Die defekte Maschine soll als "Ersatzteillager" für die noch in Betrieb befindlichen Columbusmaschinen dienen.

Für beide Geräte abzüglich noch vorhandener Haushaltsmittel ist ein Betrag von 7.392,29 €

erforderlich. Inclusive Reserve für ggf. noch erforderliche Neuanschaffungen ist eine Erhöhung um 8.000,00 € nötig.

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
79 Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
792000 Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Ausgaben											
960000	Ausbau Bushaltestellen	100	0	100	0	0	0	0	3100			ohne
	Ausgaben verändert	**100**	**0**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**100**	**0**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Abschluss Abschnitt 79											
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**100**	**0**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-100**	**0**	**-100**			**0**	**0**				
	Abschluss Einzelplan 7											
	Einnahmen	**3.200**	**0**	**3.200**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**77.700**	**69.600**	**8.100**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**-74.500**	**-69.600**	**-4.900**			**0**	**0**				

8	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen**
88	Allgemeines Grundvermögen
881	Sonstiges Grundvermögen
885	Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS)

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88 Allgemeines Grundvermögen
881000 Sonstiges Grundvermögen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Einnahmen											
340100	Erstattung Kaufpreis und Neben kosten f. Erwerb eines Grdst. im B-Plan 65	21.500	0	21.500			0	0	1200			ohne
	Einnahmen verändert	**21.500**	**0**	**21.500**			**0**	**0**				
	Einnahmen	**3.526.500**	**3.505.000**	**21.500**			**0**	**0**				
	Ausgaben											
932100 *	Erwerb von Grundstücken	1.495.200	350.000	1.145.200	0	0	0	0	1400			ohne
932200	Allgemeiner Grunderwerb	46.600	25.000	21.600	0	0	0	0	1400			ohne
	Ausgaben verändert	**1.541.800**	**375.000**	**1.166.800**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**1.846.800**	**680.000**	**1.166.800**	**0**	**0**	**295.000**	**295.000**				

Erläuterungen *881000*

2 881000 932100

Erwerb von Ausgleichsflächen (190.000 € + 65.000 €)
Erwerb der Grundstücke für die Sportanlage Gr. Moorweg (165.000 € + 725.200 €)

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88 Allgemeines Grundvermögen
885000 Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Ausgaben											
985000	Zuschuss an GGS für Hochbau-kosten Sportanlage Gr. Moorweg	650.000	0	650.000	0	0	0	0	2630			ohne
	Ausgaben verändert	**650.000**	**0**	**650.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**650.000**	**0**	**650.000**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Abschluss Abschnitt 88											
	Einnahmen	**3.526.500**	**3.505.000**	**21.500**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**2.596.800**	**780.000**	**1.816.800**	**0**	**0**	**545.000**	**395.000**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**929.700**	**2.725.000**	**-1.795.300**			**-545.000**	**-395.000**				
	Abschluss Einzelplan 8											
	Einnahmen	**3.526.500**	**3.505.000**	**21.500**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**2.596.800**	**780.000**	**1.816.800**	**0**	**0**	**545.000**	**395.000**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**929.700**	**2.725.000**	**-1.795.300**			**-545.000**	**-395.000**				

9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Einnahmen											
300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	721.800	791.100	-69.300			0	0	1200			ohne
315100	Entnahmen aus Altersteilzeitrücklage	10.800	17.600	-6.800			0	0	1200			ohne
325000	Rückzahlung Darlehen von der GGT	725.400	0	725.400			0	0	1200			ohne
	Einnahmen verändert	**1.458.000**	**808.700**	**649.300**			**0**	**0**				
	Einnahmen	**3.791.800**	**3.142.500**	**649.300**			**0**	**0**				
	Ausgaben											
900000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	10.800	0	10.800	0	0	0	0	1200			ohne
925200	Darlehen an Eigenbetrieb für Bau der Sportanlage am Großen Moor-weg (Hochbaumaßnahme)	0	3.500.000	-3.500.000	0	0	0	0	2630			ohne
928000	Darlehen a.d. FCU Tornesch f.d. Umsetzung der Tiefbaumaßnahme am Großen Moorweg	500.000	0	500.000	0	0	0	0	2630			ohne
928100	Darlehen an FCU für Einrichtungs-kosten Hochbau Sportplatzanlage Gr. Moorweg	350.000	0	350.000	0	0	0	0	2630			ohne
	Ausgaben verändert	**860.800**	**3.500.000**	**-2.639.200**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Ausgaben	**1.534.600**	**4.173.800**	**-2.639.200**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Abschluss Abschnitt 91											
	Einnahmen	**3.791.800**	**3.142.500**	**649.300**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**1.534.600**	**4.173.800**	**-2.639.200**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**2.257.200**	**-1.031.300**	**3.288.500**			**0**	**0**				

1. Nachtrag 2013
(Vermögenshaushalt)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. -förderungsmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben-betrag	bisher bereitge-stellt	AMT	KZ	Ring Nr.	Disponi-bilität / Beein-fluss-barkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Abschluss Einzelplan 9											
	Einnahmen	**3.791.800**	**3.142.500**	**649.300**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**1.534.600**	**4.173.800**	**-2.639.200**	**0**	**0**	**0**	**0**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**2.257.200**	**-1.031.300**	**3.288.500**			**0**	**0**				
	Abschluss Kontenkreis 2											
	Einnahmen	**9.025.300**	**8.963.300**	**62.000**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**9.025.300**	**8.963.300**	**62.000**	**500.000**	**500.000**	**17.056.700**	**12.205.490**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**0**	**0**	**0**			**-17.056.700**	**-12.205.490**				
	Abschluss Gesamtsumme											
	Einnahmen	**9.025.300**	**8.963.300**	**62.000**			**0**	**0**				
	Ausgaben	**9.025.300**	**8.963.300**	**62.000**	**500.000**	**500.000**	**17.056.700**	**12.205.490**				
	Überschuss / Zuschussbedarf	**0**	**0**	**0**			**-17.056.700**	**-12.205.490**				

Veränderungen gegenüber der Beschlussvorlage vom 28.8.2013

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Veränderung + / -	Erläuterung:
	Verwaltungshaushalt				
	Einnahmen				
1.720000.140000	Standplatzmiete für Recycling-Container	2.200	500	1.700	*Erhöhung auf das bestehende Anordnungssoll sowie Beschluss des Umweltausschusses vom 19.8.2013*
1.771000.115000	Erstattung Personal- und Sachkosten des Bauhofes	940.300	792.300	148.000	*Erhöhung der Einnahmen, da die Ausgaben bei 630.510 (Kosten der Inanspruchnahme des Bauhofes für Straßenunterhaltung) nicht als Haushaltsausgaberest aus 2012 übertragen wurden und dementsprechend auch kein Kasseneinnahmerest bei dieser Einnahmeposition gebildet wurde.*
	Summe Einnahmen	***942.500***	***792.800***	***149.700***	
	Nachrichtlich:				
	1.630000.510000.001 Unterhaltung Gemeindestraßen durch Vergabe an Fremdfirmen	*80.000*	*60.000*	*20.000*	
	1.630000.510000.002 Straßenunterhaltung Bauhof	*195.000*	*50.000*	*145.000*	
	1.630000.510000.003 Unterhaltung Gemeindestraßen Materialien	*23.000*	*20.000*	*3.000*	
	1.630000.510000.004 Winterdienst Inanspruchnahme Bauhof	*50.000*	*50.000*	*0*	
	Ausgaben				
1.051000.542000	Wahlkosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	3.000	0	3.000	
1.051000.571000	Wahlkosten	30.800	20.000	10.800	*Höhere Wahlkosten durch Bürgerentscheid Fusion Tornesch-Uetersen*
1.580000.510000	Unterhaltung der Anlagen	200.000	190.000	10.000	*Beschluss Umweltausschuss vom 19.8.2013*
1.910000.860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	847.700	721.800	125.900	
	Summe Ausgaben	***1.081.500***	***931.800***	***149.700***	
	Veränderungen gegenüber Ursprungshaushalt 2013:				*Achtung !!!!!*
	Verwaltungshaushalt Einnahmen gegenüber Urhaushalt	***24.231.600***	***23.410.400***	***821.200***	*Veränderte Gesamtsummen bitte in die vorliegende Beschlussvorlage übernehmen !*
	Verwaltungshaushalt Ausgaben gegenüber Urhaushalt	***24.231.600***	***23.410.400***	***821.200***	
	Vermögenshaushalt				
	Einnahmen				
2.910000.300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	847.700	721.800	125.900	
2.910000.310000	Entnahme aus der Rücklage	5.900	0	5.900	
2.910000.378800	Kredite von übrigen Bereichen	2.202.000	2.333.800	-131.800	
	Summe Einnahmen	***3.055.600***	***3.055.600***	***0***	
	Veränderungen gegenüber Ursprungshaushalt 2013:				*Achtung !!!!!*
	Vermögenshaushalt Einnahmen gegenüber Urhaushalt	***9.025.300***	***8.963.300***	***62.000***	*Veränderte Gesamtsummen bitte in die vorliegende Beschlussvorlage übernehmen !*
	Vermögenshaushalt Ausgaben gegenüber Urhaushalt	***9.025.300***	***8.963.300***	***62.000***	

Festgestellt: 3.9.2013

STADT | TORNESCH

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/13/619**
	Status:	öffentlich
	Datum:	30.07.2013
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Henning Tams
	Bericht im Rat:	Henry Stümer
Bau- und Planungsamt	Bearbeiter:	Henning Tams

Ortsgestaltungssatzung für den Ortsteil Esingen

- Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
14.08.2013	Bau- und Planungsausschuss
01.10.2013	Ratsversammlung

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Über die Neufassung der Ortsgestaltungssatzung wurde zuletzt am 03.12.2012 beraten. Der Bau- und Planungsausschuss fasste damals den Auslegungsbeschluss. Die öffentliche Auslegung hat vom 13.05.2013 bis 13.06.2013, die Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat bis zum 05.07.13 stattgefunden. Es sind abwägungsrelevante Stellungnahmen eingegangen, die samt Abwägungsvorschlägen der Abwägungstabelle vom 31.07.2013 zu entnehmen sind.

Aus den Abwägungsvorschlägen ergeben sich geringfügige Ergänzungen der Ortsgestaltungssatzung, die im nächsten Absatz beschrieben werden. Der Auslegungsentwurf der Ortsgestaltungssatzung ist der Vorlage - VO/12/449 zu entnehmen.

Ergänzungen des Entwurfs zur Ortsgestaltungssatzung:

- § 37 Einfriedigungen und Stützmauern, Abs.1, nach Satz 2 wird folgender Satz eingefügt: *„Im Bereich von Sichtdreiecken an Einmündungen darf die Höhe der Einfriedigungen 70 cm nicht überschreiten.“*
- Nach § 37 wird als § 38 neu eingefügt: *„§ 38 Selbständige Werbeanlagen Selbständige Werbeanlagen in Form von Farben, Türmen und Masten etc. mit einer Ansichtsfläche von >1 m² sind nicht zulässig.“*
- Die Nummerierung der §§ 38 bis 41 ändert sich entsprechend

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen
entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen wurden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 31.07.2013 geprüft. Die Zusammenstellung vom 31.07.2013 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die Ortsgestaltungssatzung der Stadt Tornesch für den Ortsteil Esingen.
4. Der Beschluss durch die Ratsversammlung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:
Abwägungstabelle vom 31.07.2013

Aufstellung der Ortsgestaltungssatzung der Stadt Tornesch für den Ortsteil Esingen
Beteiligung in Anlehnung an § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauGB / Abwägungsvorschlag

Folgende Beteiligte äußerten Anregungen oder gaben Hinweise:

1. Kreis Pinneberg, Fachdienst Straßenbau und Verkehrssicherheit (Frau Schwarz), Schreiben vom 27.06.2013

Zusammenfassung der Äußerung	Abwägungsvorschlag
Zu der o. a. Ortsgestaltungssatzung werden von hier im Einvernehmen mit der Polizeidirektion Bad Segeberg SG 1.3 folgende Anregungen bzw. Bedenken erhoben: Nach § 37 Einfriedungen und Stützmauern der Satzung sind entlang der öffentlichen Verkehrsflächen zulässig und zwar bis zu einer Höhe von 1,20 m über Oberkante der öffentlichen Verkehrsfläche. Hier wird nicht beachtet, dass in Einmündungen Sichtdreiecke freizuhalten sind. Innerhalb dieser Sichtdreiecke darf die Höhe der Einfriedung 70 cm nicht überschreiten. Ohne das Freihalten der Sichtdreiecke ist die Sicht in eine Straße nicht mehr vorhanden und dies führt zu Verkehrssicherheitsgefährdungen. Deshalb ist die Satzung entsprechend anzupassen.	Die Ortsgestaltungssatzung setzt eine Obergrenze von max. 1,20 m für Einfriedungen fest, steht also der Einhaltung von Sichtdreiecken nicht entgegen. Das Thema Sichtdreiecke wird jedoch als Hinweis mit in die Ortsgestaltungssatzung mit aufgenommen. **Die Äußerung wird beachtet, § 37 der Ortsgestaltungssatzung wird entsprechend ergänzt.**

2. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein Niederlassung Itzehoe (Herr Paul), Schreiben vom 27.06.2013

ZUSAMMENFASSUNG DER ÄUßERUNG	ABWÄGUNGSVORSCHLAG
Als von mir verwaltete Straße des überörtlichen Verkehrs ist die Landesstraße 107 durch die oben genannte Bauleitplanung betroffen. Im Zuge dieser Straße ist u. a. eine Ortsdurchfahrt entsprechend dem § 4 Straßen- und Wegegesetzes Schleswig-Holstein (StrWG) von Abschnitt 020, Station 1,540 bis Abschnitt 050, Station 0,451 festgesetzt.	
Gegen die vorgelegte Neufassung der Ortsgestaltungssatzung und die gleichzeitige öffentliche Auslegung habe ich in straßenbaulicher Hinsicht nur dann keine Bedenken, wenn hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung, folgende Punkte berücksichtigt werden:	
1. Alle Veränderungen an der Landesstraße 107 sind mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Itzehoe abzustimmen. Außerdem dürfen für den Straßenbaulastträger der Landesstraße keine zusätzlichen Kosten entstehen.	**Die Äußerung wird zur Kenntnis genommen.**
2. Nach § 29 Abs. 1 StrWG Schleswig Holstein dürfen außerhalb der zur Erschließung der anliegenden Grundstücke bestimmten Teile der Ortsdurchfahrt Hochbauten (hier: Anbauten und Gebäudeerweiterungen) jeder Art sowie Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs an der Landesstraße 261 in einer Entfernung bis zu 20 m,. gemessen vom äußeren Rand der befestigten, für den Kraftfahrzeugverkehr bestimmten Fahrbahn, nicht errichtet bzw. vorgenommen werden.	Die Zulässigkeit von Anbauten und Hochbauten wird nicht (ausschließlich) durch die Ortsgestaltungssatzung bestimmt. **Die Äußerung wird zur Kenntnis genommen.**
3. Zusätzliche direkte Zufahrten und Zugänge dürfen zur freien Strecke der Landesstraße 107nicht angelegt werden.	Die Zulässigkeit von Zufahrten und Zugängen wird nicht durch die Ortsgestaltungssatzung bestimmt. **Die Äußerung wird zur Kenntnis genommen.**
4. Die südliche Ortsdurchfahrtsgrenze ist in der Planzeichnung entsprechend meiner Roteintragung zu übernehmen.	Die Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung werden unabhängig von der Lage der Ortsdurchfahrtsgrenze getroffen. **Die Äußerung wird zur Kenntnis genommen.**
5. Nachstehende Festsetzungen bitte ich zusätzlich aufzunehmen: Selbstständige Werbeanlagen in Form von Farben, Türmen, Masten etc. sind unzulässig.	**Die Äußerung wird beachtet, die Ortsgestaltungssatzung wird entsprechend ergänzt.**
Diese Stellungnahme bezieht sich nur auf die Straßen des überörtlichen Verkehrs mit Ausnahme der Kreisstraßen.	

Aufgestellt: 31.07.2013

gez.
Henning Tams